

DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • SOLARIUM • RESTAURANT •

Rechenschaftsbericht 2007



Einwohnergemeinde Brugg

Einwohnergemeinde Brugg
Rechenschaftsbericht 2007

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines	1
Justizwesen und Sozialdienste	17
Einwohnerkontrolle, Polizei-, Militär- und Gesundheitswesen	28
Bauwesen	33
Schulwesen	42
Finanzen	53
Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	67
Anträge	72
Zusammenzug der Verwaltungsrechnung	73
1. Behörden, Allgemeine Verwaltung	74
2. Oeffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	80
3. Erziehung, Bildung, Kultur	84
4. Gesundheit, Sport	94
5. Soziale Wohifahrt	99
6. Raumplanung, Verkehr	102
7. Finanzen, Steuern	107
Zusammenstellung nach Sachgruppen	110
Lehrerpensionskasse	113
Vermögensbilanz per 31.12.2007	114
Vermögensrechnung der Einwohnergemeinde Brugg	115
Liegenschaften-Verzeichnis	125

Titelblatt: Erweiterungsbau Eisi Parkhaus

I. ALLGEMEINES

1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2007 zu 4 (2006 3) Urnengängen aufgeboten.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

a) Eidg. Volksabstimmungen

11. März

Stimmberechtigte 5'863

Volksinitiative vom 9. Dezember 2004 „Für eine soziale Einheitskasse“

Ergebnis in Brugg JA 554 Nein 1'903 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 641'917 NEIN 1'590'213

17. Juni

Stimmberechtigte 5'855

Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG); Änderung vom 6. Oktober 2006

Ergebnis in Brugg JA 1'250 Nein 775 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 1'039'282 NEIN 719'628

b) Aarg. Volksabstimmungen und Wahlen

11. März

Stimmberechtigte 5'765

Verfassung des Kantons Aargau; Änderung vom 24. Oktober 2006

Ergebnis in Brugg JA 1'948 Nein 338 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 107'041 NEIN 29'284

17. Juni

Stimmberechtigte 5'754

Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG); Änderung vom 12. Dezember 2006

Ergebnis in Brugg JA 1'367 Nein 525 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 72'960 NEIN 34'076

21. Oktober

Erneuerungswahl von 15 Mitgliedern des Nationalrates

Stimmberechtigte 5'854

<u>Ergebnisse in Brugg</u>	<u>Parteistimmen</u>		<u>Parteistimmen</u>
Liste 1 a SVP - Schweizerische Volkspartei	12'145	Liste 5 a Grüne	5'146
Liste 1 b Junge Schweizerische Volkspartei	244	Liste 5 b Junge Grüne	459
Liste 2 a SP und Gewerkschaften	8'070	Liste 6 a Evangelische Volkspartei	2'547
Liste 2 b SP und Gewerkschaften - JUSO	546	Liste 6 b Junge Evangelische Volkspartei	105
Liste 2 c SP und Gewerkschaften Second@s Plus	596	Liste 7 Schweizer Demokraten	190
Liste 3 a CVP – Christlichdemokratische Volkspartei	4'490	Liste 8 Katholische Volkspartei Aargau	90
Liste 3 b Junge Christlichdemokratische Volkspartei	304	Liste 9 Forum Liberale Mitte – für Mensch, Umwelt, Wirtschaft	2'986
Liste 4 a Freisinnig-Demokratische Partei	6'743	Liste 10 FAP – Familiä-Partei	32
Liste 4 b Junge Freisinnig-Demokratische Partei	833	Liste 11 EDU – Eidgenössische Demokratische Union	380

Bei einer Stimmbeteiligung von 47,95 % (1999 42,3 %) wurden die nachstehenden Personen gewählt:

Liste 1 a	Giezendanner Ulrich, bisher	82'611	Liste 3 a	Humble Näf Ruth, bisher	37'267
	Stamm Luzi, bisher	76'569		Egger Esther	35'029
	Glur Walter, bisher	61'309		Zemp Markus, bisher	31'314
	Flückiger-Bäni Sylvia	60'045			
	Füglistaller Lieni, bisher	59'661	Liste 4 a	Müller Philipp, bisher	38'260
	Killer Hans	57'784		Eichenberger-Walter, Corina	27'028

Liste 2	Bruderer Pascale, bisher	75'134	Liste 5 a	Müller Geri, bisher	38'580
	Hofmann Urs, bisher	52'455			
	Stump Doris, bisher	35'026			

21. Oktober

Stimmberechtigte 5'755

Wahl von zwei Mitgliedern des Ständerates für die Amtsdauer 2007-2011

In Brugg erhielten Stimmen:	Reimann Maximilian	1'365	Ergebnisse im Kanton:	92'814
	Bertschinger René	48		3'147
	Bruderer Pascale	1'240		62'780
	Egerszegi-Obrist, Christine	1'674		98'961
	Egger Esther	383		23'843
	Lischer Pius	76		6'152
	Müller Geri	693		31'417
	Studer Heiner	365		16'884

Das absolute Mehr betrug 85'215 Stimmen. Gewählt sind somit Christine Egerszegi-Obrist und Maximilian Reimann.

c) **Kommunale Wahlen und Abstimmungen**

25. November

Stimmberechtigte 5'745

Baukredit für die Sportanlage Mülimatt des Berufs- und Weiterbildungszentrums Brugg

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	1'752	NEIN	283
---------------------------------	----	-------	------	-----

Neue Gemeindeordnung

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	1'718	NEIN	203
---------------------------------	----	-------	------	-----

Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2008

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	1'917	NEIN	95
---------------------------------	----	-------	------	----

d) **Bezirkswahlen**

21. Oktober

Ersatzwahl eines Bezirksrichters für den Rest der Amtsperiode 2005-2009, 1. Wahlgang

In Brugg erhielten Stimmen:	Balz Brigitta: 992, Gadiant Hans: 364, Märki Rudolf: 753, Tengler-Winter Judith: 553
Resultate im Kreis Brugg:	Balz Brigitta: 3'735, Gadiant Hans: 1'672, Märki Rudolf: 4'251, Tengler-Winter Judith: 2'983

Da keiner der Kandidaten das absolute Mehr von 6'350 Stimmen erreichte, wurde ein 2. Wahlgang nötig.

25. November

Ersatzwahl eines Bezirksrichters für den Rest der Amtsperiode 2005-2009, 2. Wahlgang

In Brugg erhalten Stimmen:

Balz Brigitta: 1'216, Märki Rudolf: 634

Resultate im Kreis Brugg:

Balz Brigitta: 4'419, Märki Rudolf: 2'890

Gewählt wurde Frau Brigitta Balz.

2. Verhandlungen des Einwohnerrates

Anlässlich von 5 ordentlichen (Vorjahr 4) Sitzungen behandelte der Rat 18 Einbürgerungsgesuche (38 Personen), 15 Sachgeschäfte und 9 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
folgende Vorstösse eingereicht	4 (4)	3 (-)	- (-)	- (4)
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	- (1)	- (-)	- (-)	
Überwiesen oder entgegengenommen	3 (4)	1 (-)		
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	5 (3)	- (4)	- (-)	- (4)

Ende 2007 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
19.10.2001	Postulat Herbert Meier	Umbau Bahnhof Brugg, Zusatzmassnahmen
28.03.2003	Postulat Urs Stalder	Realisierung einer 3-fach Turnhalle (Stadthalle, Mehrzweckhalle)
12.03.2004	Motion Doris Bernhard	Einführung eines Mittagstisches für OberstufenschülerInnen
8.4.2005	Postulat Jürg Hunziker	Auslagerung der Abwasserentsorgung der Stadt Brugg an die IBB Holding AG
28.4.2006	Motion Urs Häseli	Architekturwettbewerb Forumsaal im Planungsgebiet der Vision Mitte
28.4.2006	Motion Silvia Kistler	Projektiungskredit Forumsaal im Planungsgebiet der Vision Mitte
5.5.2006	Motion Andrea Metzler	Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg
29.6.2007	Motion Angelika Curti	Konzept für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
29.6.2007	Motion Johannes Gerber	Erweiterung Randstundenbetreuung
19.10.2007	Postulat Reto Wettstein	Effektiver Klimaschutz der Stadt Brugg
19.10.2007	Motion Heini Kalt	Zweite Fachaufsicht für den Schwimmunterricht an der Volksschule

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglementes wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohnerrat in gutheissendem oder ablehnenden Sinne zur Kenntnis genommen. Damit ist das Geschäft erledigt.

Der Gemeinderat erstattet zu folgenden Postulaten Bericht:

Postulat Herbert Meier vom 19.10.2001 betreffend Umbau Bahnhof Brugg, Zusatzmassnahmen

Seit der Überweisung des Postulates sind vom Kanton, den SBB, der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch enorme Anstrengungen unternommen worden, das Schlüsselgelände "Bahnhof Brugg" zu sanieren und zu erneuern. Namentlich sind u.a. folgende Arbeiten getätigt worden: Erhöhung der Perrons, Ersatz und Erweiterung der Perrondächer, Einbau von drei Liftanlagen, Neubau der Bahnhofanlage auf der Südseite, Totalsanierung und Neuorganisation des Kioskbereichs Nord, Neubau des Aperto-Ladens Süd, Busbahnhof Nord. Zudem haben die SBB weit über 40 Mio Franken allein in die Technik investiert. Im November 2007 fiel der Startschuss zum Neubau der Veloparkierungsanlage auf der Nordseite des Bahnhofs. Der Abschluss der Bauarbeiten ist auf März 2008 geplant.

Mit Blick auf den Campus-Neubau sind die folgenden Planungen erfolgreich abgeschlossen worden:

- Entwicklungsrichtplan (ERP) mit dem Strukturelement wie beispielsweise Campus Passage (Unterführung Ost), Unterführung Mitte, Busterminal Süd.
- Studienauftrag "Aufwertung Bahnhofplatz - Neumarkt" (ABN) mit zahlreichen Ideen wie Busterminal Nord, Gestaltung Bahnhofplatz Nord, Unterführung ab Neumarktplatz (Campus Passage), Neueinrichtung von P+R, B+R, K+R, Taxistandplätze, Velowegführung Brugg-Windisch etc.

Die Umsetzung der geplanten Projekte geht zielgerichtet mit den Campus-Bauten weiter. Der Stadtrat ist überzeugt, dass das Postulat erfüllt ist.

Postulat Urs Stalder vom 28.3.2003 betreffend Realisierung einer 3-fach-Turnhalle (Stadthalle, Mehrzweckhalle)

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2007 einen Kredit von CHF 15'112'000 für den Bau der Sportanlage Müli-

matt des Berufs- und Weiterbildungszentrums Brugg bewilligt. Die Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung vom 25. November 2007 dem Kredit ebenfalls zugestimmt. Der neue Standort für die Sportanlage in der Mülimatt entsprang dem Planungsprozess Vision Mitte und führte über ein Wettbewerbsverfahren zum neuen Lösungsansatz, die Sporthallen für das Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ) mit den Sportanlagen für die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) östlich im Gebiet Mülimatt in Windisch zu vereinen. Die Stadt Brugg und der Kanton Aargau betreiben das Sportausbildungszentrum Mülimatt somit als gemeinsame Anlage. Durch die Zusammenlegung der Sporteinrichtungen der FHNW und des BWZ sowie den Einbezug der bestehenden Aussenanlagen und von weiteren Infrastrukturen der FHNW (Mensa, Aula) entsteht ein Sportausbildungszentrum von kantonaler und interkantonalen Bedeutung. Die sechs Turnhallen, die drei Spezialräume, die Unterrichtsräume, das Leichtathletikstadion und die übrigen Aussenanlagen bilden eine Sportinfrastruktur, welche auch den Bedürfnissen der örtlichen Sportvereine und der kantonalen und schweizerischen Sportverbände entspricht. Sie können das Sportausbildungszentrum in der unterrichtsfreien Zeit, d. h. an den Abenden, an den Wochenenden und in den Ferien nutzen. Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat an seiner Sitzung vom 4. Dezember 2007 einen Grosskredit für den Bau des Sportausbildungszentrums Mülimatt (FHNW-Anteil) von Fr. 18,059 Mio. bewilligt. Für den Stadtrat sind die Forderungen des Postulanten erfüllt.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Monaten seit der Ueberweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28. 10. 1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

Im Zusammenhang mit der Vorlage "Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses" beantragt der Stadtrat am 29. Juni 2007 dem Einwohnerrat die Abschreibung der oben aufgeführten Motion. Die Realisierung der Vorzone, der erste Teil einer Gesamtanierung der

Schulthess-Allee, war unbestritten. Hingegen war sich der Rat über die massvolle Reduktion von Parkplätzen nicht einig und lehnte die Abschreibung der Motion Mandelz mit 18 zu 20 Stimmen ab.

Motion Doris Bernhard vom 12.3.2005 betreffend Einführung eines Mittagstisches für OberstufenschülerInnen

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 9. März 2007 dem Konzept für die Erweiterung des Mittagstischangebots für Oberstufenschüler/innen während eines Versuchsbetriebs von zwei Jahren (Schuljahre 07/08 und 08/09) zugestimmt und den dafür notwendigen Kredit von CHF 25'000 pro Jahr bewilligt. Demzufolge findet der bewährte Mittagstisch im Jugendhaus Piccadilly während des Versuchsbetriebs weiterhin dienstags und freitags statt. Das Alterszentrum Brugg bietet ergänzend dazu neu montags, mittwochs und donnerstags einen Mittagstisch für Oberstufenschüler/innen an. Der Stadtrat hat dem Einwohnerrat mit dem Kredit auch beantragt, die Motion Doris Bernhard abzuschreiben. Eine Mehrheit des Rates hat jedoch das Anliegen der Motion als nicht erfüllt betrachtet. Der Einwohnerrat hat deshalb die Abschreibung der Motion Doris Bernhard mit 26 gegen 16 Nein-Stimmen abgelehnt.

Motion Urs Häseli vom 28.4.2006 betreffend Architekturwettbewerb Forumssaal im Planungsgebiet der Vision Mitte

Der Stadtrat hat dem Einwohnerrat für die Sitzung vom 18. Januar 2008 Bericht und Antrag betreffend Realisierung des Stadtssaales im Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz vorgelegt. Der Einwohnerrat hat den Kredit von CHF 15 Mio, zuzüglich Teuerung ab April 2007, zuhanden der Urnenabstimmung vom 24. Februar 2008 bewilligt. Gleichzeitig hat er die Motion Urs Häseli abgeschrieben.

Motion Silvia Kistler vom 28.4.2006 betreffend Projektierungskredit Forumssaal im Planungsgebiet der Vision Mitte

Der Stadtrat hat dem Einwohnerrat für die Sitzung vom 18. Januar 2008 Bericht und Antrag betreffend Realisierung des Stadtssaales im Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz vorgelegt. Der Einwohnerrat hat den Kredit von CHF 15 Mio, zuzüglich Teuerung ab April 2007, zuhanden der Urnenabstimmung vom 24. Februar 2008 bewilligt. Gleichzeitig hat er die Motion Silvia Kistler abgeschrieben.

Motion Andrea Metzler vom 5.5.2006 betreffend Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg

Der Stadtrat hat am 13. Februar 2008 den Projektauftrag für ein Gesamtkonzept familien- und schulergänzende Kinderbetreuung erteilt. Aufbauend auf den bisherigen Angeboten wird in einer ersten Phase ein möglichst komplettes Angebot für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren angestrebt. Gemäss den in der Einwohnerratsvorlage vom 17. September 2003 ausführlich dargelegten Prinzipien soll das Angebot bedarfsorientiert sein und auf Leistungsvereinbarungen aufbauen. Es werden einkommensabhängige Tarife erhoben. Die möglichen Forderungen der Schulreform "Bildungskleeblatt" werden in einer längerfristigen Perspektive berücksichtigt. Die Projektgruppe aus Vertretern von Stadtrat, Schulpflege, Leistungsvertragspartnern und Stadtverwaltung wird von der Fachstelle Kinder & Familien Aargau, Baden, professionell begleitet. Der Schlussbericht soll bis Mai 2009 vorliegen.

Im Verlaufe der einzelnen Sitzungen behandelte der Rat folgende Geschäfte:

26. Januar

1. Inpflichtnahme von Patrick von Niederhäusern (SVP) und Ueli Käser (EVP)
2. Einbürgerungen
 - a) Aliti Samet mit den Söhnen Emir und Aid, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
 - b) Cangalgil Önder und Cangalgil geb. Duman Berrin mit dem Sohn Ahmet, türkische Staatsangehörige
 - c) de Feydeau Daniel, französischer Staatsangehöriger, und Cruickshank de Feydeau Wendy, britische Staatsangehörige, mit der Tochter Adrianna und den Söhnen Olivier und Benedikt, französische Staatsangehörige
 - d) Milivojevic Snezana mit dem Sohn Luka, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
 - e) Nathan Keerthhana, srilankische Staatsangehörige
 - f) Phonmuangsri Chaimongkol und Nathaphon, thailändische Staatsangehörige (Brüder)

3. Wahl von Andrea Hefti (SVP) als Ersatzmitglied der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2006/2009
4. Bewilligung eines Kredites von CHF 138'626.00 für die zusätzliche Ausstattung des Schulhauses Freudenstein
5. Bewilligung einer Eventualverpflichtung von max. CHF 100'000.00 für die Übernahme von Projektanpassungskosten bei einem allfälligen Verzicht auf die Realisierung des Stadtsaales
6. Rückweisung eines Kredites von CHF 190'000.00 für die Durchführung des Wettbewerbs Umbau und Erweiterung „Alte Post“

9. März

1. Einbürgerungen
 - a) Etemi Makfire, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
 - b) Jankovic Novica und Jankovic geb. Stanojevic Suzana mit der Tochter Natasa und dem Sohn David, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
- 2.1 Zustimmung zum Konzept für die Erweiterung des Mittagstischangebotes für Oberstufenschüler/innen während eines Versuchsbetriebs von zwei Jahren (Schuljahre 07/08 und 08/09) und Bewilligung des dafür notwendigen Kredites von CHF 25'000.– pro Jahr
- 2.2 Nichtabschreibung der Motion Doris Bernhard betreffend Einführung eines Mittagstisches für Oberstufenschüler/innen
3. Verzicht auf die Einführung einer fakultativen öffentlichen Tagesschule 1. - 5. Primarschulklasse gemäss der Motion Andrea Metzler und Abschreibung dieser Motion
4. Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans der Einwohnergemeinde Brugg für 2007 - 2011
5. Abschreibung der Motion Daniel Itten betreffend Ausarbeitung eines Sicherheitskonzeptes

11. Mai

1. Einbürgerungen
 - a) Gashi Muhamet, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger
 - b) Maliqi Edona, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
 - c) Zekovic geb. Mesic Samira mit dem Sohn Edvin und der Tochter Eldina, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige
- 2.1 Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung zuhanden der Urnenabstimmung
- 2.2 Genehmigung des revidierten Geschäftsreglementes unter dem Vorbehalt, dass die revidierte Gemeindeordnung an der Urnenabstimmung gutgeheissen wird
- 2.3 Abschreibung der Motion Heini Kalt betreffend Revision Gemeindeordnung
- 2.4 Abschreibung des "Antrags" Heini Kalt betreffend Revision des Geschäftsreglementes
- 3.1 Bewilligung der Variante der Besitzstandsregelung mit dem Faktor 0.6 und Beschluss eines einmaligen Kredites von maximal CHF 2'197'865.00 (Stand per 31.12.2006, dieser Betrag passt sich an den Personalbestand und dessen Anspruch auf eine einmalige Zusatzgutschrift per 1.1.2008 an) für die Deckung der Besitzstandskosten zugunsten der von der Stadt Brugg bei der Aargauischen Pensionskasse versicherten Mitarbeitenden
- 3.2 Zustimmung zur Änderung von § 12 des Dienst- und Besoldungsreglementes für das Personal der Stadt Brugg
4. Bewilligung eines Kredites von CHF 55'000.00 für die Fusionsvorbereitungen betreffend Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Brugg und Umiken

29. Juni

1. Inpflichtnahme von Katrin Spicher (Grüne)
2. Einbürgerungen
 - a) Zawadi Mercy und Ekae Ian, kenianische Staatsangehörige
 - b) Islam Sara, türkische Staatsangehörige
 - c) Sebastiampillai Joseph mit den Söhnen Joshua Selvin und Jonathan, srilankische Staatsangehörige
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2006
4. Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2006 des Pilotprojektes „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr“
5. Zustimmung zur Geldschenkung im Umfang von CHF 1'010'782.50 an den Kanton Aargau zur Abgeltung der Standortgunst unter dem Vorbehalt, dass das Markthallenareal an die HRS AG rechtsgültig zum Preis von CHF 1'555'050.00 verkauft werden kann
6. Zustimmung zum Verkauf der Parzellen Nr. 1377 und 1378 (Plan 100) an die Selb Immobilien AG, Brugg, zum Preis von CHF 3'200'000.00
7. Genehmigung der Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung (§§ 3a, 7, 8, 10, 17a, 27, 30 und 53a) sowie des Bauzonenplanes im Gebiet „Campus“
8. Bewilligung eines Kredites von CHF 590'000.00, zuzüglich Teuerung ab April 2006 (ZH WBK-Index Basis 1998, 111.9 Punkte), für die Realisierung der Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Westquartier
9. Überweisung der Motion Angelika Curti betreffend Konzept für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
10. Überweisung der Motion Johannes Gerber betreffend Erweiterung Randstundenbetreuung
- 11.1 Bewilligung eines Kredites von CHF 180'000.00 für die Erarbeitung der Stadtentwicklungsplanung Brugg
- 11.2 Abschreibung der Motion Urs Häseli betreffend Erarbeitung einer Entwicklungsplanung

- 12.1 Bewilligung eines Kredites von CHF 417'600.00, zuzüglich Teuerung ab April 2006 (ZH WBK-Index Basis 1998, 111.9 Punkte) für die Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses
- 12.2 Ablehnung des Antrages auf Abschreibung der Motion E. Mandelz vom 1. Juli 1988 betreffend Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee

19. Oktober

1. Einbürgerungen
 - a) Elezaj Bekim und Elezaj Dorina, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
 - b) Elezaj Endrit und Elezaj Ilir, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
 - c) Krasniqi Faik, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger
 - d) Llugaxhija Gjemile, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
2. Genehmigung des Voranschlages 2008 zuhanden der Urnenabstimmung vom 25. November 2007
- 3.1 Einführung der „Wirkungsorientierten Verwaltungsführung“ gemäss § 71b Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2008 bis 2011
- 3.2 Bewilligung eines Globalkredites für die vierjährige Projektphase von CHF 1'604'000.00
4. Bewilligung eines Kredites von CHF 15'112'000.00, zuzüglich Teuerung ab April 2007 (ZH WBK-Index Basis 2005, 106.2 Punkte) für den Bau der Sportanlage Mülimatt des Berufs- und Weiterbildungszentrums Brugg zuhanden der Urnenabstimmung vom 25. November 2007
- 5.1 Ablehnung eines einmaligen Kredites von CHF 64'820.00 und eines ab 2009 jährlich wiederkehrenden Kredites von CHF 53'820.00 für den Erwerb des Labels "Energistadt"
- 5.2 Abschreibung der Motion Philipp Bucher betreffend Erwerb des Labels "Energistadt"
6. Entgegennahme des Postulates Reto Wettstein betreffend effektiver Klimaschutz der Stadt Brugg

7. Dringlicherklärung und Ueberweisung der Motion Heini Kalt betreffend zweiter Fachperson für den Schwimmunterricht an der Volksschule
8. Wahl von Urs Holliger als Präsident für die Amtsperiode 2008/2009
9. Wahl von Willi Däpp als Vizepräsident für die Amtsperiode 2008/2009
10. Wahl von Angelika Curti-Stössel und Silvia Kistler-Wuffli als Stimmzählerinnen für die Amtsperiode 2008/2009

3. Einwohnerrat, Stadtrat und Kommissionen

a) Einwohnerrat

Im Laufe des Jahres 2007 schieden aus dem Rat aus:

Per 11.05.2007: Philipp Bucher (Grüne) und per 31.12.2007: Daniel Moser (FDP).

An ihre Stelle rückten Katharina Spicher (Grüne) und Meinrad Vetter (FDP) nach.

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2006/2009 geben die Seiten 6 bis 8 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2005 Auskunft.

a) Stadtrat

Im Verlaufe des Berichtsjahres waren keine Mutationen zu verzeichnen. Über die personelle Zusammensetzung der Behörde für die Amtsperiode 2006/2009 gibt die Seite 6 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2005 Auskunft.

c) Kommissionen

Im Verlaufe des Berichtsjahres schieden aus:

Wahlbüro: Stephanie Klöti

Weihnachtsbaumkommission: Gemmita Kistler

Neu gewählt wurden:

Wahlbüro: Aline Klöti

Weihnachtskommission: Susanna Ebert-Kistler

4. Beamte und Angestellte

In den Gemeindedienst traten ein:

Achermann Remo, Regionalpolizei; Amsler Gabi, Regionalpolizei; Baumgartner Philipp, Regionalpolizei; Bolliger Judith, Schulsozialarbeiterin; Drenth Lebertus, Regionalpolizei; Erni Marc, Regionalpolizei; Gammenthaler Hans, Regionalpolizei; Hossli Heiner, Regionalpolizei; Jenni Patrick, Regionalpolizei; Jordi Desirée, Steueramt; Keller Pascal, Regionalpolizei; Kyburz Andrea, Regionalpolizei; Lüscher Andreas, Regionalpolizei; Mäder Patrick, Regionalpolizei; Meier Joël, Regionalpolizei; Oesch Marina, Stadtkanzlei; Peter Simeon, Jugendarbeiter; Tschudy Gregor, Regionalpolizei; Urech Rolf, Regionalpolizei; Wehrli Luzia, Regionalpolizei; Wernli Michael, Steueramt; Wernli Rolf, Stadtkanzlei; Zibung Tanja, Einwohnerkontrolle; Zürcher Patricia, Einwohnerkontrolle.

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Cekic-Meier Franziska, Stadtkanzlei; Frana Monika, Soziale Dienste; Friedli Werner, Regionalpolizei; Spillmann Urs, Einwohnerkontrolle; Keller Pascal, Regionalpolizei; Huber Karin, Steueramt; Richner Sabine, Regionalpolizei; Riedweg Markus, Stadtkanzlei; Schär Michael, Stadtkanzlei; Silverman Anna, Schulsozialarbeit (formeller Austritt 28.02.2008); Vogt Lukas, Jugendarbeiter; Zimmermann Carmen, Einwohnerkontrolle; Zimmermann Eduard, Steueramt.

II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE

1. Regionales Zivilstandsamt

Dem Zivilstandskreis Brugg sind 15 Gemeinden (Brugg, Bözen, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Linn, Mönthal, Oberbözberg, Remigen, Riniken, Rüfenach, Umiken, Unterbözberg, Villigen, Windisch) angeschlossen. Alle Zivilstandsereignisse werden in der vom Bundesamt für Justiz betriebenen zentralen Datenbank INFOSTAR (Informatisiertes Standesregister) elektronisch beurkundet. Zusätzlich zu den zahlreich erstellten Dokumenten aus Infostar hat das Regionale Zivilstandsamt Auszüge wie Geburtsscheine, Familienscheine, Bescheinigungen und Bestätigungen aus den Papierregistern ausgestellt. Die kompetente Beratung der Kunden ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit geworden. Das Sonderzivilstandsamt verarbeitet die zivilstandsrelevanten Gerichtsfälle für den ganzen Bezirk, Einbürgerungen sowie Ausländereignisse. Die Rückerfassung der Daten aus den ab 1988 eröffneten Familienregisterblättern ist abgeschlossen. Gemäss Auftrag des Bundes sind ab sofort so rasch wie möglich alle lebenden Personen aus den Familienregistern ab 1929 – 1987 ins Infostar aufzunehmen. Diese zeitaufwändige Rückerfassung ist unter anderem auch im Hinblick auf die Einführung des biometrischen Passes sowie die vorgesehene Registerharmonisierung notwendig. Ab 01.01.2007 werden neu gleichgeschlechtliche Partnerschaften registriert.

Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Zivilstandereignisse	2006	2007	Sonderzivilstandsamt	2006	2007
			<i>1. Auslandzivilstandsfälle</i>		
Geburten	3	2	Geburten	12	23
Anerkennungen	39	25	Anerkennungen	2	7
Namenserklärungen	15	13	Todesfälle	21	13
Todesfälle	156	151	Eheschliessungen	19	28
Ehe- und Partnerschaftsvorbereitungen	109	114			
			<i>2. Gerichtsentscheide</i>		
Eheschliessungen	101	103	Ehescheidungen	129	121
Partnerschaftseintragungen		4	Feststellung/Aufhebung Kindsverhältnis	6	1
- <i>Stadthaus</i>	38	45			
- <i>Heimatmuseum</i>	62	56	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
- <i>Rathaussaal</i>	1	3	Ordentliche Einbürgerungen	197	113
- <i>Galerie</i>	0	0	Erleichterte Einbürgerungen	21	33
- <i>Auswärts</i>	0	3	Adoptionen		0
			Namensänderungen		11

Rückerofassung der Familienregisterblätter

Ab 1988 eröffnete Familienregisterblätter, welche bis 2008 rückerofasst werden müssen	4'600
Rückerofasste Blätter bis 31. Dezember 2007, 100 %	4'600
Ab 1929 bis 1987 eröffnete Familienregisterblätter	4'000
Rückerofasste Blätter bis 31. Dezember 2007, 8,5 %	331

2. Bestattungsamt

	2006	2007		2006	2007
Bestattungen total	93	113	Erdbestattungen	10	24
			keine oder auswärtige Bestattungen	17	14
			Urnenwand	9	7
			Urnenfeld	27	35
			Urnengrab	14	11
			Gemeinschaftsgrab	16	22

3. Amtstätigkeit des Friedensrichters

	2006	2007		2006	2007
Anhängig gemachte Streitfälle	59	53	Von den Streitfällen betrafen		
Durch Vermittlung wurden erledigt	33	31	die Gemeinde Brugg	36	33
Ausgestellte Weisungsscheine	11	11	Riniken	1	7
Urteile	3	6	Umiken	5	4
Aussergerichtlich erledigt	7	2	Villnachern	3	5
Abschreibung ohne Erledigung	5	3	Verschiedene	14	4

4. Betreibungswesen

	2006	2007		2006	2007
Gesamtzahl der Betreibungen	2'676	2'617	Gesamtzahl der Pfändungen	1'355	1'419
Davon waren auf Pfändung	2'485	2'418	- Verlustscheine	926	895
auf Konkurs	187	196	- Eigentumsvorbehalte	2	3
Wechselbetreibung	0	0			
Grundpfandbetreibung	1	1			
Faustpfandbetreibung	3	2			

5. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2006	2007		2006	2007
Hinterlassenschaftsinventare	72	97	davon waren:		
			Steuerinventare	71	96
			Öffentliche Inventare	0	0
			Sicherungsinventare	1	1

Der Kindesvermögenskontrolle unterstanden **124** (145) Kinder.

6. Soziale Dienste (Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Vormundschaftswesen, Sozialversicherung AHV/IV/EO, Arbeitsamt)

Materielle Sozialhilfe

Die Anzahl der geführten Fälle 2007 hat sich weiter leicht erhöht. Der Zuwachs beträgt insgesamt 8,5 % oder 18 Fälle. Insgesamt wurden 228 (2006: 210) Haushalte oder Einzelpersonen unterstützt. 119 (2006: 80) neue Anträge um materielle Hilfe mussten geprüft werden.

In praktisch allen Berufen sind die Anforderungen bezüglich Aus- und Weiterbildung sowie Belastbarkeit gestiegen. Damit bleiben immer weniger berufliche Nischenplätze für bildungsfernere Schichten übrig. Auch für Menschen mit einer physischen, psychischen und/oder sozialen Beeinträchtigung gibt es immer weniger Möglichkeiten zur beruflichen Tätigkeit. Deshalb hat für die allermeisten Klienten der Konjunkturaufschwung keine wirklich verbesserten Perspektiven gebracht. Viele Berufstätige in der Lebensmitte oder darüber haben es nach wie vor schwer auf dem Arbeitsmarkt. Wenn die Phase des Anspruchs auf Arbeitslosentaggelder mit der Aussteuerung (meistens wegen mangelnder physischer oder psychischer Belastbarkeit, ungenügender Berufsausbildung oder Alter) abgeschlossen wird, nehmen die Leute die Beratung der Sozialen Dienste in Anspruch. Oftmals müssen sie schliesslich materiell unterstützt werden.

Folgende *Tendenzen* sind im Rahmen der Arbeit der Sozialen Dienste über die vergangenen Jahre deutlich erkennbar und werden für die nächsten Jahre erwartet:

- Mit der 5. IV-Revision wird die Invalidenversicherung auf ihren eigentlichen Zweck neu ausgerichtet. Die Eingliederungsmassnahmen sollen ausgebaut und die verbleibende Erwerbsfähigkeit der Betroffenen genauer geprüft werden, bevor eine Rente zugesprochen wird. Dank frühzeitiger Erfassung, intensiverer Begleitung und aktiverer Mitwirkung sollen mehr Behinderte (teil-) erwerbstätig bleiben. Die Revision soll auch die Anreize für Arbeitgeber verstärken, Behinderte zu beschäftigen.
- Allgemein wird aber auch erwartet, dass diese Revision bei vielen bisherigen Rentenbezüglern dazu führen wird, dass sie einen geringeren oder gar keinen IV-Rentenanspruch mehr haben werden. Zu befürchten ist auch, dass die Betroffenen (wegen ihrem trotzdem vorhandenen Handicap) keinen oder nur einen sehr gering entlohnten Arbeitsplatz in der Wirtschaft finden können und die Sozialhilfe vermehrt anstelle der Invalidenversicherung Leistungen erbringen muss.

- Die Armutsquote in der Bevölkerung nimmt weiter zu. Als arm gelten z.B. Einzelpersonen im Alter zwischen 20 und 59 Jahren mit weniger als Fr. 2'200.00 Nettoeinkommen pro Monat.
- Der Anteil an Klienten, die psychisch beeinträchtigt oder erkrankt sind, nimmt weiter zu.
- Die Anspruchshaltung gegenüber Bund, Staat und Gemeinde steigt weiter an. Die Solidarität innerhalb und ausserhalb der Familiensysteme und auch die Eigenverantwortung der Klientel nimmt weiter ab.
- Die Klientel wird aggressiver und gewaltbereiter. Anliegen werden immer wieder mit Beleidigungen, Beschimpfungen und ab und zu mit Drohungen untermauert.
- Die Mehrfachbelastung der Klienten und die Komplexität der Fälle nimmt weiter zu.
- Die immaterielle und materielle Belastung der Stadt Brugg als Agglomerationsgemeinde ist weiterhin hoch. Die zentrale Lage, das ausgezeichnete Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln und der grosse Wohnungsmarkt mit viel und günstigem Wohnraum bieten nach wie vor für sozial und wirtschaftlich schwächere Menschen ein ideales Lebensumfeld.

Materielle Sozialhilfe (geführte Fälle):

	2006	2007
Bürger der Stadt Brugg	8	7
Bürger des Kantons Aargau	30	32
Übrige Schweizer Bürger	65	75
Ausländer, inkl. Asylbewerber	61	68
Elternschaftsbeihilfe	10	9
Bevorschussungen Arbeitslosentaggelder	1	1
Alimentenbevorschussungen	35	36
Total Unterstützungseinheiten	210	228

Materielle Sozialhilfe (verschiedene Daten)

	2006	2007
Intake (Neuaufnahmen)	80	119
Dossiers Verwandtenunterstützung	103	123
Dossiers Rückerstattungen	343	355
Nettoaufwand in Fr.	1'502'000	1'105'000
Rückerstattungen in Fr.	92'000	217'500
Verwandtenunterstützung in Fr.	118'000	170'000

	2006	2007
Massnahmen (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen):	(keine Erhebungen)	
- Androhungen Kürzung		2
- Kürzungen 10-30 % (Grundbedarf I), Streichung GB II		12
- Einstellungen materieller Hilfe		8
- Strafanzeigen		4

Die Ursachen, welche zur materiellen Unterstützung führten, waren u.a.:

- Working Poor (ungenügendes Erwerbseinkommen)
- Alleinerziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen
- Arbeitslosigkeit mit ungenügendem Arbeitslosen-Taggeld
- Von der Arbeitslosenversicherung Ausgesteuerte
- Versicherungsleistungen in Abklärung oder ungenügend
- Massnahmenvollzug oder Strafvollzug
- Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Ueberbrückung
- Einmalige Unterstützungen
- Erstausbildung, Ausbildung
- Arbeitsunfähigkeit ohne Rentenanspruch
- Suchtproblematik
- Psychische oder physische Krankheiten ohne oder mit ungenügendem Versicherungsanspruch
- Heimaufenthalte Erwachsener inkl. Alters- und Pflegeheime, Heimaufenthalte Jugendlicher

Die Ursachen, welche die Klienten aus der materiellen Unterstützung führten, waren u.a.:

- Integration im Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel
- Versicherungsleistungen geklärt und Anspruch auf Invalidenversicherung etc.
- Wieder Anspruch auf Arbeitslosentaggelder
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung
- Austritt aus Heim, Abschluss Massnahmenvollzug oder Strafvollzug

Elternschaftsbeihilfe

Mit Elternschaftsbeihilfe wurden insgesamt 9 Anspruchsberechtigte (2006: 10) mit ihren Kindern teilunterstützt. Es waren 1 alleinerziehende Mutter (2006: 3) sowie 8 Familien (2006: 7) mit insgesamt 21 Kindern (2006: 20) betroffen.

Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern

Mit der Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern wurden lediglich einem Klienten (2006: 1) die Lebensunterhaltskosten gesichert, bis die Taggelder ausbezahlt wurden. Es handelte sich um eine Einzelperson.

Alimentenbevorschussungen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 36 alleinerziehende Mütter (2006: 35) mit 51 Kindern (2006: 50) unterstützt.

Immaterielle Hilfe

Viele Einwohnerinnen und Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste beinhalteten im wesentlichen die Bereiche Familie, Kinderschutz, Prüfung der Ansprüche auf materielle Hilfe, Besuchsrechte, Unterhaltszahlungen, Nachbarschaft, Schulden, Suchtproblematik, vormundschaftliche Massnahmen, Verwahrlosung, häusliche Gewalt, Erziehung, Rechtsradikalismus, Gewalttätigkeiten. Die Sozialen Dienste arbeiten mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons eng zusammen.

Projekte im Sozialbereich

An der Hilfsaktion "2 x Weihnachten" des Schweizerischen Roten Kreuzes nahmen die Sozialen Dienste auch in diesem Jahr teil. Es konnten grosse Mengen an Nahrungsmitteln, Toilettenartikeln, Spielsachen etc. an bedürftige Familien und Einzelpersonen gratis abgegeben werden.

Auch die Birnel-Aktion der Winterhilfe Aargau wurde im vergangenen Jahr unterstützt. Es konnten 210 kg (Vorjahr: 139 kg) Birnel vermittelt werden.

Am Seniorenausflug vom 14. Mai 2007 nahmen 263 Brugger Einwohnerinnen und Einwohner (2006: 245) teil. Sie wurden von 12 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Ausfahrt führte mit 5 Reisedcars in den Schwarzwald nach Weizen, von dort mit der Sautschwänzlebahn nach Blumberg und nach dem Zvieri mit den Cars wieder zurück nach Brugg.

Vormundschaftswesen

Im Bereich der vormundschaftlichen Mandate ist ein Zuwachs von 9,1 % (2006: + 0,0 %) zu verzeichnen. Im Jahr 2007 sind 29 Massnahmen aufgehoben worden. Im gleichen Jahr wurden 44 neue Massnahmen errichtet. Bezüglich Anzahl Massnahmen im Verhältnis zur Bevölkerung liegt die Stadt Brugg nach wie vor im schweizerischen und kantonalen Durchschnitt.

Die häufigsten Gründe für neue vormundschaftliche Massnahmen waren wie in den Vorjahren die Ueberforderung bei der Lebensbewältigung, Unterstützung bei Besuchsrechtsproblemen der Kinder sowie psychische Krankheiten. Weitere Gründe waren Kinderschutzmassnahmen, Obhutentzüge, Suchtkrankheiten, Verwahrlosung und Heimversorgungen.

19 Mandate (10,5 %) wurden von Privaten geführt. Der grösste Teil der Mandate, also 162 Mandate (89,5 %), wurden von der Amtsvormundschaft des Bezirks Brugg betreut.

Mandate Vormundschaftswesen	2006	2007
Vormundschaften	24	22
Erwachsene unter elterlicher Sorge	10	10
Beiratschaften	15	15
Beistandschaften	117	134
Total	166	181

Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 6 Dauerpflegeplätze (2006: 3) und 21 Tagespflegeplätze (2006: 27) ausgeübt.

Unterhaltsverträge

Mit nicht verheirateten Kindseilern wurden 8 Unterhaltsverträge (2006: 8) abgeschlossen.

Sozialversicherung AHV/IV/EO

<u>Der Gemeindezweigstelle SVA waren unterstellt:</u>	2006	2007
Gewerbe, Industrie, Verwaltung, Vereine	315	340
Hausdienstarbeitgeber	72	99
Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	2	4
Selbständigerwerbende	395	377
Selbständigerwerbende mit Lohnbetrieb (neu detailliert erfasst)	--	66
Nichterwerbstätige	425	446
<u>Rentenbezüger, die der Gemeindezweigstelle unterstellt waren:</u>	2006	2007
AHV-Renten	740	737
Witwen-Renten (neu detailliert erfasst)	--	30
Waisenrenten (neu detailliert erfasst)	--	12
IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	292	292
Ergänzungsleistungen	193	208
Hilflosenentschädigungen	51	58
Anträge auf Krankenkassenverbilligung	1016	1031

Arbeitsamt

Der Arbeitsmarkt des Jahres 2007 war geprägt von sinkender Arbeitslosigkeit und mehr offenen Stellen. Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2007 2,3 % (7'188 registrierte Personen). Im Vorjahr hatte sie noch 2,7 % (8'185 registrierte Personen) betragen. Für das ganze Jahr ergibt sich ein Durchschnitt von 7'218 Arbeitslosen und 10'974 Stellensuchenden. Gesamtschweizerisch betrug die Arbeitslosenquote Ende 2007 2,8 %.

Auch die Jugendarbeitslosigkeit im Kanton Aargau nahm stetig ab. Im Jahr 2005 betrug die Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen durchschnittlich 4,9 %. Innerhalb von zwei Jahren ist sie bis 2007 auf durchschnittlich 3,1 % gesunken.

Am 31. Dezember 2007 waren 123 (211) Personen mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet. Aus Datenschutzgründen melden die Regionalen Arbeitsvermittlungstellen (RAV) ab April 2007 den Gemeinden keine Mutationen mehr über die Stellensuchenden.

Die Gesamtzahl der Menschen ohne Arbeit ist aber weit höher als die Anzahl der vorgenannten „registrierten Personen“. Diese Personen werden statistisch nicht mehr erfasst. Meistens sind sie auf die materielle Hilfe der Sozialämter angewiesen oder leben in sehr bescheidenen Verhältnissen.

Definition Stellensuchende und Arbeitslose:

Stellensuchende sind Personen, die bei einem RAV registriert sind, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind (z.B. weil sie an Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung oder einer länger dauernden Umschulung teilnehmen) oder vorübergehend über eine Arbeit verfügen.

Arbeitslose sind Personen, welche bei einem RAV gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.

III. EINWOHNERKONTROLLE, POLIZEI-, MILITÄR- UND GESUNDHEITSWESEN

1. Einwohnerkontrolle

Einwohner am 31. Dezember 2007: 9'111 (9'146). Davon sind 2'265 (2'352) ausländische Staatsangehörige und 6'846 (6'794) Schweizer Bürger. Bevölkerungsabnahme im Berichtsjahr: 35 Personen (Vorjahr: Zunahme um 61 Personen). Der Ausländeranteil liegt bei 24,86 % (25,72 %).

Im Berichtsjahr zogen 663 (714) Personen in die Gemeinde und 689 (664) verliessen sie. Den 87 (83) Geburten standen 96 (72) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 176 (165) Wochenaufenthalter und 7 (16) angemeldete Asylbewerber registriert.

5 (6) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2006	2007
Anträge für Pässe und Identitätskarten	1'848	964
Ausgestellte Heimatausweise	69	67
Abgegebene Wohnsitzbescheinigungen	567	523
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	786	848
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg und Rein	897	912
Adressänderungen in der Gemeinde	415	442
Amtliche Garantieerklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	94	101
Hundbesteuerung (ab 01.01.2007 im Tätigkeitsbereich der Einwohnerkontrolle Brugg)	335	332

Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2006	2007
für Wahlen und Abstimmungen	3	4
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	2

2. Regionalpolizei

Am 01.01.2007 hat die Regionalpolizei Brugg mit 23 Mitarbeitenden den Betrieb aufgenommen. Die Regionalpolizei ist für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und den 23 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Linn, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Dorf, Schinznach Bad, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Villigen, Villnachern und Windisch zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:	2006	2007
Festnahmen	84	144
Anzeigen total	13'074	21'591
- davon Ordnungsbussen	12'312	20'534
- Rapporte an das Bezirksamt/Stadtrat	715	981
- Anzeigen Betäubungsmittel	47	76
Fundgegenstände	180	186
davon konnten vermittelt werden	99	158
Geschwindigkeitskontrollen	102	173
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	58'117	120'699
- davon beanzeigte Fahrzeuglenker	8'273	16'002

Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen und verschiedene verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen. Es gilt grundsätzlich zu beachten, dass die unter dem Jahr 2007 aufgeführten Zahlen aus dem ganzen Gebiet der Regionalpolizei Brugg generiert wurden. Daher ist ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen erst im Jahr 2009 möglich.

3. Gesundheitswesen

a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 18 (19) Desinfektionen durchzuführen.

b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 40 (103) kg Pilze. Davon waren 3,4 (10,3) kg giftig oder ungeniessbar.

4. Sektionschef

In der Stammkontrolle sind per 31.12.2007 705 (628) Angehörige der Armee registriert. Diese gliedern sich in 49 Offiziere, 65 Unteroffiziere und 591 Soldaten. Seit dem 01.01.2007 wird die Militärsektion Umiken ebenfalls vom Sektionschef Brugg geführt.

An Militärpflichtersatzabgaben sind im Jahre 2007 beim Kanton für 315 Ersatzpflichtige Fr. 181'000.00 eingegangen. Fr. 82'332.95 sind noch ausstehend. (Vorjahreseingang Fr. 155'543.05). Die Entschädigung des Kantons an die Stadt Brugg für die Betreuung der Militärsektion betrug Fr. 10'150.00 gegenüber Fr. 9'050.00 im Jahre 2006.

5. Zivilschutz

Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der örtlichen Schutzorganisation 180 (176) Personen, davon war 1 (1) Dame. Im Jahr 2007 fanden 16 (11) Dienstanlässe mit total 309 (298) Teilnehmern statt. Dies ergab 493 (657) Diensttage.

6. Feuerwehr

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
Personalbestand der Stützpunktfeuerwehr Brugg	97 AdF	(93)
Veranstaltete Übungen	93	(96)
Einsätze	89	(112)

Seit Anfang 2007 arbeitet die Feuerwehr Brugg als Stützpunkt B. Damit verbunden waren die Verkäufe des Oelwehr- und des Schlauchverlegefahrzeuges sowie der Kauf des bis anhin vom Kanton zur Verfügung gestellten Wechselladefahrzeuges. Zwei Abrollbehälter wurden umgebaut, um die Funktionen der veräusserten Fahrzeuge grösstenteils zu übernehmen. Die gesamte Umwandlung zum Stützpunkt B konnte kostenneutral vorgenommen werden.

Da der Personalbestand im Hinblick auf die geplante Fusion mit den Feuerwehren Windisch-Habsburg-Hausen bewusst tief gehalten wurde, besteht hier nun Nachholbedarf.

In Umiken wurden 11 Übungen und 9 Einsätze durch die gemeinsame Feuerwehr geleistet.

Der prägende Einsatz war zweifellos das Hochwasser im August. Innert zweieinhalb Tagen wurden von der Feuerwehr beim Einsatz an 40 Objekten rund 930 Einsatzstunden geleistet. Dies führte auch dazu, dass die Feuerwehr 2007 trotz weniger Einsätze als 2006 total mehr Einsatzstunden (2075) leistete.

Die Einsätze konnten alle erfolgreich und unfallfrei gemeistert werden. Die Einsätze verteilten sich wie folgt: 11 % Feuer, 9 % Umwelt, 4 % Rettungen, 17 % Elementarschäden, 33 % Fehlalarme Brandmeldeanlagen und 26 % Diverses. Der Anteil Elementarschäden ist fast doppelt so hoch wie 2006, die anderen Sparten sind mit den Vorjahren vergleichbar. Besondere Einsätze waren die Sicherung von Glasfronten nach dem Sturm im Januar, die Unterstützung der Rettung einer Person mit Pfählungsverletzungen nach einem Arbeitsunfall, die Rettung von 6 Bootsfahrern aus der Aare, das Hochwasser im August sowie die Nachbarhilfe bei einem Silobrand in Schinznach-Dorf.

7. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2000	56'900	107'200	359'549.--
2001	58'000	101'900	368'483.--
2002	43'600	84'900	396'408.--
2003	84'000	71'900	470'123.--
2004	40'678	73'914	377'484.--
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--

Das Freibad musste aufgrund der Hochwasserschäden ab 09.08.2007 bis zum Ende der Freibadsaison geschlossen werden.

IV. BAUWESEN

1. Planung

a) Allgemeine Nutzungsplanung

- Teiländerung Bauzonenplan „Zone unter Viadukt“ und Zuweisung der Lärmempfindlichkeitsstufe im Gebiet Habsburgerstrasse-Holderweg: In Rechtskraft erwachsen.
- Bruggerberg: Das Beschwerdeverfahren, an welchem die nicht verhandlungswilligen Grundeigentümer beteiligt sind, läuft weiter. Bei vier Parzellen, welche nicht im Beschwerdeverfahren involviert sind, ist eine Teileinzonung geplant. Weiter ist ein ehemaliges Waldteilgebiet einer geeigneten Zone zuzuweisen.
- Teiländerung „Pausenplatz Museumstrasse“: Das Verfahren wird aufgrund planerischer Überlegungen des Bauernverbandes zur Prüfung von Synergien sistiert.

b) Sondernutzungsplanung

- Gesamtrevision der Erschliessungsplanung, Teilbereich linkes Aareufer: In Rechtskraft erwachsen.
- Gestaltungsplan „Areal Brugg Kabel AG“: Nach der Vorprüfung erfolgte das gleichzeitige Mitwirkungs- und Auflageverfahren. Die Einspracheverhandlungen werden durchgeführt.
- Gestaltungsplan „Habsburgerstrasse“: Nach der kantonalen Vorprüfung und der Öffentlichkeitsarbeit liegt der Gestaltungsplan öffentlich auf.
- Gestaltungsplan „Mühlehalde“: Ein erster Entwurf liegt vor.
- Erschliessungsplan „Steiger“: Die Aufhebung des Erschliessungsplanes ist nach Bauvollendung der Mittelzone an der Aarauerstrasse vorgesehen.

- Erschliessungsplan „Aegerten“: Der abschliessende Vorprüfungsbericht liegt vor.
- Quartierrichtplan „Wildenrain“: Der Stadtrat hat den Richtplan ohne Änderungen gegenüber dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren erlassen. Die Richtplanung ist abgeschlossen.

c) Stadtentwicklungsplanung

- Motion betreffend Erarbeitung einer Entwicklungsplanung: Nach dem Beschluss des Kredites durch den Einwohnerrat nehmen das mit der Planung beauftragte Büro Ernst Basler und Partner, Zürich, und die Begleitkommission die Arbeit auf.

d) Bauvorhaben

- Sportausbildungszentrum Mülimatt: Die Generalunternehmer-Ausschreibung wurde durchgeführt und als Basis für die Kreditvorlagen an den Einwohnerrat und für die Volksabstimmung Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) und an den Grossen Rat Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) eingesetzt. Als Meilenstein des Subventionsverfahrens erteilte das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie die Zusicherung für die Bundessubventionen.
- Sanierung Freibad: Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag für die Sanierung der Garderobengebäude und der Sprunganlage des Freibades wurde erstellt.
- Strassenraumgestaltung Vorstadt: Das vorgeschlagene Projekt durchläuft die Vernehmlassung bei der Schulpflege und den kantonalen Fachstellen. Nach der Behandlung in der Arbeitsgruppe und dem Entscheid des Stadtrates steht die Erstellung des Mitwirkungsberichts bevor.
- Aufwertung Bahnhofplatz – Neumarkt: Die Initialprojekte wie Veloparkierung beim Bahnhof, Fussgängerleitsystem und Busterminal Süd mit der Verlängerung der mittleren Personenunterführung werden ausgelöst. Die neue Veloparkierungsanlage geht in die Realisierung.

- Verkehrsberuhigungsmassnahmen Westquartier: Auflage des Projekts und Einsprachebehandlung; Abschluss des Mitwirkungsverfahrens; Bewilligung des Kredites durch den Einwohnerrat.
- Gaswerkstrasse: Erstellung des Bauprojekts für die koordinierte Werkleitungs- und Strassenerneuerung.
- Hochwasserschutzmassnahmen: Massnahmenplanung zum Schutz der öffentlichen Anlagen vor Hochwasser.
- Kugelfänge bei Schiessanlagen: Erarbeitung des Sanierungsprojektes und Einreichung zur kantonalen Genehmigung; Beitragszusicherung durch den Kanton.
- Altdeponien: Grundlagenerarbeitung für ein Überwachungsprogramm.

e) VISIONMITTE

- Entwicklungsrichtplan (ERP): Beschluss des ERP durch den Stadtrat Brugg und den Gemeinderat Windisch.
- Teiländerung Bau- und Nutzungsordnung und Bauzonenplan „Campus“: Mitwirkungs- und Auflageverfahren mit Einsprachebehandlung; Genehmigung durch den Regierungsrat.
- Infrastrukturverträge: Abschluss der Verträge nach erfolgten Verhandlungen mit den Grundeigentümern.
- Kommissionen und Arbeitsgruppen: Bearbeitung verschiedener Themen wie z.B. Parkierungskonzept, Koordination der Projekte, Werkleitungen, Mobilitätsmanagement ect..

2. Tiefbauten

- Stapferstrasse: Vollendung der Deckbelagsarbeiten.
- Kanalisation Hofstatt: Abschluss der Bauarbeiten für die Erneuerung der Schmutz- und Meteorwasserleitung.
- Sportanlage Au: Gesamterneuerung der Aussenanlagen; Abschluss der Arbeiten im Frühjahr und Übergabe des Stadions.
- Veloparkierung Bahnhof SBB: Start zur Gesamterneuerung der Veloparkierung.
- Mittelzone Aarauerstrasse: Einsprachebehandlung nach der öffentlichen Auflage unter der Federführung des Kantons.
- Wildenrainweg: Beginn der Werkleitungserneuerung.

3. Hochbauten

- Schützenhaus Vorstadt: Verschiedene Sanierungen.
- Jugendhaus Piccadilly: Einbau einer Künstlerdusche in der ehemaligen Waschküche im EG. Umzug des Leiterbüros vom Erd- ins Dachgeschoss.
- Zimmermannhaus: Installation eines Luftbefeuchters mit fixem Wasseranschluss.
- Militär- und Schiessanlagen: Sanierung der Schützenhäuser 300m und 25/50m nach dem Hochwasser vom 09.08.07. Ersatz oder Totalrevision der technischen Anlagen.
- Schulanlage Au – Langmatt: Ersatz des grossen Reinigungsautomaten.
- Schulhaus Au: Ersatz der Pausenglocken und Anbringen von Reptilienschutzgittern in den Kellerfenstern.
- Schulhaus Erle: Ersatz der alten Nadelfilzbeläge durch Linoleum in einer 2. und letzten Etappe.

- Schulhaus Langmatt: Einrichtung eines IT - Arbeitsraums im ehemaligen Fotolabor. Realisierung der 2. Etappe der Sanierung der Storenanlage. Diverse Sanierungen.
- Turnhalle Au: Ersatz der Materialschränke im Geräteraum und Deckenanstrich.
- Turnhalle Erle und LSB: Neuausstreichung der Überlaufrinnen und Abdeckung mit neuen Elementen. Installation eines Nottelefones und eines Alarmrufes.
- Aussenanlagen: Ausstattung der Skateranlage mit den vorgesehenen Elementen. Montage eines Maschendrahtzaunes entlang des Waldweges.
- Schulhaus Freudenstein: Nach der Gesamtsanierung mussten verschiedene Ergänzungs- und Garantierarbeiten geleistet werden.
- Turnhalle Freudenstein: Instandstellung der Fensterfront und der Storenanlage.
- Schulhaus Hallwyl: Ersatz des grossen Reinigungsautomaten und der Dichtungsfugen im Aussenbereich. Realisierung der 3. und letzten Etappe der Sanierung der WC-Anlagen. Kleinere Installationen an der Beleuchtung und für den Betrieb von Beamern in Schulzimmer wurden vorgenommen.
- Schulhaus Stapfer: Ersatz der Teeküche im Lehrerzimmer. Vernetzung der EDV im ganzen Schulhaus. Umstellung der Schliessanlage auf Kaba Elostar (elektronisches und mechanisches System). Diverse Sanierungen.
- Schulanlage Bodenacker: Allgemeine Unterhaltsarbeiten.
- Lateinschulhaus: Ersatz der Teeküche im Lehrerzimmer. Nachrüstung von Sonnenschutz-Lamellen.
- Turnhalle Schützenmatt: Die Nasszellen wurden neu gestrichen. Zudem musste der Holzboden in der Turnhalle, als Garantierarbeit, wiederum repariert werden.
- Musikschule Simmengut: Instandstellung der Fugen an den Natursteinarbeiten nach einer umfassenden Fassadenreinigung.
- Schulleitung Wildenrain: Im Schulsekretariat wurde ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen und die Sekretariate für Schulleitung und Schulpflege entflochten. Der Empfangskorpus wurde angepasst und im Erdgeschoss eine Trenntüre zum Kindergarten eingebaut.

- Kindergarten Sommerhalde: Die Rutschbahn wurde ersetzt und der Trockenplatz instand gestellt und mit einem neu erstellten Einlaufschacht entwässert. Im Gebäude wurde der Backofen ersetzt und Anpassungen/Erweiterungen an der Garderobe vorgenommen.
- Kindergarten Lauffohr: Ersatz der Ziegeleindeckung beim ehemaligen Kindergartengebäude.
- Berufsschule Annerstrasse: Allgemeine Unterhaltsarbeiten.
- Schulmobiliar: In diversen Schulhäusern wurde Mobiliar ersetzt.
Das Turnmaterial wurde nach Empfehlung der Ausrüster Alder & Eisenhut und WIBA Sport erneuert. Die Mängel werden nach den jährlichen Revisionen angezeigt und wenn ein Sicherheitsrisiko besteht, umgehend behoben.
- Sportanlagen: Beim Wohnhaus des Stadionwartes musste nach dem Hochwasser vom 09.08.07 das ganze Kellergeschoss entfeuchtet und neu gestrichen werden. Der Secomat im Trocknungsraum und sämtliche Holzfüren mussten ersetzt werden. Im Stadion wurden mobile, überdachte Spielerbänke angeschafft. Nachdem im Garderobegebäude ein Wasserschaden festgestellt wurde, musste die Duschzuleitung freigespitzt und neu verlegt werden.
- Frei- und Hallenbad: Nach dem Hochwasser im August mussten an der Technik Sofortmassnahmen eingeleitet werden, sodass das Hallenbad nach 2 Monaten wieder in Betrieb genommen werden konnte. Das Freibad konnte nach dem Hochwasser nicht mehr geöffnet werden. Die Instandstellung musste auf die Winterpause terminiert werden.
Im Hallenbad wurden bei den umlaufenden Sitzbänken alle Rückenlehnen ersetzt. Die Steuerung der Ozonanlage sowie die Filterdüsen, der Sand und die Aktivkohle beim Aktivkohlenfilter wurde ersetzt.
- Liegenschaften Finanzvermögen:
 - Laurstrasse 11: Renovation der Küche in der Wohnung des Hauswartes.
 - Friedhofweg 1+3: Errichtung je einer Fertiggerage pro Wohnung und Anpassung des Vorplatzes und des Gartens.
 - Brunnenmühlweg 11: Renovation der Waschküche samt Ersatz der Waschmaschine. Instandstellung der 5 ½ Zimmerwohnung im EG und die 4 ½ Zimmerwohnung im 1. OG infolge Mieterwechsel. Ersatz der Briefkastenanlage samt Sonnerie, nach

einer massiven Sachbeschädigung durch Unbekannte. Befreiung des Mauerwerkes zur Aareschlucht bei der Gartenhalle und Ersatz der Dachrinne.

- Spitalrain 5+7: Die Sanierungsarbeiten umfassten die Gesamtanierung der Wohnung im 2. OG, die Installation einer Zentralheizung anstelle von Elektrospeicheröfen in den Wohnungen im 1. und 2. OG sowie die Fenstersanierung an der gesamten Liegenschaft. Aus betrieblichen Gründen wurde die Heizungssanierung in der Arztpraxis im EG aufs Jahr 2009 zurückgestellt.

4. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 123 (104) Baubewilligungen erteilt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

Neubauten	- Einfamilienhäuser	0	(1)
	- Mehrfamilienhäuser	0	(1)
	- Industrie- und Gewerbebauten	3	(1)
	- Geschäftshäuser	0	(0)
	- Öffentliche Bauten	0	(0)
	- Garagen / Parkplätze	5	(3)
	- Reklamen	15	(17)
	- Verschiedene	20	(23)
Umbauten	- Einfamilienhäuser	30	(26)
	- Mehrfamilienhäuser	11	(8)
	- Industrie- und Gewerbebauten	9	(7)
	- Geschäftshäuser	10	(8)
	- Öffentliche Bauten	4	(1)

	- Verschiedene	14	(7)
Abbrüche	- Verschiedene	2	(1)

Am 31. Dezember 2007 befanden sich 55 (24) Wohnungen im Bau. Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 4565 (4506) Wohnungen.

5. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Kaufvertrag zwischen der Selb Immobilien AG, Brugg, und der Einwohnergemeinde: Die Einwohnergemeinde verkauft der Selb Immobilien AG die Parzellen 1377 und 1378 an der Aarauerstrasse zum Preis von Fr. 3'200'000.--. Der Einwohnerrat hat dem Verkauf an seiner Sitzung vom 29. Juni 2007 zugestimmt.
- Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde und der Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch betreffend Parzellierung, Vereinigung, Abtretung und neuen Dienstbarkeiten: Die Einwohnergemeinde trennt von ihrem Grundstück GB Brugg LB-Nr. 136, Am Rain, 12,08 a zur Vereinigung mit GB Brugg-LB Nr. 2060 ab und überträgt diesen Abschnitt der Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch zum Preis von Fr. 300'000.--. Damit verbleiben unter GB Brugg LB-Nr. 136 14,94 a. Im weiteren räumt die jeweilige Eigentümerin von GB Brugg LB-Nr. 2060, zur Zeit die Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch, der Einwohnergemeinde Brugg für die bestehende Kanalisationsleitung (inkl. Kontrollschächte) ein Durchleitungsrecht ein.
- Kaufvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Brugg und Windisch (Miteigentümerinnen zu je ½) und der HRS Hauser Rutishauer Suter AG, Frauenfeld: Die Einwohnergemeinde Brugg überträgt ihren Miteigentumsanteil am Grundstück GB Windisch LB Nr. 1472, Plan 16, Parzelle 1472 (Gebäudeplatz und Umgelände, Steinacker / Markthalle, Stallungen Nr. 609) in der Grösse von

44,43 a zum Preis von Fr. 1'555'050.-- an die HRS Hauser Rutishauser Suter AG.

- Verträge auf Begründung einer Dienstbarkeit als Baurecht
 - zwischen der Einwohnergemeinde und der IBB Wasser AG: Die Einwohnergemeinde räumt der IBB Wasser AG auf GB Brugg LB Nr. 84 ein Baurecht für die Pumpstation Nr. 36 mit Durchleitungsrecht für Wasserleitungen ein.
 - zwischen der Einwohnergemeinde und der IBB Strom AG: Die Einwohnergemeinde räumt der IBB Strom AG auf GB Brugg LB Nr. 84 ein Baurecht für die Transformatorenstation Nr. 892 mit Durchleitungsrecht für Rohrblockanlage ein.
 - zwischen der Einwohnergemeinde und der IBB Strom AG: Die Einwohnergemeinde räumt der IBB Strom AG auf GB Brugg LB Nr. 1869 ein Baurecht für die Transformatorenstation Nr. 926 mit Durchleitungsrecht für Rohrblockanlage ein.

Für alle vorgenannten Rechtseinräumungen ist seitens der Berechtigten keine Entschädigung geschuldet.

- Vertrag auf Begründung einer Grunddienstbarkeit und einer Personaldienstbarkeit zwischen der Einwohnergemeinde und der IBB Strom AG: Die Einwohnergemeinde räumt der IBB Strom AG auf GB Brugg LB Nr. 689 ein Benützungsrecht an Trafostation, Kabelkeller, Kabelschacht mit drei Kabeltrassen mit Zugangsrecht und Unterhaltsvereinbarung ein. Für die Rechtseinräumung ist seitens der IBB Strom AG keine Entschädigung geschuldet, da die Anlagen inkl. den Räumlichkeiten, in denen sie sich befinden, bereits durch die IBB Strom AG auf ihre Kosten erstellt wurden.
Im weiteren wurde auf den Grundstücken GB Brugg LB Nr. 689 und LB Nr. 691, zur Zeit im Eigentum der Einwohnergemeinde, ein Überbaurecht für die Eishalle (Nr. 2683) eingetragen.

V. SCHULWESEN

1. Behörde

Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von 20 (20) Sitzungen 211 (393) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritt im Berichtsjahr: keine
Eintritte im Berichtsjahr: keine

2. Schulbetrieb

a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2007/2008

Kindergarten*	8	(8)	Abteilungen	129	(141)	Schüler
Primarschule**	22	(22)	Abteilungen	447	(438)	Schüler
Kleinklasse Unter-/Mittelstufe	3	(3)	Abteilungen	29	(33)	Schüler
Kleinklasse Oberstufe	2	(2)	Abteilungen	17	(18)	Schüler
Realschule	7	(8)	Abteilungen	85	(97)	Schüler
Werkjahr	2	(2)	Abteilung	17	(23)	Schüler
Sekundarschule	11	(11)	Abteilungen	199	(208)	Schüler
Bezirksschule	<u>16</u>	<u>(16)</u>	Abteilungen	<u>329</u>	<u>(346)</u>	Schüler
Total	<u>71</u>	<u>(72)</u>	Abteilungen	<u>1'252</u>	<u>(1'304)</u>	Schüler

*ohne Grundstufe

** inkl. Basisstufe

b) Herkunft der Schüler

265 (300) Schüler aus insgesamt 17 (20) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Birr	2	Werkjahrschüler	Birrhard	1	Bezirksschüler	Gallenkirch	2	Bezirksschüler
							1	Sekundarschüler
							1	Realschüler
Hausen	1	Sekundarschüler	Linn	4	Bezirksschüler	Lupfig	1	Werkjahrschüler
	3	Werkjahrschüler		2	Sekundarschüler			
				1	Realschüler			
				3	Primarschüler			
Mönthal	11	Bezirksschüler	Oberbözberg	24	Bezirksschüler	Remigen	22	Bezirksschüler
	1	Werkjahrschüler		9	Sekundarschüler		1	Kleinklassensch.
	1	Primarschüler		1	Realschüler			
Rheinsulz	1	Sekundarschüler	Riniken	30	Bezirksschüler	Rüfenach	22	Bezirksschüler
				25	Sekundarschüler			
				5	Kleinklassenschüler			
Stilli	3	Bezirksschüler	Umiken	10	Bezirksschüler	Unterbözberg	9	Bezirksschüler
	1	Kleinklassensch.		17	Sekundarschüler		8	Sekundarschüler
				5	Realschüler		1	Realschüler
				2	Kleinklassensch.			
Veltheim	1	Werkjahrschüler	Villigen	27	Bezirksschüler	Windisch	4	Werkjahrschüler
				1	Realschüler			

c) <u>Lehrkörper</u>	
Kindergarten	17 Lehrpersonen total (inkl. Deutsch als Zweitsprache/DaZ am Kindergarten) 9 bis 50% Beschäftigungsgrad 8 50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Schulhaus Au/Erie	Primarschule, Einschulungsklasse, Basisstufe 17 Lehrpersonen total 10 bis 50% Beschäftigungsgrad 7 50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Schulhaus Bodenacker	Primarschule, Einschulungsklasse 12 Lehrpersonen total 5 bis 50% Beschäftigungsgrad 7 50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Schulhaus Stapfer	Primarschule, Einschulungsklasse, Kleinklasse Unter- und Mittelstufe 21 Lehrpersonen total 14 bis 50% Beschäftigungsgrad 7 50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Schulhaus Langmatt	Realschule, Kleinklassen Oberstufe, Werkjahr 23 Lehrpersonen total 8 bis 50% Beschäftigungsgrad 15 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

Schulhaus Freudenstein	Sekundarschule	
	20	Lehrpersonen total
	6	bis 50% Beschäftigungsgrad
	14	50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Schulhaus Hallwyl	Bezirksschule	
	27	Lehrpersonen total
	9	bis 50% Beschäftigungsgrad
	18	50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Textiles Werken	7	Lehrpersonen total
	3	bis 50% Beschäftigungsgrad
	4	50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Hauswirtschafts- unterricht	6	Lehrpersonen total
	3	bis 50% Beschäftigungsgrad
	3	50 bis 100% Beschäftigungsgrad
Werkunterricht	4	Lehrpersonen total
	2	bis 50% Beschäftigungsgrad
	2	50 bis 100% Beschäftigungsgrad

d) Blockzeiten/Randbetreuung

Im Schuljahr 2006/2007 betreuten 6 Personen an 3 Standorten (Schulhäuser Au/Erle, Bodenacker und Stapfer) insgesamt 150 Kinder. Sie hatten 28 Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung.

Die Schülerzahlen in den betreuten Randstunden (08.20 h – 09.05 h und 11.00 h – 11.45 h) haben in den letzten beiden Schuljahren stetig zugenommen. Das Angebot der Frühbetreuung wird nur vereinzelt wahrgenommen.

3. Verschiedene Schulveranstaltungen (Zusammenfassung aller Stufen)

Im Verlaufe des Schuljahres wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Skilager für Oberstufenschüler; Klassenlager; Abschlussreisen; Elternabende; Schulbesuchstage; Sporttage; Schulreisen; Hembergferienlager für Primarschüler; Naturschutzeinsätze; Projektwochen mit diversen Themen und Ausstellungen; heimatkundliche Exkursionen; Besuche von Ausstellungen, Museen, Zoologischen Gärten etc.; Mithilfe bei der Vorbereitung und Teilnahme am Jugendfest; Nothelferkurse; Veloprüfungen für Primarschüler; Feuerwehrdemonstration für Fünftklässler, Räbeliechtliumzüge; Schulentlassungsfeiern; Besuche von Theatern, Musicals, Filmen etc.; Aufnahmeprüfungen in die Sekundar- und Bezirksschule; Abschlussprüfung der Bezirksschule; Durchführung verschiedener Aktionen wie Markenverkauf der Pro Juventute; Gesundheitserziehung in der Schule (kant. Preis für Gesundheitsprojekte in der Realschule „Lang Fit Langmatt“, Zahnprophylaxe, schulärztliche Untersuchungen, Impfaktionen).

4. Bericht der Schulpflege/Schulleitung

Nach den Vorgaben des BKS für die Einrichtung einer Schulleitung und der Umsetzung der geleiteten Schule vor Ort ging es im Berichtsjahr vor allem darum, die Grundlagen für die Abwicklung eines möglichst reibungslosen Alltagsgeschäftes zu schaffen:

- Die Aufgabenteilung zwischen der strategischen Ebene der Schulpflege und dem operativen Geschäft der Schulleitung wurde in der täglichen Arbeit nach den Rahmenbedingungen des Schulleitungskonzeptes und Funktionendiagrammes vollzogen und in regelmässigen Standortbestimmungen evaluiert. Die ausgewerteten Erfahrungen zeigen, dass sich die erarbeiteten Grundlagen im Allgemeinen bewähren und dass nach einigen Feineinstellungen die Abgrenzung zwischen den strategischen Aufgaben der Schulpflege und dem operativen Geschäft der Schulleitung und Schulhausleitungen klar ist. Die ständige Weiterentwicklung der Schule macht es aber notwendig, dass die Zusammenarbeit zwischen strategischer und operativer Ebene immer wieder überprüft und den neuen Rahmenbedingungen angepasst wird.
- Die Arbeitsabläufe in der stärker vernetzten Arbeit des Schulalltags wurden festgelegt und aufgezeichnet, um die Verbindlichkeit nach innen und die Transparenz nach aussen zu verbessern. Die Festschreibung der - im Wesentlichen schon praktizierten - Arbeitsabläufe regelt den Qualitätsstandard der wichtigen Arbeiten verbindlich. Die Vereinheitlichung schafft in vielen Bereichen Klarheit, Transparenz und Verlässlichkeit. Die so festgeschriebenen Prozesse sind die Grundlage für die Qualitätssicherung im Rahmen des Bildungsauftrages an der Volksschule.
- Für die Personalführung nach den neuen gesetzlichen Grundlagen (GAL, LDLP und VALL) wurden die entsprechenden Grundlagen für die Bereiche Personalplanung, Personalgewinnung, Personalerhaltung, Personaltrennung geschaffen und in der Praxis eingeführt.
- Für die Informatik an den Brugger Schulen wurde ein Konzept bis ins Jahr 2012 entwickelt, das sowohl Investitionen und Kosten sowie pädagogische Inhalte umschreibt. Die Erfahrungen aus dem ersten Umsetzungsjahr sind positiv. Der Grundsatzentscheid, beim System Mac zu bleiben, hat sich bewährt, weil die Schulnetze einfach und günstig zu unterhalten sind und weil die neueste Generation Mac auch unter Windows betrieben werden kann.

In der Schulentwicklung bereitet sich die Schule Brugg vor allem auf die grossen Herausforderungen des Bildungskleeblattes vor. Erst die Volksabstimmung im Mai 2009 wird Klarheit über die Umsetzung bringen. Die Schulpflege ist aber der Meinung, dass neben den

strukturellen Reformen auch inhaltlicher Entwicklungsbedarf besteht. Dieser wird mit folgenden Massnahmen eingeleitet, die im Berichtsjahr begonnen und im 2008 weiterentwickelt oder abgeschlossen werden:

- Erarbeitung eines Qualitätsleitbildes für die Schule mit anschliessender Standortbestimmung und Festschreibung des Entwicklungsbedarfs für die nächsten drei Jahre (Schulprogramm).
- Vorbereitung der integrativen Schulung (gestaffelte Einführung 2008 und 2009) verbunden mit einer umfassenden Weiterbildung für alle Lehrpersonen über zwei Jahre.
- Schaffung von Grundlagen für den Umgang mit der sehr anspruchsvollen Unterrichtssituation (hohe Heterogenität in den Abteilungen, hoher Fremdsprachenanteil, schwieriges Sozialverhalten von SchülerInnen, ...).

Im Berichtsjahr wurde die Schulleitung und das Sekretariat einer Arbeitsplatzbewertung unterzogen. Die Untersuchung ergab eine Unterdotierung des Sekretariatspensums und Möglichkeiten für die Effizienzsteigerung durch Optimierung verschiedener technischer Hilfsmittel. Die vorgeschlagenen Massnahmen konnten grösstenteils auf Ende Jahr resp. 01.01.2008 umgesetzt werden.

Alle aktuellen Informationen über die Schule Brugg können der entsprechenden Homepage (www.schule-brugg.ch) entnommen werden. Sie wurde im Berichtsjahr geplant und aufgebaut. Verschiedene Informationsbereiche werden laufend ergänzt. Der durchschnittliche Benutzer (50 – 70 pro Tag) ruft 5 – 7 Seiten pro Besuch auf.

5. Bericht Schulsozialarbeit

Im Berichtsjahr war Anna Silverman bis zu den Herbstferien als Schulsozialarbeiterin angestellt. Judith Bolliger übernahm ihre Nachfolge per 01.11.2007.

Das Angebot der Schulsozialarbeit wurde von den Oberstufen-Schulhäusern Langmatt, Freudenstein und Hallwyler in Anspruch genommen.

Die Schulsozialarbeit führte im Schuljahr 2006/2007 434 Beratungen durch. Unterstützung fanden mehrheitlich Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrpersonen und Eltern.

Folgende Themen erwiesen sich als häufigste Problemkreise und wurden in den Gesprächen resp. Interventionen gezielt bearbeitet: Soziale Auffälligkeiten (22%), familiäre Schwierigkeiten/häusliche Gewalt (20%), Gewalt und Konflikte unter Jugendlichen (4% Gewalt in Peergroups, 7% Mobbing, 4% Streitschlichtung). Weiter befasste sich die Schulsozialarbeit mit Fällen von Selbstverletzungen, Suchtprävention, Erziehungsfragen, Gemeinschaftsbildung in Schulklassen und Verbesserung des Schulhausklimas.

4. Musikschule

a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 7 (7) regulären Sitzungen zusammen.

b) Lehrpersonen

Bestand: 28 (29)

c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 haben insgesamt 454 (473) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 15 (29); Instrumentalunterricht an der Unter- und Mittelstufe 217 (219), davon Riniken 8 (15), Umiken 16 (13); Instrumentalunterricht an der Oberstufe 207 (212), (Brugg 138, auswärtige Gemeinden 69); Instrumentalunterricht für Jugendliche 15 (13).

28 (21) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites und drittes Instrumental-Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	Unter- / Mittelstufe	Oberstufe	Jugendliche	Total
Musik. Früherziehung / KG	15 (29)	-	-	15 (29)
Blockflöte	23 (30)	4 (8)	0 (0)	27 (38)
Sologesang	1 (4)	4 (5)	1 (3)	6 (12)
Violine	40 (35)	20 (14)	1 (1)	61 (50)
Cello	6 (5)	3 (4)	0 (0)	9 (9)

Kontrabass	5 (4)	1 (2)	0 (0)	6 (6)
Harfe	5 (6)	3 (3)	0 (0)	8 (9)
Akkordeon	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)
Klavier / Keyboard	60 (59)	61 (55)	3 (1)	124 (115)
Gitarre, klass. / elektr.	30 (31)	50 (51)	8 (7)	88 (89)
Querflöte	6 (4)	6 (7)	0 (0)	12 (11)
Klarinette	6 (5)	12 (15)	1 (0)	19 (20)
Trompete	6 (5)	7 (8)	0 (0)	13 (13)
Waldhorn	1 (1)	0 (2)	0 (0)	1 (3)
Oboe	1 (2)	2 (1)	0 (0)	3 (3)
Fagott	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)
Posaune	1 (1)	3 (2)	0 (0)	4 (3)
Saxophon	5 (9)	16 (8)	1 (1)	22 (18)
Schlagzeug	10 (8)	23 (28)	0 (0)	33 (36)
Trommel	19 (18)	10 (10)	0 (0)	29 (28)
Total	240 (256) ===	227 (225) ===	15 (13) ==	482 (494) ===

Es sind 167 (130) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

d) Besondere Anlässe im 2007

09./10.03.	Instrumentenvorführung für Primarschulen im Theater Odeon / Instrumenten-Parcours in der Musikschule
12. – 17.03.	Tage der offenen Tür
07./14.03.	Konzert im Simmengut, TeilnehmerInnen Prix Rotary und Schweizer Musikwettbewerb für Jugendliche
17.03.	9. Prix Rotary, in Brugg (ehem. Seminar)

- 26.03. Schweizer Jugendmusikwettbewerb, Regionalauscheidung; mit Gitarren-Schülerinnen und – Schülern von Jürg Moser, Cello-Schülerinnen von Guido Steinmann und einer Fagott-Schülerin von Patrik Lüscher
- 04.04. 2. Rezital ehem. Schülerinnen u. Schüler der Musikschule: Sabine Neuhaus, Klavier, im Zimmermannhaus
16. – 20.04. Jugendmusik-Lager auf dem Hemberg
- 04.05. Schweizer Jugendmusikwettbewerb, Finale in Lausanne (mit zwei aktuellen und zwei ehemaligen Gitarren-Schülerinnen und -Schülern von Jürg Moser)
07. – 11.05. mCheck-Woche (Stufentest); Zertifikatsfeier im Salzhaus
- 12.05. Konzert der Jugendmusik, in der Turnhalle Freudenstein
18. – 21.05. Festival07 in Ungarn, mit dem GSO (Guitar Sound Orchestra) von Jürg Moser
- 23.06. 1. OpenAir Festival mit Bands im Simmengut-Park (wegen schlechtem Wetter im Salzhaus)
- 27.06. Orchester-Festival der Streichorchester im Festsaal in Königsfelden
- 03.07. "Brugg singt! 2007", Primarschulklassen und Orchester der Musiklehrpersonen, Eishalle
- 04./05.07. Mitwirkung am Jugendfest
- 18.11. Streichermatinée, mit vier Streichorchestern der Musikschulen Brugg und Rottweil, in der Stadtkirche
- 22.11. 3. Rezital ehem. Schülerinnen u. Schüler der Musikschule: Sabina Curti, Violine, im Zimmermannhaus
- 28.11. Adventskonzert der Musikschule, in der Stadtkirche

Schülerinnen und Schüler traten mit 20 Vortragsübungen an die Öffentlichkeit.

Ausserdem haben einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

VI. FINANZEN

Rechnungsabschluss

Die Verwaltungsrechnung 2007 der Einwohnergemeinde Brugg schliesst mit je Fr. 50'500'457.00 Aufwand und Ertrag ausgeglichen ab.

Die Zunahme beträgt gegenüber dem Voranschlag Fr. 6'137'457.00 oder 13,83%. Im Vorjahr waren es 10,93%.

Ohne Berücksichtigung der budgetierten Abschreibungen ergibt sich, im Vergleich der Rechnung mit dem Voranschlag, ein **Mehrertrag** von Fr. 6'137'457.00 (2006 Fr. 4'713'516.00; 2005 Fr. 3'075'437.90) und ein **Mehraufwand** von Fr. 5'309'677.75 (2006 Fr. 462'171.30; 2005 Fr. 465'851.55). Dies ergibt saldiert einen **Überschuss** von Fr. 827'779.25.

Die Budgetdifferenz auf der Ertragsseite ist auf folgende Einflüsse zurückzuführen:

Mehrertrag

- des Vermögens Fr. 850'774.40
(Mehrertrag 2006 Fr. 1'538'484.65; 2005 Fr. 613'369.50)
- der Gebühren, Verkaufserlöse u.a. Fr. 3'361'077.95
(Minderertrag 2006 Fr. 384'661.40; Mehrertrag 2005 Fr. 377'958.20)
- der eingehenden Beiträge Fr. 2'609'732.80
(Mehrertrag 2006 Fr. 807'179.00; 2005 Fr. 612'703.40)
- der Verrechnungen Fr. 81'619.70
(Mehrertrag 2006 Fr. 223'097.45; 2005 Fr. 156'786.05)

Minderertrag

- der Steuern und Abgaben Fr. -765'747.85
(Mehrertrag 2006 Fr. 2'529'416.30; 2005 Fr. 1'314'620.75)

Die Budgetdifferenz auf der Aufwandseite ist unter anderem auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Minderaufwand

- für Behörden und Personal Fr. -247'187.65
(Minderaufwand 2006 Fr. 75'272.10; Mehraufwand 2005 Fr. 156'513.65)

Mehraufwand

- für Verzinsung Fr. 22'019.25
(Minderaufwand 2006 Fr. 23'351.95; 2005 Fr. 48'255.75)
- für Sach- u. allg. Aufwand Fr. 241'398.55
(Mehraufwand 2006 Fr. 395'201.45; 2005 Fr. 452'492.00)
- für ausgehende Beiträge Fr. 1'408'096.90
(Minderaufwand 2006 Fr. 230'338.50; 2005 Fr. 230'377.45)
- für Verrechnungen (Abschreibung u. Rücklagen) Fr. 3'885'350.70
(Mehraufwand 2006 Fr. 395'932.40; 2005 Fr. 135'479.10)

Die grösseren Abweichungen zum Voranschlag sind mit einem * markiert und unter den Bemerkungen kommentiert.

Verwaltungsabteilungen

	<u>Aufwand Fr.</u>	<u>Ertrag Fr.</u>
1 Behörden, Allg. Verwaltung	- 289'199.60	+ 202'944.05
2 Oeffentl. Sicherheit, Volkswirtschaft	+ 2'313'283.40	+ 1'767'668.25
3 Erziehung, Bildung, Kultur	- 654'520.60	- 46'607.80
4 Gesundheit, Sport	+ 737'553.10	+ 810'757.10
5 Soziale Wohlfahrt	+ 495'244.60	+ 849'656.25
6 Raumplanung, Verkehr	- 232'658.60	- 139'091.00
7 Finanzen, Steuern	+ 2'939'975.45	+ 2'692'130.15
	+ 5'309'677.75	+ 6'137'457.00
		<u>- 5'309'677.75</u>
Überschuss		+ 827'779.25
zuzüglich budgetierte Abschreibungen		<u>+ 4'994'000.00</u>
Für Abschreibungen und Rücklagen stehen somit zur Verfügung		<u>5'821'779.25</u>

Die Summe wird verwendet für:

Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	Fr. 3'895'783.20
Einlage in die vorausgenommenen Abschreibungen	Fr. <u>1'925'996.05</u>
	Fr. 5'821'779.25

Folgende **Rückstellungen** resp. **Rückzüge (-)** aus Spezialfinanzierungen wurden Ende Jahr vorgenommen:

- Abfallbewirtschaftung	Fr. -127'707.85
- Abwasserbeseitigung	Fr. 407'503.45
- Ersatzabgabe für öffentliche Schutzräume	Fr. 9'900.00
- Ersatzabgabe für Abstellplätze und Verkehrsgebühren	Fr. <u>83'082.90</u>

Total der Rückstellungen **Fr. 372'778.50**

Die **Eigenfinanzierung** (ohne die Eigenwirtschaftsbetriebe Abfall und Abwasser) beträgt im Jahr 2007 rund **5,8 Mio. Franken** (2006: 8,9 Mio.; 2005: 7,2 Mio.).

Das ungebundene Eigenkapital beträgt per 31.12.2007	Fr. 26'700'000.00
Das zweckgebundene Eigenkapital	Fr. <u>3'027'229.45</u>
Total	Fr. <u>29'727'229.45</u> =====

Steuern

An Gemeindesteuern (inkl. Nach- und Strafsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern) sind gegenüber dem Voranschlag Fr. 760'409.20 weniger eingegangen (Zunahme Vorjahr Fr. 2'528'766.05). Dies ergibt eine Abnahme von 2,99% (Zunahme Vorjahr 10,08%).

	<u>Rechnung 2007</u>	<u>Voranschlag 2007</u>	<u>Rechnung 2006</u>
Ordentl. veranlagte Steuerpflichtige			
vom Rechnungsjahr	18'025'056.10	17'900'000.00	17'714'584.00
von früheren Jahren	<u>1'045'225.65</u>	<u>950'000.00</u>	<u>1'203'724.80</u>
	19'070'281.75	18'850'000.00	18'918'308.80
./ Erlass und Verlust	-101'991.15	0.00	-87'205.55
./ pauschale Steueranrechnung	<u>-33'204.80</u>	<u>0.00</u>	<u>-18'387.10</u>
	18'935'085.80	18'850'000.00	18'812'716.15
Aktiensteuern	4'298'650.80	5'450'000.00	7'354'448.80
Quellensteuern	<u>924'458.80</u>	<u>1'100'000.00</u>	<u>896'604.10</u>
Gesamtertrag der Gemeindesteuern	<u>24'158'195.40</u>	<u>25'400'000.00</u>	<u>27'063'769.05</u>
	=====	=====	=====
In Prozenten vom Voranschlag 2007	95.11		
In Prozenten zur Rechnung 2006	89.26		
<u>Sondersteuern</u>			
Grundstückgewinnsteuern	174'720.00	0.00	160'676.00
Nach- und Strafsteuern	8'015.15	0.00	8'032.75
Erbschafts- und Schenkungssteuern	290'794.55	0.00	338'724.75
Steuerbussen	<u>42'865.70</u>	<u>35'000.00</u>	<u>42'563.00</u>
Total Sondersteuern	<u>516'395.40</u>	<u>35'000.00</u>	<u>549'997.00</u>
	=====	=====	=====
Total aller Steuern (DS 760)	<u>24'674'590.80</u>	<u>25'435'000.00</u>	<u>27'613'766.05</u>
	=====	=====	=====

Investitionen

Folgende Investitionen wurden im Rechnungsjahr 2007 vollzogen (Nettobeträge, d.h. allfällige Subventionen und Beiträge Dritter sind bereits abgezogen):

Tiefbauten

Freiraumgestaltung Altstadt-Neustadt (CityPlus)	Fr.	285'924.65
Bau des Verkehrskreisels in Lauffohr	Fr.	551'365.60
Neugestaltung des Stadtgartens	Fr.	5'210.45
Umbau Zufahrtsrampe zum Parkhaus Eisi	Fr.	39'043.55
Strassenerneuerung Museumstrasse	Fr.	8'850.50
Strassenerneuerung Stapferstrasse	Fr.	310'733.85
Bau der Mittelzone Aarauerstrasse	Fr.	15'000.00
Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses	Fr.	7'886.65

Hochbauten

Schulanlage Bodenacker	Fr.	61'805.75
Umbau des Schulhauses Freudenstein	Fr.	830'189.80
Sanierung des Salzhauses	Fr.	-42'174.00
Erneuerung und Erweiterung Sportanlage Au	Fr.	1'151'445.05
Projektierung Sporthalle Mülimatt	Fr.	494'307.55
Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7	Fr.	400'107.40

Planungsaufgaben und Verschiedenes

Planungskredit Vision Mitte I	Fr.	245'000.00
Planungskredit Vision Mitte II	Fr.	55'000.00
Beitrag Stiftung Behinderte Region Brugg-Windisch	Fr.	76'670.00
Erarbeitung Altersleitbild Stadt Brugg	Fr.	2'402.65
Beitrag Gesellschaft Pro Vindonissa	Fr.	500'000.00
Fusionsvorbereitungen Zusammenschluss Brugg und Umiken	Fr.	17'587.80

Nettobetrag Investitionen Einwohnergemeinde Fr. **5'016'357.25**

Abwasserbeseitigung

Kanalisation Zurzacherstrasse	Fr. 499'232.60
Kanalisation Stapferstrasse	Fr. 184'710.60
Schmutzwasserleitung Hofstatt	Fr. 426'551.55
Sauberwasserleistung Hofstatt	Fr. 352'397.05
Nettobetrag Investitionen Abwasserbeseitigung	Fr. 1'464'891.80

Gesamtbetrag der Investitionen 2007

Fr. 6'481'249.05

=====

Die Finanzierung erfolgte aus eigenen Mitteln.

Abschreibungen

Es wurden Ende 2007 folgende Abschreibungen vorgenommen:

Tiefbauten

1141.42	Herrichtung Parkanlage Simmenareal	Fr.	533'130.30
1141.79	Freiraumgestaltung Altstadt-Neustadt (CityPlus)	Fr.	4'733'939.15
1141.83	Neugestaltung des Stadtgartens	Fr.	278'352.65
1141.84	Umbau der Zufahrtsrampe zum Parkhaus Eisi	Fr.	287'403.30
1141.85	Strassenerneuerung Museumstrasse	Fr.	600'731.90
1141.86	Strassenerneuerung Stapferstrasse	Fr.	530'509.00

Hochbauten

1143.43	Schulanlage Bodenacker	Fr.	11'977'856.25
1143.48	Sanierung des Salzhauses	Fr.	557'799.80

Verschiedenes

1172.16	Beitrag Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch	Fr.	230'000.00
1172.18	Beitrag Gesellschaft Pro Vindonissa	Fr.	500'000.00
Total Abschreibung Einwohnergemeinde		Fr.	20'229'722.35

Abwasserbeseitigung

1284.15	Kanalisation Zurzacherstrasse	Fr. 1'249'317.60
1284.16	Kanalisation Museumstrasse	Fr. 591'180.65
1284.17	Kanalisation Stapferstrasse	Fr. 536'593.40
1284.18	Schmutzwasserleitung Hofstatt	Fr. 501'757.85
1284.19	Sauberwasserleitung Hofstatt	Fr. 412'016.65
Total Abschreibung Abwasserbeseitigung		Fr. 3'290'866.15

Gesamttotal der Abschreibungen 2007

Fr. 23'520'588.50

=====

Vorgeschriebene Abschreibung der Buchgewinne

Die Buchgewinne des Jahres 2007 (Konto 745.850) betragen

Fr. 2'884'720.00

Dieser Betrag wurde wie vorgeschrieben erfolgsneutral abgeschrieben und direkt den vorausgenommenen Abschreibungen zugewiesen.

Kreditabrechnungen

a) Baukredit für die Herrichtung einer Parkanlage im Simmenareal

Bewilligter Kredit, ER 23.1.1987	Fr. 960'000.00
Bruttoaufwand	Fr. 533'130.30
Kreditunterschreitung	Fr. 426'869.70
	=====

Mit der Restauration der Villa Simmen (Musikschule) und dem Rossstall wurde ein Teil der Umgebungsgestaltung realisiert. Die Restfläche der Parkanlage konnte damals aufgrund der notwendig gewordenen Schulraumerweiterung mittels provisorischen Pavillons nicht neu gestaltet werden. Der Kredit wird abgerechnet und für die Umsetzung eines neuen Projektes wird zu einem späteren Zeitpunkt ein separater Verpflichtungskredit beantragt.

b) Baukredit Freiraumgestaltung Altstadt-Neustadt (CityPlus)

Bewilligter Kredit, VA 23.9.2001	Fr. 6'003'000.00
Teuerung vom 1.4.2001 – 1.4.2007 (110.1 – 117.0 Punkte) = 6,3%	Fr. 378'189.00
Bruttokredit	Fr. 6'381'189.00
Bruttoaufwand	Fr. 4'733'939.15
Kreditunterschreitung	Fr. 1'647'249.85
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der ausserordentlich tiefen Angebotspreise (schlechte Baukonjunktur) sowohl für die Ingenieurleistungen als auch für die Bauleistungen und der Pauschalisierung der Aufträge.

c) Baukredit Neugestaltung des Stadtgartens

Bewilligter Kredit, ER 22.10.2004	Fr. 278'700.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. <u>24'246.90</u>
Bruttokredit	Fr. 302'946.90
Bruttoaufwand	Fr. <u>278'552.05</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 24'394.85
	=====

d) Baukredit Umbau der Zufahrtsrampe zum Parkhaus Eisi

Bewilligter Kredit, ER 22.10.2004	Fr. 285'700.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. <u>24'855.90</u>
Bruttokredit	Fr. 310'555.90
Bruttoaufwand	Fr. <u>287'403.30</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 23'152.60
	=====

e) Baukredit Strassenerneuerung Museumstrasse

Bewilligter Kredit, ER 25.2.2005	Fr. 664'500.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. <u>57'811.50</u>
Bruttokredit	Fr. 722'311.50
Bruttoaufwand	Fr. <u>600'731.90</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 121'579.60
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tiefen Angebotspreise.

f) Baukredit Strassenerneuerung Stapferstrasse

Bewilligter Kredit, ER 25.2.2005	Fr. 544'000.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. 47'328.00
Bruttokredit	Fr. 591'328.00
Bruttoaufwand	Fr. 530'509.00
Kreditunterschreitung	Fr. 60'819.00
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tiefen Angebotspreise.

g) Baukredit Neubau Schulanlage Bodenacker

Bewilligter Kredit; VA 18.5.2003	Fr. 12'390'000.00
Teuerung berechnet durch den Architekten auf die einzelnen Arbeitsgattungen	Fr. -253'328.00
Bruttokredit	Fr. 12'136'672.00
Bruttoaufwand	Fr. 11'977'856.25
Kreditunterschreitung	Fr. 158'815.75
	=====

Die Kreditunterschreitung beträgt 1,3%, die als negativ ausgewiesene Teuerung -2,0%. Das Neubauprojekt wurde mit einer minimalen Reserve von 3,0% in Angriff genommen. Somit kann festgestellt werden, dass sehr kostentreu gearbeitet wurde.

h) Baukredit Sanierung des Salzhauses

Bewilligter Kredit, ER 8.4.2005	Fr. 873'800.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2006 (107,6 – 112.0 Punkte) = 4,0%	Fr. 34'950.00
Bruttokredit	Fr. 908'752.00
Bruttoaufwand	Fr. 639'973.80
Kreditunterschreitung	Fr. 268'778.20
	=====

In nahezu allen Arbeitsgattungen konnte unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden. Bei den Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss wurden kostengünstigere Lösungen gefunden. Die Reserven mussten nicht beansprucht werden.

i) Beitrag an die Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch

Bewilligter Kredit, ER 25.2.2005	Fr. 230'000.00
Bruttoaufwand	Fr. 230'000.00
Kreditabweichung	Fr. 0.00
	=====

k) Beitrag an die Gesellschaft Pro Vindonissa

Bewilligter Kredit, ER 20.10.2006	Fr. 500'000.00
Bruttoaufwand	Fr. 500'000.00
Kreditabweichung	Fr. 0.00
	=====

l) Baukredit Kanalisation Zurzacherstrasse

Bewilligter Kredit, ER 25.6.2004	Fr. 1'350'000.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. 117'450.00
Bruttokredit	Fr. 1'467'450.00
Bruttoaufwand	Fr. 1'249'317.60
Kreditunterschreitung	Fr. 218'132.40
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tiefen Angebotspreise.

m) Baukredit Kanalisation Museumstrasse

Bewilligter Kredit, ER 25.2.2005	Fr. 601'000.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. 52'287.00
Bruttokredit	Fr. 653'287.00
Bruttoaufwand	Fr. 591'180.65
Kreditunterschreitung	Fr. 62'106.35
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tiefen Angebotspreise.

n) Baukredit Kanalisation Stapferstrasse

Bewilligter Kredit, ER 25.2.2005	Fr. 532'500.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. 46'327.50
Bruttokredit	Fr. 578'827.50
Bruttoaufwand	Fr. 536'593.40
Kreditunterschreitung	Fr. 42'234.10
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tiefen Angebotspreise.

o) Baukredit Schmutzwasserleitung Hofstatt

Bewilligter Kredit, ER 24.6.2005	Fr. 752'000.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. 65'524.00
Bruttokredit	Fr. 817'424.00
Bruttoaufwand	Fr. 501'757.85
Kreditunterschreitung	Fr. 315'666.15
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tiefen Angebotspreise sowohl des Baumeisters als auch des Bauingenieurs. Aufgrund des koordinierten Werkleitungsbaus mit der IBB Holding AG ergaben sich Synergien für die Stadt Brugg.

p) Baukredit Sauberwasserleitung Hofstatt

Bewilligter Kredit, ER 24.6.2005	Fr. 625'000.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2007 (107.6 – 117.0 Punkte) = 8,7%	Fr. 54'375.00
Bruttokredit	Fr. 679'375.00
Bruttoaufwand	Fr. 412'016.65
Kreditunterschreitung	Fr. 267'358.35
	=====

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tiefen Angebotspreise sowohl des Baumeisters als auch des Bauingenieurs. Aufgrund des koordinierten Werkleitungsbaus mit der IBB Holding AG ergaben sich Synergien für die Stadt Brugg.

Bemerkungen zu den Kreditabrechnungen l, m, n, o und p: Der Investitionsrechnung wurde der Nettobetrag exkl. MWST belastet. Der Vorsteuerabzug wurde laufend geltend gemacht.

Bemerkungen zu den mit einem * bezeichneten Rechnungspositionen

- 100.310 Mehraufwand für die Erstellung diverser Abstimmungsunterlagen.
- 120.310 Mehraufwendungen für Stelleninserate.
- 126.724 Die Hundekontrolle wird nicht mehr durch die Regionalpolizei, sondern durch die Einwohnerkontrolle geführt.
- 127.598.08 Verwaltungskostenbeitrag der neu als Spezialfinanzierung geführten Dienststelle der Regionalpolizei.
- 140.620 Mietzinseinnahmen aus der als Spezialfinanzierung geführten Dienststelle der Regionalpolizei.
200. Die Dienststelle der Regionalpolizei wird bereits ab dem 1. Betriebsjahr als Spezialfinanzierung mit ausgeglichener Rechnung geführt. Verschiedene Konten weisen gegenüber dem Budget Abweichungen auf, da bei der Budgetierung noch nicht alle relevanten Zahlen bekannt waren.
- 200.510 Der Überschuss wird in die Spezialfinanzierung Regionalpolizei (Konto 2287.02) übertragen.
201. Neue Dienststelle für den Beitrag der Stadt Brugg an die als Spezialfinanzierung geführte Dienststelle der Regionalpolizei.
210. Die Jahrest tranche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 401'000.--. Im 4. Jahr der 2. Pilotprojektphase betrug der Nettoaufwand Fr. 329'892.85. Die Rechnung 2007 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 71'107.15 ab. Gemäss den festgelegten Spielregeln wird davon 50 %, d.h. Fr. 35'553.55, in die Spezialfinanzierung „WOV Projekt Feuerwehr“ übertragen, die somit per 31.12.2007 Fr. 41'385.75 (Konto 2287.01) beträgt.
- 230.300 Rückvergütung der Akontozahlung für den Ausbau der Antennenanlage der ZSO Anlage Stäblistrasse, da dieser Ausbau vorerst nicht realisiert wird.
- 230.510 Einlage der Ersatzbeiträge für private Schutzraumbauten (Konto 230.950) in den Spezialfonds „Oeffentliche Schutzräume“ (Konto 2288.01).
- 230.920 Beitrag der Gemeinde Umiken für die gemeinsame Zivilschutzorganisation Brugg / Umiken aufgrund der Einwohnerzahlen.

- 240.330 Mehraufwand für Reparaturen von Schäden, welche das Hochwasser im August 2007 verursacht hat.
- 270.452.03 Mit dem Voranschlag 2006 hat der Einwohnerrat eine Erhöhung des Beitrages beschlossen, welche zeitverschoben in Rechnung gestellt wurde. In der Rechnung 2007 ist deshalb noch ein Anteil der Belastung des Vorjahres enthalten.
- 280.310 Mehraufwand für den Nachdruck der Prospekte „Rundgang durch die Stadt Brugg“.
- 300.313 Weniger Aufwand für Beschaffungen, Support, Reparaturen und Verbrauchsmaterial als angenommen.
- 305.300 Mehraufwand für die Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Schulsekretariat.
- 305.330 Unter anderem Mehraufwendungen für diverse unvorhergesehene Reparaturen in verschiedenen Schulanlagen sowie Installation eines Nottelefons und eines Alarmsystems beim Lehrschwimmbecken Erle.
322. Das Angebot der Frühbetreuung wird weniger genutzt als angenommen.
323. Versuchsbetrieb eines Mittagstisches Oberstufe ab August 2007 gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 9.3.2007.
- 330.389 Mehraufwand für die juristische Beratung im Zusammenhang mit dem Unfall im Schwimmunterricht.
- 330.452.03 Durch die zeitlich verschobenen Abrechnungen werden die höheren Beiträge für die vom Einwohnerrat bewilligte Angebotserweiterung erst in der Rechnung 2008 anfallen.
- 330.850 Versicherungsleistung für die juristische Beratung.
- 350.420 Zunahme der Anzahl Kinder in auswärtigen Sonderschulen gegenüber den Annahmen im Voranschlag.
- 352.206 Unter anderem Anpassung der Besoldungen an die kantonalen Richtlinien.
- 352.389 Mehraufwand für die Streicherbegegnung der Musikschule Rottweil in Brugg sowie Teilnahme am Jugendmusikfestival in Ungarn.
- 365.202 Mehraufwand für die Besoldung einer Assistenzlehrperson für die Betreuung einer Einzelperson.

- 365.376 Die Belastung des Kantons für die Restkosten der Sonderschulung, Heime und Werkstätten ist neu jeweils im neuen Rechnungsjahr zu verbuchen. Deshalb ist im Uebergangsjahr 2007 keine Belastung der Restkosten für die Heimversorgung enthalten. Belastet sind nur die direkten Heimkosten sowie die Ausfinanzierungskosten der APK für die Heimversorgung.
- 365.389 Mehraufwendungen für Stelleninsetate.
- 365.850 Rückerstattung des Kantons für die Besoldung der Assistenzlehrperson.
371. Die Ausgaben für Verkehrserziehung und Radfahrerprüfung werden neu in der Dienststelle der Regionalpolizei (Konto 200.384) geführt.
- 430.330 Mehraufwand bei der Restauration der Mauerkronen sowie Ersatz von abgestorbenen Bäumen und Reparatur eines Einbruchschadens.
- 441.300 Ersatzbeschaffung der Wischmaschine.
- 441.570 Zum Ausgleich des Eigenwirtschaftsbetriebes Abfallbewirtschaftung musste ein Rückzug aus der Spezialfinanzierung (Konto 2285.01) vorgenommen werden.
- 461.340 Zeitliche Verschiebung der Sanierungsplanung der Kanalisation Fröhlichstrasse und der Gesamtüberarbeitung der generellen Entwässerungsplanung.
- 461.502 Zuweisung der Einnahmen aus Anschlussgebühren (Konto 461.951) an die Spezialfinanzierung (Konto 2284.01).
- 470.320 Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom August 2007.
.330
- 470.328 Die Erweiterung der Sportanlage hat höhere betriebliche Aufwendungen zur Folge.
- 480.320 Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom August 2007.
.330
- 480.820 Einnahmenausfall aufgrund des Hochwassers vom August 2007.

- 480.850 Unter anderem Versicherungsleistung im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom August 2007.
- 500.389 Mehraufwand für juristische Beratungen.
- 500.850 Vergütung des Kantons für die Betreuung der Asylbewerber und der Flüchtlinge.
540. Im Bereich der Sozialhilfe haben die Kosten wie auch die Erträge durch höhere Rückvergütungen von Dritten und des Kantons zugenommen. (Details siehe Rechenschaftsbericht, Bereich Soziale Dienste).
- 560.452.02 Bei der Budgetierung der Kosten mussten Annahmen getroffen werden.
- 560.452.30 Das Alkoholismuspräventionsprojekt „Brugg handeif“ ist im Jahr 2006 abgeschlossen worden.
- 610.340 Infolge Verzögerungen im Verfahrensablauf sind die Positionen Strassen- und Freiraumgestaltung Vorstadt und Pausenplatz Museumstrasse nur gering belastet worden. Die Strassenraumgestaltung Fröhlichstrasse und die Erschliessungsplanung Aegerterstrasse wurden zurückgestellt. Allgemein kleinere Beanspruchung der vorgesehenen Planungskredite.
- 630.320 Mehraufwendungen für Baumaterial sowie Reparaturen von diversen Strassen nach dem Hochwasser im August 2007.
.330
- 635.300 Ersatzbeschaffung der Verpackungsmaschine für Hartgeld.
- 635.510 Einlage der Einnahmen aus Verkehrsgebühren (Konto 635.821) und der Ersatzabgaben für Abstellplätze (Konto 635.950) in den Spezialfonds „Ersatzabgaben Abstellplätze“ (Konto 2288.02).
- 670.840 Da die Schülerkarten nicht mehr angeboten werden, entfällt der bisherige Ertrag.
- 710.330 Mehraufwendungen für die Instandstellung von Wohnungen nach Mieterwechsel sowie Behebung eines Wasserschadens.
- 710.620 Mietausfall nach Mieterwechsel.

- 720.604 In diesem Konto sind Darlehenszinsen von Fr. 550'000.– sowie die Dividende von 6 % auf das Aktienkapital der IBB Holding AG von Fr. 780'000.– enthalten. Die im letzten Jahr noch gute Stimmung am Finanz- und Kapitalmarkt hat sich zudem positiv auf die Erträge der Vermögensanlagen ausgewirkt. Die Wertberichtigung der nicht realisierten Kursverluste per Ende 2007 von Fr. 761'537.20 ist direkt den Schwankungsreserven Wertschriften (Konto 2009.10) belastet worden.
- 725.103 Wertberichtigung der Beteiligung am Medizinischen Zentrum Brugg AG.
- 730.502 Enthalten sind die vorgeschriebenen Abschreibungen auf die Buchgewinne von Fr. 2'884'720.00 sowie Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 3'895'783.20.
- 735.510.20 Einlage in die vorausgenommenen Abschreibungen (Konto 2289.31).
- 745.850 Verkauf eines Anteiltes der Strassenparzelle Nr. 136 an die Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch sowie Verkauf der Parzellen Nr. 1377 und 1378 an die Selb Immobilien AG.
- 750.540 Prozentualer Betriebskostenanteil von Schulgeldern auswärtiger Gemeinden (Gegenkonto 350.590).
- 750.920 Weniger Schüler von auswärtigen Gemeinden.
- 760.700 Rückgang der Einnahmen aus Aktien- und Quellensteuern.

ANTRÄGE

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2007 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2007 zu genehmigen.

Brugg, im April 2008

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Rolf Alder

Der Stadtschreiber:

Yvonne Brescianini

EINWOHNERGEMEINDE BRUGG

LAUFENDE RECHNUNG

Konto Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ZUSAMMENZUG DER LAUFENDEN RECHNUNG						
1 Behörden, Allg. Verwaltung	4'886'000.40	1'557'944.05	5'175'200	1'355'000	5'357'626.40	1'382'237.35
2 Öffentl. Sicherheit, Volkswirtschaft	5'539'483.40	4'236'868.25	3'226'200	2'469'200	2'590'659.60	1'530'509.85
3 Erziehung, Bildung, Kultur	11'438'079.40	2'871'492.20	12'092'600	2'918'100	12'040'138.15	2'808'465.80
4 Gesundheit, Sport	7'221'453.10	4'152'257.10	6'483'900	3'341'500	6'661'752.40	3'853'144.00
5 Soziale Wohlfahrt	4'508'044.60	2'583'056.25	4'012'800	1'733'400	4'236'288.50	1'943'852.25
6 Raumplanung, Verkehr	6'535'541.40	2'244'309.00	6'768'200	2'383'400	6'508'633.15	2'352'505.35
7 Finanzen, Steuern	10'371'854.70	32'854'530.15	6'604'100	30'162'400	10'416'517.80	33'940'901.40
Total Aufwand und Ertrag	50'500'457.00	50'500'457.00	44'363'000	44'363'000	47'811'616.00	47'811'616.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Behörden, Allg. Verwaltung Nettoaufwand	4,886,000.40	1,557,944.05	5,175,200	1,355,000	5,357,626.40	1,382,237.35
			3,328,056.35		3,820,200		3,975,389.05
100	Einwohnerrat, Wahlen und Abstimmungen	127,306.90		131,500		115,332.30	
200.00	Entschädigung Wahlbüro	10,500.00		13,000		4,320.00	
202.00	Besoldungen Aushilfen	4,455.00		7,000		3,613.50	
206.01	Sitzungsgelder Einwohnerrat und Kommissionen	23,550.00		25,000		28,100.00	
220.00	Sozialleistungen	220.75		1,000		181.80	
*310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	40,791.90		30,000		35,355.95	
336.00	Postgebühren	16,501.20		17,000		15,824.85	
340.00	Honorare für Revisionen	15,064.00		21,000		16,052.00	
387.00	Junghürgeraufnahmen			500		8,094.50	
389.00	Uebrigter Aufwand	16,224.05		17,000		3,789.70	
110	Gemeinderat und Kommissionen	465,203.80	1,500.00	477,000		466,626.50	
202.00	Besoldung des Gemeinderates	332,581.95		337,000		330,486.00	
220.00	Sozialleistungen	44,174.50		47,000		44,250.85	
340.00	Expertisen und Gutachten	47,401.05		50,000		54,976.30	
387.00	Ehrenaussagen, Propaganda, Repräsentation	34,716.30		35,000		29,782.45	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen	6,000.00		6,000		6,000.00	
389.00	Uebrigter Aufwand	330.00		2,000		1,130.90	
850.00	Uebrigter Ertrag		1,500.00				
118	Regionales Zivilstandsamt	389,141.35	389,141.35	411,200	411,200	401,099.75	401,099.75
202.00	Besoldungen	241,174.65		245,000		243,687.05	
220.00	Sozialleistungen	42,561.65		44,000		42,571.75	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen			1,500		2,540.20	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3,949.75		6,800		4,657.35	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobiliar und Maschinen	946.05		1,000		1,068.70	
336.00	Post- und Bankgebühren	1,060.95		3,500		383.15	
337.00	Telefongebühren	1,694.90		1,800		1,874.85	
360.00	Miet-Aufwand	30,357.20		31,000		30,387.15	
380.00	EDV, Infostar	18,157.15		23,000		22,894.80	
388.00	Spesenentschädigungen	1,560.85		1,200		1,748.75	
389.00	Uebriger Aufwand	9,400.00		10,000		8,460.00	
410.00	Kantonsgebühren	651.00		5,000		3,408.50	
420.00	Entschädigung an Gemeinden	37,327.20		37,100		37,117.50	
430.00	Verbandsbeiträge	300.00		300		300.00	
820.00	Zivilstandsamtsgebühren		92,324.20		105,000		98,586.70
835.00	Rückerstattungen						
850.00	Uebriger Ertrag				400		706.10
920.00	Beiträge von Gemeinden		296,817.15		305,800		301,806.95
119	Zivilstandsamt	107,157.30		109,900		113,784.65	
420.00	Beitrag an Regionales Zivilstandsamt	107,157.30		109,900		113,784.65	
120	Stadtkanzlei	732,509.80	27,956.60	727,000	35,600	692,430.65	37,582.30
202.00	Besoldungen	549,210.75		567,000		538,383.05	
220.00	Sozialleistungen	96,858.70		102,000		95,107.30	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen	2,359.00		3,000			
*310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	50,475.10		17,000		22,496.65	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobiliar und Maschinen	568.65		1,000		1,992.80	
336.00	Post- und Bankgebühren	6,409.20		8,000		7,662.60	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
337.00	Telefongebühren	24,525.40		26,000		24,512.60	
389.00	Uebrigter Aufwand	2,103.00		3,000		2,275.65	
820.00	Kanzleigegebühren		27,656.60		35,000		27,191.30
835.00	Rückerstattungen				100		
850.00	Uebrigter Ertrag		300.00		500		10,391.00
121	Finanzverwaltung	726,744.60	35,110.05	736,000	25,100	744,791.85	28,962.15
202.00	Besoldungen	360,315.60		364,000		351,223.20	
220.00	Sozialleistungen	61,099.55		65,000		62,884.20	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen	279.00		1,000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	18,279.50		18,000		17,859.20	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobiliar und Maschinen	276.00		1,000		1,351.40	
335.00	Servicelösung Steuerbezug	66,981.15		78,000		72,460.75	
336.00	Post- und Bankgebühren	170,521.85		168,000		192,448.20	
380.00	Betriebskosten, Gebühren	47,891.80		40,000		46,305.25	
389.00	Uebrigter Aufwand	1,100.15		1,000		259.65	
835.00	Rückvergütung von Betriebs- kosten und Gebühren		34,242.10		25,000		28,721.10
850.00	Uebrigter Ertrag		867.95		100		241.05
122	Steueramt	567,547.00	28,500.00	613,500	28,500	599,498.90	25,050.00
201.00	Sitzungsgeld Steuerkommission	4,050.00		5,000		5,000.00	
202.00	Besoldungen	443,182.25		478,000		471,870.45	
220.00	Sozialleistungen	81,043.40		89,000		81,038.40	
300.00	Anschaffung von Mobiliar und Maschinen			1,000		4,436.75	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15,876.40		14,000		11,075.05	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.00	Unterhalt und Reparatur von Möbiliar und Maschinen	1,473.00		1,000		1,566.50	
336.00	Post- und Bankgebühren	21,477.45		24,000		24,511.75	
389.00	Uebrigter Aufwand	444.50		1,500			
850.00	Uebrigter Ertrag						50.00
920.00	Beiträge von Gemeinden		28,500.00		28,500		25,000.00
123	Informatik	470,016.05	8,000.00	511,000	600	466,302.70	4,650.00
202.00	Besoldungen	67,757.30		69,000		66,635.40	
220.00	Sozialleistungen	11,974.75		13,000		12,018.55	
331.00	EDV-Anlage	388,268.00		427,000		385,632.75	
350.00	Haftpflicht- und Sachversi- cherungen	2,016.00		2,000		2,016.00	
850.00	Uebrigter Ertrag		8,000.00		600		4,650.00
126	Einwohnerkontrolle und Sektionschef	174,919.45	119,829.90	239,000	110,000	239,256.70	107,234.20
202.00	Besoldungen	138,179.25		190,000		184,481.50	
220.00	Sozialleistungen	17,511.80		31,000		30,262.15	
300.00	Anschaffung von Büromöbiliar und Maschinen	3,441.05		2,000		290.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5,143.55		5,000		15,281.35	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Möbiliar und Maschinen	599.10		1,000		865.60	
336.00	Post- und Bankgebühren	9,503.35		8,000		7,519.40	
389.00	Uebrigter Aufwand	541.35		2,000		556.70	
*724.00	Hundetaxen		26,600.00				
820.00	Gebühren		93,229.90		110,000		107,234.20
127	Verwaltungskostenbeiträge		371,885.50		294,000		297,395.75
598.01	Ortsbürgergemeinde		15,000.00		15,000		15,000.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
598.02	Forstkasse		8,000.00		8,000		8,000.00
598.03	BWZ Brugg		70,000.00		70,000		70,000.00
598.05	Abwasserbeseitigung		30,000.00		30,000		30,000.00
598.06	Abfallbewirtschaftung		20,000.00		20,000		20,000.00
598.07	Regionales Zivilstandsamt		15,000.00		15,000		15,000.00
*598.08	Regionalpolizei		70,000.00				
810.02	Kirchensteuern		105,918.55		100,000		102,569.75
810.03	AHV-Zweigstelle und Sektionschef		23,920.00		23,000		22,677.50
810.04	Gemeindebeitrag Umiken/WOV-Fw		14,047.05		13,000		14,148.50
128	Betriebsamt	50,000.00		50,000		50,000.00	
202.00	Besoldungen	50,000.00		50,000		50,000.00	
130	Allgemeine Personalkosten	433,655.55	33,748.00	501,000	50,000	438,065.10	62,611.40
202.00	Besoldungen Lehrlinge	76,448.20		92,000		76,635.50	
220.00	Sozialleistungen Lehrlinge	3,927.80		5,000		4,192.90	
222.00	Unfallversicherung	210,010.20		246,000		193,961.55	
230.00	Teuerungszulagen an Pensionierte	97,178.90		100,000		95,409.45	
383.00	Ausbildungskosten	19,079.20		25,000		32,035.95	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen,						
	Betriebsausflug	19,686.30		24,000		27,298.20	
389.00	Uebriger Aufwand	7,324.95		9,000		8,531.55	
835.00	Rückvergütungen Versicherungen		33,748.00		50,000		62,611.40
140	Verwaltungsliegenschaften	641,798.60	542,272.55	668,100	400,000	1,030,437.30	417,651.80
202.00	Besoldungen	97,073.70		94,000		91,514.95	
205.00	Besoldung der Aushilfen	32,445.00		36,000		34,735.00	
220.00	Sozialleistungen	20,512.70		19,000		18,019.20	
300.00	Mobiliaranschaffungen	7,322.95		31,100		18,550.45	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	25,163.65		33,600		40,255.10	
322.00	Reinigungsmaterial u. Kehricht- entsorgung	895.85		1,000		225.05	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	140,635.90		150,000		160,615.10	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	223,564.55		192,900		546,867.25	
350.00	Haftpflicht- und Sachversi- cherungen	8,736.70		10,000		8,416.20	
360.00	Mietzins-Aufwand	24,965.00		25,000		24,585.00	
389.00	Uebriger Aufwand			2,000			
540.00	Leistungen Stadtbauamt	60,482.60		73,500		86,654.00	
*620.00	Mietzins Verwaltungsliegenschaften		490,089.70		360,000		382,781.55
621.00	Pachtzinse		20,156.30		15,000		19,591.30
624.00	Baurechtzinse		12,024.00		10,000		
820.00	Benützungsgebühren						
850.00	Uebriger Ertrag		20,002.55		15,000		15,278.95

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft Nettoaufwand	5,539,483.40	4,236,868.25	3,226,200	2,469,200	2,590,659.60	1,530,509.85
			1,302,615.15		757,000		1,060,149.75
*200	Regionalpolizei	2,942,646.45	2,942,646.45	2,250,000	1,979,000	1,499,065.90	885,804.00
202.00	Besoldungen Regionalpolizei	1,633,534.10		1,690,000		941,382.00	
205.00	Besoldungen Hilfspolizei	37,627.30		30,000		32,220.70	
210.00	Persönliche Ausrüstung, Anschaffung und Unterhalt	71,964.25		20,000		21,131.90	
220.00	Sozialleistungen	276,274.30		292,000		166,404.35	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen	1,687.80		2,500		25,636.10	
302.00	Anschaffung von Fahrzeugen und Korpsmaterial	17,660.35		6,000		161,401.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	38,103.45		25,000		37,770.45	
320.00	Betriebsmaterial, Allgemein	26,624.80		16,000		23,317.95	
322.00	Betriebsmaterial, Fahrzeuge	12,084.65		12,000		6,857.00	
330.00	Unterhalt durch Dritte	19,078.80		17,000		12,434.80	
336.00	Post- und Bankgebühren	22,997.85		23,000		21,139.10	
337.00	Telefongebühren	21,473.60		13,000		10,852.30	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen	5,965.85		4,500		2,541.40	
360.00	Miet-Aufwand	114,000.00					
383.00	Ausbildungskosten	130,832.45		80,000		24,809.95	
384.00	Verkehrserziehung, Radfahrer- prüfung	14,816.80					
388.00	Reise- und Konsumationsspesen	5,896.20		8,000		1,367.00	
389.00	Übriger Aufwand	11,676.90		11,000		9,799.55	
410.00	Kantonsgebühren	19,900.05					
420.00	Entschädigung an Gemeinden	135,000.00					
*510.00	Einlage in Spezialfinanzierung	325,446.95					

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
724.00	Hundetaxen				29,000		26,200.00
820.00	Entschädigung von Gemeinden		80,869.30				
829.00	Polizei- und Verkehrsbussen				900,000		722,156.80
850.00	Uebrig Ertrag		77,840.95		50,000		137,447.20
920.00	Beiträge von Gemeinden		2,783,936.20		1,000,000		
*201	Regionalpolizei	1,597,687.20	723,613.60				
420.00	Beitrag an Regionalpolizei	1,597,687.20					
829.00	Polizei- und Verkehrsbussen		723,613.60				
*210	Feuerwehr	573,473.20	447,276.10	587,000	386,000	676,358.80	531,640.85
	Feuerwehraufwand/Ertrag	573,473.20	242,349.05	587,000	186,000	676,358.80	320,627.60
720.00	Feuerwehrsteuern		204,927.05		200,000		211,013.25
230	Zivilschutz	213,911.65	45,946.70	251,000	36,500	240,112.15	46,546.60
201.00	Sitzungsgelder	3,000.00		4,000		3,931.20	
202.00	Besoldungen	74,763.60		94,000		87,096.65	
205.00	Entschädigungen	34,500.00		35,000		34,000.00	
220.00	Sozialleistungen	13,720.05		20,000		17,281.75	
*300.00	Anschaffung von Korpsmaterial und Ausrüstungsgegenständen	-10,064.00		1,000		12,928.00	
301.00	Anschaffung von Bundesmaterial	1,616.00		3,000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2,128.00		2,000		1,002.80	
320.00	Unterhalts- und Betriebsmaterial	6,489.55		8,000		2,520.05	
322.00	Kehrichtentsorgung			500			
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	10,300.20		6,000		7,226.05	
330.00	Unterhalt durch Dritte	10,360.85		9,000		11,779.05	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
337.00	Telefon, Alarmeinrichtung	6,881.55		6,000		4,703.10	
340.00	Kontrolle und Expertisen	5,933.05		7,000		7,594.40	
345.00	Ausbildung, Kurse, Sold	35,056.65		40,000		36,212.80	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen						
	2,649.75			2,500		3,228.45	
389.00	Uebrigter Aufwand	2,033.90		6,000		1,712.10	
*510.00	Einlage in Spezialfonds						
	Oeffentliche Schutzräume	9,900.00				7,200.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	4,642.50		7,000		1,695.75	
850.00	Uebrigter Ertrag		6,838.50		5,000		7,144.65
900.00	Bundesbeiträge		8,600.00		6,000		8,600.00
*920.00	Beiträge von Gemeinden		20,608.20		25,500		23,601.95
950.00	Ersatzbeiträge für private Schutzraumbauten		9,900.00				7,200.00
240	Militär und Schiessanlagen	89,707.50	3,817.50	23,000		58,613.70	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial			3,000		99.15	
*330.00	Unterhalts- und Einrichtungs- arbeiten	87,053.00		8,500		52,769.75	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen						
	706.05			1,000		706.05	
389.00	Uebrigter Aufwand	366.70		3,500		939.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	1,581.75		7,000		4,099.75	
820.00	Entschädigung der Armee		3,817.50				
850.00	Uebrigter Ertrag						
250	Landwirtschaft			1,000		507.00	
389.00	Uebrigter Aufwand			1,000		507.00	
260	Jagd	486.65	834.95	1,000	1,000	470.35	834.95
420.00	Wildschadenverhütung	486.65		1,000		470.35	
626.00	Jagd-pachtzinse		834.95		1,000		834.95

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
270	Industrie, Markt, Gewerbe, Betriebsaufsicht	67,345.80	72,732.95	69,700	66,700	58,614.75	65,683.45
310.00	Büromaterial, Drucksache, Inserate	4,130.90		4,000 7,000		4,039.25 171.40	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial						
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas Wasser	3,929.30		3,000		2,061.75	
340.00	Mass- und Gewichtskontrollen, Marktkontrollen			200			
389.00	Uebriger Aufwand	401.40		500		548.75	
*452.03	Weihnachtsbeleuchtung	31,059.20		20,000		18,980.60	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	27,825.00		35,000		32,813.00	
800.00	Marktgebühren		21,573.00		20,000		19,897.00
801.00	Plakatgebühren		22,806.35		25,000		22,806.35
802.00	Platzgebühren		18,043.60		18,000		18,500.10
803.00	Wirtschaftsgebühren		9,257.50		3,000		3,980.00
850.00	Uebriger Ertrag		1,052.50		700		500.00
280	Kommunale Werbung	54,224.95		43,500		56,916.95	
*310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5,389.65		500			
334.00	Standortmarketing	47,174.75		40,000		54,643.05	
452.01	Tourismus Region Brugg	1,000.00		1,000		1,000.00	
452.10	Verschiedene Beiträge	660.55		2,000		1,273.90	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Erziehung, Bildung, Kultur	11,438,079.40	2,871,492.20	12,092,600	2,918,100	12,040,138.15	2,808,465.80
	Nettoaufwand		8,566,587.20		9,174,500		9,231,672.35
300	Allgemeine Schulverwaltung	413,830.20	2,985.90	502,400	500	497,738.70	207.30
201.00	Sitzungsgelder	43,900.00		43,000		42,737.00	
202.00	Besoldungen	144,159.80		147,000		217,650.65	
220.00	Sozialleistungen	25,328.20		25,000		34,940.60	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen						
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	24,101.25		25,000		24,622.15	
*313.00	Informatik Schulen	107,401.00		161,000		101,452.95	
336.00	Post- und Bankgebühren	7,497.90		18,000		13,689.70	
337.00	Telefongebühren	20,964.15		25,000		23,576.90	
383.00	Ausbildungskosten	9,638.20		12,000		11,222.05	
387.00	Kompetenzgeld für Schulpflege	3,900.60		11,000		5,030.75	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen	11,880.55		12,000		12,313.75	
389.00	Uebrigter Aufwand	14,848.55		23,000		10,312.20	
430.00	Beiträge an Institutionen	210.00		400		190.00	
850.00	Uebrigter Ertrag		2,985.90		500		207.30
303	Stiftungsgüter	2,586.35	2,586.35	2,500	2,500	2,543.80	2,543.80
452.00	Stipendien	109.50		1,000		109.50	
510.00	Einlagen in Stiftungsgüter	2,476.85		1,500		2,434.30	
570.00	Entnahmen aus Stiftungsgüter						
602.00	Ertrag der Stiftungsgüter		2,586.35		2,500		2,543.80
305	Schulanlagen Volksschule	2,660,419.80	181,487.90	2,535,300	158,000	2,706,580.95	166,133.90
202.00	Besoldung der Abwarte	420,260.75		465,000		436,638.50	
205.00	Besoldung der Aushilfen	368,679.65		350,000		355,897.50	
220.00	Sozialleistungen	99,364.70		102,000		98,482.15	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*300.00	Betriebsmobiliar und Reinigungsgeräte	65,153.05		50,000		18,560.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500			
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	71,945.10		67,200		95,239.35	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	60,291.40		60,000		45,446.60	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	516,047.60		550,000		532,091.15	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	825,983.10		673,700		866,616.75	
337.00	Telefongebühren						
350.00	Haftpflicht- und Sachversi- cherungen	36,874.45		34,000		34,172.90	
360.00	Miet- und Pachtzinse	25,487.00		25,000		46,698.00	
389.00	Uebriger Aufwand	176.00		500		642.05	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	170,157.00		157,400		176,095.90	
620.00	Mietzins Schulanlagen						
	Volksschule		125,512.00		115,000		106,342.00
820.00	Benützungsgebühren		55,549.40		38,000		53,257.50
850.00	Uebriger Ertrag		426.50		5,000		6,534.40
315	Liegenschaften Berufsschule	290,441.05	290,441.05	368,200	368,200	295,991.10	295,991.10
202.00	Besoldung des Abwartes	82,035.10		90,000		88,813.90	
205.00	Besoldung der Aushilfen	69,682.75		85,000		73,478.15	
220.00	Sozialleistungen	19,852.05		23,000		21,304.45	
300.00	Betriebsmobiliar und Reinigungs- geräte	620.00		7,000		1,808.95	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	7,570.60		14,200		2,312.40	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	8,477.25		10,000		9,738.85	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	78,269.75		85,000		82,390.55	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	16,335.80		44,500		9,576.40	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherung	6,481.95		6,000		6,481.95	
389.00	Uebrigter Aufwand	296.80		500			
540.00	Leistungen Stadtbauamt	819.00		3,000		85.50	
590.00	Anteil der Einwohnergemeinde an den Heizkosten		31,022.15		51,000		36,118.65
620.00	Mietzins Gewerbliche Berufsschule Brugg		6,203.00		6,000		6,149.00
835.00	Rückvergütung der Gewerblichen Berufsschule		253,215.90		311,200		253,723.45
850.00	Uebrigter Ertrag						
320	Schulmobiliar, Turngeräte	130,555.60		154,000		196,890.10	
300.01	Schulmobiliar	71,423.65		71,400		119,153.70	
300.02	Turn- und Sportgeräte	27,066.45		26,000		32,882.55	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	5,534.15		14,000		13,704.80	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	26,531.35		37,600		31,149.05	
540.00	Leistungen Stadtbauamt			5,000			
*322	Blockzeiten	44,026.90	780.00	76,600	10,700	25,620.00	300.00
202.00	Besoldungen	37,573.45		63,000		16,329.45	
220.00	Sozialleistungen	2,880.20		3,900		1,363.80	
389.00	Uebrigter Aufwand	3,573.25		9,700		7,926.75	
835.00	Elternbeiträge		780.00		10,700		300.00
*323	Mittagstisch Oberstufe	3,523.00					
320.00	Beitrag an Mittagstisch	3,523.00					
325	Kindergarten	27,821.35		30,900		28,263.70	103,503.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500			

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.00	Spiel- und Beschäftigungs- material	27,319.85		30,000		28,060.70	
389.00	Ueberiger Aufwand	501.50		400		203.00	
910.00	Staatsbeiträge						103,503.00
330	Primar-, Real-, Sekundarschule, Werkjahr, Grund- u. Basisstufe	427,063.85	25,520.05	415,000		366,622.30	8,057.90
206.01	Entschädigungen	22,130.00		23,200		24,325.20	
220.00	Sozialleistungen	2,033.75		1,800		1,835.60	
312.00	Schulmaterial	188,605.90		195,700		195,356.05	
313.00	Allgemeine Lehrmittel	69,995.00		71,800		75,919.05	
315.00	Klassenlektüren	4,877.35		4,800		3,685.85	
316.00	Lehrerbibliotheken	3,661.75		4,200		4,382.60	
*389.00	Uebriger Aufwand	42,621.25		9,000		7,694.85	
452.01	Schulreisen	20,291.75		24,000		16,881.70	
452.02	Schullager, Veranstaltungen	66,047.10		70,000		29,541.40	
*452.03	Aufgabenhilfe	6,800.00		10,500		7,000.00	
*850.00	Gebriger Ertrag		25,520.05				8,057.90
340	Bezirksschule	195,296.45		202,000		184,245.40	
206.01	Entschädigungen	12,800.00		14,400		12,695.50	
220.00	Sozialleistungen	965.95		1,000		957.30	
312.00	Schulmaterial	84,864.35		85,000		85,687.30	
313.00	Allgemeine Lehrmittel	42,628.85		42,100		35,482.45	
314.00	Material für den Gesangs- unterricht und Schülerchor	3,286.95		3,000		3,140.70	
315.00	Klassenlektüre/Jugendbibliothek	7,772.85		7,000		7,593.25	
316.00	Lehrerbibliothek	849.40		1,000		872.40	
389.00	Uebriger Aufwand	2,222.60		4,700		2,327.80	
452.01	Schulreisen	12,333.90		15,000		11,253.00	
452.02	Schullager, Veranstaltungen	27,571.60		28,800		24,235.70	
850.00	Gebriger Ertrag						

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
345	Werken, Textiles Werken, Hauswirtschaft	177,568.45	187.50	179,000	200	187,015.10	1,489.50
300.00	Anschaffung von Geräten und Maschinen	10,442.95		10,000		9,190.90	
312.01	Textiles Werken	64,394.90		65,000		68,414.50	
312.02	Hauswirtschaft	64,077.85		65,000		72,421.60	
312.03	Werken	30,386.15		28,500		25,937.30	
330.00	Unterhalt von Geräten und Maschinen	8,266.60		10,500		11,050.80	
850.00	Uebriger Ertrag		187.50		200		1,489.50
350	Schulgelder u. Besoldungsanteile	3,462,253.00	1,748,841.55	3,390,000	1,800,000	3,424,230.20	1,619,998.00
410.00	Besoldungsanteile an Kanton	3,355,203.00		3,320,000		3,307,576.20	
*420.00	Schulgelder an andere Gemeinden	107,050.00		70,000		116,654.00	
590.00	Anteil Betriebskosten		907,473.00		980,000		817,339.00
920.00	Besoldungsanteile von Gemeinden		841,368.55		820,000		802,659.00
352	Musikschule	1,096,508.05	457,253.00	998,000	430,000	1,031,320.90	430,614.50
201.00	Sitzungsgelder	2,070.00		3,500		2,370.00	
202.00	Besoldungen	57,003.75		55,000		55,568.75	
*206.00	Besoldung der Lehrerschaft	785,307.30		700,000		729,667.40	
206.02	Ensembles Unter- und Mittelstufe	43,576.00		39,000		40,642.00	
206.03	Jugendmusik	22,511.00		27,000		24,039.50	
220.00	Sozialleistungen	127,502.10		120,000		123,351.75	
300.01	Anschaffung von Instrumenten	1,787.75		2,500		10,406.05	
300.02	Anschaffungen von Büromobiliar und Maschinen						
300.03	Anschaffungen von Instrumenten und Uniformen der Jugendmusik						
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7,886.75		7,000		6,628.60	
312.01	Schulmaterial Allgemein	4,344.85		4,000		5,152.30	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.03	Schulmaterial Jugendmusik	2,810.90		3,000		1,604.55	
330.01	Unterhalt und Reparatur von Instrumenten	8,182.75		10,000		8,907.20	
330.02	Unterhalt und Reparatur von Büromobiliar und Maschinen	4,133.50		3,900		4,111.70	
330.03	Unterhalt und Reparatur von Instrumenten und Uniformen der Jugendmusik	2,510.00		3,400		1,650.70	
336.00	Post- und Bankgebühren	2,916.15		3,000		2,345.80	
337.00	Telefongebühren	2,189.25		2,500		2,655.75	
387.00	Kompetenzgeld Musikschulkommission	1,224.40		1,500		1,288.95	
*389.00	Uebriger Aufwand	17,661.70		9,200		9,452.00	
452.00	Musiklager	2,899.90		3,500		1,477.90	
850.00	Uebriger Ertrag		3,184.00		5,000		3,407.00
920.00	Beiträge von Gemeinden		33,590.00		25,000		26,815.00
931.00	Beiträge der Eltern		420,479.00		400,000		400,392.50
355	Schulsport	8,007.20		10,300		10,257.45	
206.01	Besoldungen	4,000.00		4,000		4,000.00	
220.00	Sozialleistungen	301.75		300		302.50	
312.00	Schulmaterial	3,705.45		6,000		5,954.95	
360	Schulgesundheitsdienst	85,537.70		89,900		68,731.80	
205.00	Besoldung Schulärztlicher Dienst	12,393.85		10,000		5,521.30	
220.00	Sozialleistungen	301.10		500			
325.00	Sanitätsmaterial, Medikamente	802.65		1,200		583.55	
340.00	Zahnärztliche Behandlungen	27,992.00		30,000		26,378.05	
342.00	Nothelferkurse	11,165.00		8,000		9,130.00	
350.00	Schüler-Unfallversicherung	6,520.00		10,000		7,225.40	
389.00	Uebriger Aufwand			200			
452.03	Skilager	26,363.10		30,000		19,893.50	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365	Schülerfürsorge	589,806.75	96,440.15	1,089,600	61,000	1,099,196.75	49,891.80
*202.00	Besoldung Schulsozialarbeit	88,951.05		76,000		73,209.50	
205.00	Besoldung Schulpsychologischer Dienst					216.00	
220.00	Sozialleistungen	15,788.80		14,000		12,473.25	
340.01	Schulpsychologischer Dienst			5,000		1,755.00	
340.02	Dolmetscherdienste	2,535.00		4,000		2,650.00	
*376.00	Heimversorgung	469,207.75		980,000		980,874.30	
383.00	Supervision Schulsozialarbeit	2,890.00		3,500		2,925.00	
*389.00	Uebrigter Aufwand	10,434.15		7,100		25,093.70	
835.00	Elternbeiträge		75,274.15		60,000		35,494.40
*850.00	Uebrigter Ertrag		21,166.00		1,000		14,397.40
370	Jugendfest	192,849.95	1,243.00	203,200	1,000	198,339.50	1,726.00
205.00	Besoldung Aushilfspersonal, Polizei und Rettungskorps	14,231.50		15,000		14,431.75	
220.00	Sozialleistungen	135.80		100		61.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5,434.90		6,000		4,859.10	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Feuerwerk	31,810.10		32,000		31,343.85	
323.00	Verpflegung der Kinder, Gäste und Behörden	22,586.45		25,000		25,090.25	
330.00	Einrichtungs- und Unterhaltsarbeiten durch Dritte	61,046.00		61,000		60,356.95	
340.00	Entschädigung an die Musikkorps	1,100.00		1,100		1,100.00	
389.00	Uebrigter Aufwand	4,244.00		5,000		4,873.60	
452.00	Jugendfestbatzen und Preise	7,302.00		8,000		7,384.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	44,959.20		50,000		48,839.00	
850.00	Uebrigter Ertrag		1,243.00		1,000		1,726.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*371	Verkehrserziehung und Radfahrerprüfung			15,500		13,687.85	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			4,000		3,546.10	
320.00	Lehr- und Unterrichtsmaterial			1,500		3,563.15	
389.00	Uebriger Aufwand, Leistungsprämien			10,000		6,578.60	
372	Jugendarbeit	140,638.95	9,000.00	142,000	11,000	129,559.40	11,000.00
202.00	Besoldungen	94,333.05		95,000		88,711.35	
220.00	Sozialleistungen	16,581.40		16,000		15,848.05	
320.00	Betriebsbeitrag	25,000.00		25,000		25,000.00	
383.00	Supervision und Weiterbildung	875.00		4,000			
389.00	Uebriger Aufwand	3,849.50		2,000			
850.00	Uebriger Ertrag		9,000.00		11,000		11,000.00
380	Berufliche Ausbildung	1,065,644.25		1,170,000		1,100,185.80	54,812.00
430.00	Gemeindebeiträge an Berufsschulen	1,065,644.25		1,170,000			
430.01	Gemeindebeiträge an Gewerbliche Berufsschulen					800,869.80	
430.02	Gemeindebeiträge an Kauf- männliche Berufsschulen					299,316.00	
920.00	Rückvergütung Berufsberatung						54,812.00
390	Erwachsenenbildung	2,012.20		3,200		1,714.65	
452.02	Verschiedene Beiträge			1,200			
452.03	Volkshochschule Region Brugg	2,012.20		2,000		1,714.65	
394	Kulturförderung	283,382.20	2,120.75	347,000		333,432.05	2,279.00
300.00	Ankauf von Kunstwerken und Mobiliar	9,000.00		15,000		11,152.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500			
330.00	Leistung Dritter	607.30		9,000		5,697.70	
389.00	Uebriger Aufwand	780.50		2,000		1,075.70	
430.00	Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	10,949.15		20,000		11,610.85	
452.01	Brugger Neujahrsblätter	7,724.60		7,000		7,733.00	
452.02	Stadtbibliothek	80,000.00		80,000		80,000.00	
452.03	Kulturverein Arcus	45,000.00		45,000		45,000.00	
452.04	Städtischer Weihnachtsbaum	1,000.00		1,000		1,000.00	
452.05	Stadtmusik	12,000.00		12,000		20,000.00	
452.07	Musikverein Brugg-Windisch	6,000.00		6,000		6,000.00	
452.08	Musikgesellschaft Lauffohr	6,000.00		6,000		6,000.00	
452.09	Orchesterverein Brugg	5,000.00		5,000		5,000.00	
452.12	Gesellschaft pro Vindonissa	12,000.00		12,000		12,000.00	
452.13	Beiträge für kulturelle Zwecke	4,750.00		10,000		4,289.50	
452.24	Konzerte / Kulturkommission	11,063.00		20,000		7,953.25	
452.25	Literaturtage	973.10		1,000		31,970.95	
452.26	Stadtarchiv	13,944.80		18,000		10,620.05	
452.30	Verschiedene Beiträge	18,740.50		27,500		19,722.05	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	37,849.25		50,000		46,607.00	
840.00	Erlös Stadtgeschichte		2,120.75				2,279.00
840.01	Erlös Konzerte/Kulturkommission						
396	Galerie	138,306.15	52,605.00	168,000	75,000	137,970.65	59,918.00
205.00	Besoldungen	62,420.30		71,000		62,418.25	
220.00	Sozialleistungen	10,867.70		10,000		11,858.25	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	13,253.85		13,000		11,422.85	
340.00	Entschädigungen	38,121.00		52,000		42,708.00	
389.00	Uebriger Aufwand	13,643.30		22,000		9,563.30	
840.00	Erlöse aus Verkäufen		52,605.00		75,000		59,888.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
850.00	Üebrigter Ertrag						30.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit, Sport	7,221,453.10	4,152,257.10	6,483,900	3,341,500	6,661,752.40	3,853,144.00
	Nettoaufwand		3,069,196.00		3,142,400		2,808,608.40
400	Geburtshilfe, Säuglingsfürsorge						
	Mütterberatung	44,064.00		44,000		43,608.00	
430.00	Beitrag an die Mütter- und Väterberatung	44,064.00		44,000		43,608.00	
410	Krankenpflege	1,825,274.60		1,992,500		1,740,089.60	
430.00	Beiträge gemäss Spitalgesetz	1,702,774.60		1,870,000		1,617,589.60	
452.01	Spitex-Verein	120,000.00		120,000		120,000.00	
452.20	Verschiedene Beiträge	2,500.00		2,500		2,500.00	
420	Gesundheitspolizei	8,425.05	12,115.10	11,000	11,000	7,779.45	10,993.20
205.00	Besoldungen	2,000.00		2,000		2,000.00	
300.00	Anschaffung von Geräten						
325.00	Desinfektionsmaterial	1,401.15		1,000		2,058.35	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte, Kadaver-Beseitigung	3,386.40		4,500		1,793.60	
389.00	Uebriger Aufwand	100.00		500		100.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	1,537.50		3,000		1,827.50	
840.00	Material- und Arbeitserlöse		12,115.10		11,000		10,993.20
425	Oeffentliche Bedürfnisanstalten	98,539.90		111,000		105,684.50	
300.00	Anschaffung von Geräten	1,034.30		1,000			
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Reinigungsmaterial	10,823.75		13,000		14,155.80	
328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	12,399.80		12,000		16,008.65	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	4,832.05		10,000		4,018.80	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	69,450.00		75,000		71,501.25	
430	Bestattung, Friedhof	242,521.90	150,004.90	236,900	100,500	215,057.45	143,525.35

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
205.00	Besoldungen			1,000			
300.00	Anschaffung von Mobiliar und Einrichtungen	322.80		1,000			
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	3,149.45		3,000		922.25	
328.00	Heizung, Elektrizität, Gas, Wasser	16,868.05		25,000		24,144.30	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	192,532.40		175,000		168,088.10	
333.00	Transporte durch Dritte	1,682.85		2,000		434.15	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherungen	697.40		700		990.25	
389.00	Uebrigter Aufwand			200			
430.00	Beitrag an den Friedhof Rein	17,605.20		25,000		17,456.15	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	9,663.75		4,000		3,022.25	
800.00	Grabplatzgebühren		150,004.90		100,000		142,600.00
850.00	Uebrigter Ertrag				500		925.35
441	Abfallbewirtschaftung	1,150,361.40	1,150,361.40	1,027,000	1,027,000	983,641.75	983,641.75
*300.00	Anschaffung von Maschinen und Mobiliar	149,494.95		6,000		6,202.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6,919.35		6,000		6,807.65	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	52,175.50		76,000		50,995.70	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	5,161.05		10,000		5,320.30	
333.00	Transporte durch Dritte, Deponiegebühren	489,874.55		462,000		466,107.20	
389.00	Uebrigter Aufwand			1,000			
420.00	Verwaltungsentschädigung	35,000.00		35,000		35,000.00	
440.00	Beitrag an Kehrichtverwertung	265,407.20		281,000		276,370.70	
452.00	Beiträge an Papiersammlung	48,393.80		60,000		52,194.00	
510.00	Einlage in Spezialfinanzierung						
540.00	Leistungen Stadtbauamt	97,935.00		90,000		84,644.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*570.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung		127,707.85		18,000		6,992.25
609.00	Verpflichtungsverzinsung		3,075.10		3,000		3,145.05
826.00	Kehrichtgebühren		614,723.80		618,000		575,108.65
827.00	Grundgebühren		320,017.30		328,000		328,913.35
850.00	Uebriger Ertrag		84,837.35		60,000		69,482.45
461	Abwasserbeseitigung	2,326,898.25	2,326,898.25	1,726,000	1,726,000	2,241,591.35	2,241,591.35
300.00	Anschaffung von Geräten	2,061.35		5,000			
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	6,538.05		5,000		2,078.40	
328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	54,456.35		50,000		63,741.65	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	144,992.90		176,000		159,536.40	
*340.00	Planung, Projektierung	30,743.50		101,500		54,799.45	
386.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung	10.50				11.10	
389.00	Uebriger Aufwand	840.00		1,000		769.85	
420.00	Verwaltungsentschädigung	40,000.00		40,000		40,000.00	
440.01	Betriebsbeitrag an die Kläranlage	725,710.00		725,700		742,420.00	
440.02	Betriebsbeitrag an den Sammelkanal Brugg-Birrfeld	11,880.00		12,000		11,880.00	
*502.00	Vorschussabtragungen	869,516.15		250,000		781,697.60	
510.00	Einlage in Spezialfinanzierung	407,503.45		329,800		350,688.65	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	32,646.00		30,000		33,968.25	
570.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
609.00	Verpflichtungsverzinsung		52,632.85		40,000		55,487.40
825.03	Abgeltung Strassenentwässerung		116,171.00		116,000		116,171.00
825.04	Betriebs- und Unterhaltsgebühren		771,901.80		792,000		773,378.35
825.05	Erneuerungsgebühren		513,872.60		528,000		514,857.00
850.00	Uebriger Ertrag		2,803.85				
951.00	Anschlussgebühren		869,516.15		250,000		781,697.60

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
470	Sport	371,820.95	4,932.70	232,400	4,000	226,002.15	3,986.90
202.00	Besoldungen	68,505.10		62,000		59,836.65	
220.00	Sozialleistungen	11,312.10		12,000		10,505.10	
300.00	Anschaffung von Maschinen und Geräten	7,104.75		4,900		3,272.35	
*320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	40,389.80		26,000		30,087.65	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	4,132.90		3,000		2,008.40	
*328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	48,080.80		35,000		37,217.65	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	155,240.55		53,500		59,306.65	
337.00	Telefongebühren	1,039.65		1,500		993.30	
350.00	Haftpflicht- und Sach- versicherungen	1,085.35		1,000		856.75	
389.00	Uebrigter Aufwand	85.70		500		75.00	
452.10	Verschiedene Beiträge	11,820.00		13,000		2,820.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	23,024.25		20,000		19,022.65	
820.00	Benützungsgebühren		1,419.00		2,000		400.00
850.00	Uebrigter Ertrag		3,513.70		2,000		3,586.90
480	Frei- und Hallenbad	1,152,287.05	507,719.25	1,099,600	473,000	1,097,118.15	464,520.70
202.00	Besoldungen	437,770.55		450,000		446,366.70	
205.00	Besoldung der Aushilfen	4,674.75		5,000		7,055.25	
210.00	Ausrüstung der Badmeister	1,798.00		2,000		839.85	
220.00	Sozialleistungen	75,653.90		78,000		75,443.60	
300.00	Anschaffung von Mobiliar und Geräten	20,632.55		20,000		9,618.90	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1,267.60		2,000		24,537.85	
*320.00	Bau-, Unterhalts- und Reinigungsmaterial	78,840.80		67,000		98,129.55	
322.00	Kehrichtentsorgung	1,724.10		2,000		1,876.60	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
325.00	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	350.05		1,000		511.55	
328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	165,798.65		230,000		198,264.45	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	308,950.65		179,100		169,748.50	
337.00	Telefongebühren	605.00		1,500		1,078.50	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherungen	4,572.65		5,000		4,552.25	
383.00	Ausbildung der Badmeister	1,167.50		2,000		1,575.20	
389.00	Uebriger Aufwand	15,625.90		20,000		13,305.40	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	32,854.40		35,000		44,214.00	
620.00	Mietzins Frei- und Hallenbad		10,019.00		13,000		13,204.00
*820.00	Eintrittsgebühren		284,751.55		400,000		385,290.45
840.00	Verkauf von Badeartikeln		20,566.75		25,000		26,815.40
*850.00	Uebriger Ertrag		192,381.95		35,000		39,210.85
490	Umweltschutz	1,260.00	225.50	3,500		1,180.00	4,884.75
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte			2,000			
389.00	Uebriger Aufwand	360.00		500		480.00	
452.10	Verschiedene Beiträge	900.00		1,000		700.00	
850.00	Uebriger Ertrag		225.50				4,884.75

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	4,508,044.60	2,583,056.25	4,012,800	1,733,400	4,236,288.50	1,943,852.25
	Nettoaufwand		1,924,988.35		2,279,400		2,292,436.25
500	Verwaltung, inkl.AHV-Zweigstelle	651,073.90	37,416.35	599,500	22,400	587,881.75	17,820.10
202.00	Besoldungen	529,693.40		484,000		467,767.20	
220.00	Sozialleistungen	87,236.00		84,000		82,297.00	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen	369.00		1,000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	16,631.10		18,000		13,401.00	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobiliar und Maschinen	276.00		1,000		615.60	
336.00	Post- und Bankgebühren	6,218.80		6,000		5,777.70	
383.00	Coaching Team	2,400.00		3,000		2,400.00	
388.00	Reise- und Konsumationspesen, Fahrzeugentschädigung	224.60		1,000		537.40	
*389.00	Uebrigter Aufwand	8,025.00		1,500		15,085.85	
*850.00	Uebrigter Ertrag		37,416.35		22,400		17,820.10
510	Stiftungsgüter	2,269.75	2,269.75	1,000	1,000	2,084.30	2,084.30
430.00	Beiträge aus Stiftungen	2,269.75		1,000		2,084.30	
570.00	Entnahmen aus Stiftungsgüter		1,631.35				1,322.80
602.00	Ertrag aus Stiftungsgüter		638.40		1,000		761.50
520	Sozialversicherung					12,711.00	
410.00	Beitrag an den Kanton für AHV, IV und EL					12,711.00	
530	Wohnaufförderung		2,098.00				1,365.00
830.00	Rückerstattungen		2,098.00				1,365.00
*540	Sozialhilfe	3,275,817.85	2,396,191.55	2,843,500	1,600,000	3,098,298.35	1,783,148.25

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
370.00	Gemeindebürger	112,087.95		136,000		145,571.70	
371.00	Uebrige Kantonsbürger	767,430.10		594,000		654,200.50	
372.00	Uebrige Schweizerbürger	1,190,202.20		950,000		1,053,982.70	
373.00	Ausländer	887,250.20		910,000		901,474.50	
374.00	Asylbewerber	110,106.85		125,000		127,869.65	
377.00	Elternschaftsbeihilfe	27,496.20		70,000		77,914.45	
378.00	Anerkannte Flüchtlinge	178,358.35		57,000		65,380.75	
389.00	Uebriger Aufwand	120.00		1,000		259.50	
410.00	Beiträge an Kanton					71,416.10	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	2,766.00		500		228.50	
830.00	Rückerstattungen		287,785.30		200,000		186,072.00
831.00	Alimente, Verwandtenbeiträge		169,509.15		150,000		144,945.75
832.00	AHV, IV, Leistungen Dritter		1,188,459.45		800,000		782,669.55
910.00	Kostensersatz der Kantone		750,437.65		450,000		669,460.95
560	Sozialfürsorge, Vormundchaftswesen	555,061.75	145,080.60	547,000	110,000	516,212.95	139,434.60
340.00	Inkasso-Kosten	36,053.10		34,000		34,239.30	
370.00	Vorschüsse Kinderalimente	334,299.85		300,000		292,648.00	
430.01	Amtsvormundschaft	110,160.00		110,000		109,020.00	
452.00	AHV-Beiträge für Nicht- erwerbstätige					6,382.10	
452.01	Deutsch- und Integrationskurs (MuKi)	1,360.00		8,000		6,800.00	
*452.02	Familienergänzende Kinderbetreuung	68,452.85		85,000		59,969.40	
*452.30	Verschiedene Beiträge	4,735.95		10,000		7,154.15	
830.00	Eingang Kinderalimente		145,080.60		110,000		139,434.60
580	Altersfürsorge	23,821.35		21,800		19,100.15	
320.00	Massnahmen Altersleitbild						
323.00	Altersausflüge	18,419.40		16,000		13,341.40	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
387.00	Neujahrsgaben	2,201.95		2,500		2,558.75	
452.03	Altersweihnacht	1,500.00		1,500		1,500.00	
452.04	Pro Senectute	1,500.00		1,500		1,500.00	
452.10	Verschiedenes	200.00		300		200.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Raumplanung, Verkehr	6,535,541.40	2,244,309.00	6,768,200	2,383,400	6,508,633.15	2,352,505.35
	Nettoaufwand		4,291,232.40		4,384,800		4,156,127.80
600	Bauverwaltung	906,503.65	123,296.00	939,000	121,000	923,898.60	182,682.80
201.00	Sitzungsgelder Kommissionen	2,836.40		8,000		4,382.00	
202.00	Besoldungen	725,528.90		735,000		740,815.55	
220.00	Sozialleistungen	125,002.95		131,000		128,808.85	
300.00	Anschaffung von Büromaschinen, Möbiliar und Geräten			3,000		2,948.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	25,395.25		30,000		29,940.20	
336.00	Post- und Bankgebühren	5,859.25		8,000		7,291.70	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen, Fahrzeugentschädigungen	1,672.80		4,000		1,689.70	
389.00	Uebriger Aufwand und Kontrollgebühren	20,208.10		20,000		8,022.60	
820.00	Bauordnungs- + Kontrollgebühren		103,311.00		90,000		160,017.80
840.00	Vermietung und Transport von Möbiliar		19,985.00		30,000		22,515.00
850.00	Uebriger Ertrag				1,000		150.00
610	Planung, Projektierung	389,235.90		629,500		315,641.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2,839.35		5,000		1,928.55	
*340.00	Honorare, Plannachführung, Katasterwesen	372,626.55		610,000		304,627.45	
389.00	Uebriger Aufwand			500			
430.01	Brugg Regio	13,770.00		14,000		9,085.00	
850.00	Uebriger Ertrag						
620	Bauamt, Werkhof	1,621,574.50	1,621,574.50	1,639,400	1,639,400	1,666,984.95	1,666,984.95
202.00	Besoldungen	1,153,129.95		1,170,000		1,185,739.85	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.00	Dienstkleider	6,764.90		7,000		7,534.65	
220.00	Sozialleistungen	185,556.85		198,000		192,634.15	
300.00	Anschaffung von Maschinen und Geräten	36,413.35		34,200		26,797.55	
302.00	Anschaffung von Fahrzeugen					10,300.00	
303.00	Anschaffung von Leih- und Wirtschaftsmobiliar	14,083.35		14,500		16,299.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4,741.70		3,000		1,422.60	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	74,535.00		71,000		78,561.05	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	499.35		1,000			
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	43,351.35		35,000		34,525.55	
330.00	Unterhalt durch Dritte	45,373.40		49,700		60,071.35	
333.00	Transporte			500			
337.00	Telefonentschädigungen und -gebühren	4,107.65		4,000		4,437.40	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen	33,153.35		33,000		31,685.25	
382.00	Verkehrsbewilligungen und Fahrzeugausweise	8,824.90		7,500		8,414.85	
383.00	Ausbildung Stadtarbeiter	6,712.00		5,000		4,464.80	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen, Fahrzeugentschädigungen	4,327.40		5,500		4,000.00	
389.00	Uebrigter Aufwand			500		96.80	
590.00	Ertrag aus Leistungen für andere Dienststellen		1,587,185.35		1,594,400		1,566,689.65
835.00	Lohnausfallentschädigungen, Unfall, Krankheit, Militärdienst		9,975.00		20,000		45,289.90
840.00	Ertrag aus Material und Arbeit für Dritte		24,364.15		20,000		39,811.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
850.00	Uebrigter Ertrag		50.00		5,000		15,194.40
630	Verkehrsträger	1,834,193.35	19,195.20	1,751,100		1,888,840.90	4,640.00
300.00	Anschaffung von Mobilislar und Maschinen	894.10		4,000		5,870.00	
*320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	76,361.35		68,500		68,959.90	
321.01	Hausnummern und Strassentafeln	1,007.10		2,000		514.35	
321.02	Signaltafeln und Markierungen	15,532.45		15,000		14,411.50	
328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	96,337.40		104,000		91,231.65	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	926,027.20		834,500		678,857.50	
331.00	Neueinrichtungen durch Dritte	19,505.40		23,000		26,357.05	
360.00	Miet-, Pacht- und Benützungsgebühren	100.00		500		100.00	
380.01	Abwassergebühren Gemeindestrassen	100,000.00		100,000		100,000.00	
380.02	Abwassergebühren Kantonsstrassen	25,000.00		25,000		25,000.00	
389.00	Uebrigter Aufwand	1,349.70		1,500		823.00	
410.00	Beiträge an Kantonsstrassen	84,677.45		78,000		395,631.40	
452.20	Verschiedene Beiträge	90.00		100		90.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	487,311.20		495,000		480,994.55	
850.00	Uebrigter Ertrag		19,195.20				4,640.00
635	Parkplätze	235,743.05	426,224.35	185,000	560,000	221,800.10	420,773.25
*300.00	Anschaffung von Maschinen	18,830.00					
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6,558.20		7,500		4,199.45	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Signaltafeln	11,090.55		11,000		13,260.65	
328.00	Elektrizität	3,019.60		4,500		3,272.20	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte, Markierungen	20,438.40		25,000		38,524.25	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.00	Neueinrichtungen durch Dritte	4,585.90		5,000			
360.00	Miet- und Pachtzinse	39,425.00		39,000		39,172.00	
389.00	Uebrigter Aufwand			3,000		1,253.95	
*510.00	Einlage in Spezialfonds Ersatz- abgabe Abstellplätze	83,082.90		60,000		87,791.95	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	48,712.50		30,000		34,325.65	
820.00	Parkgebühren		343,141.45		500,000		332,981.30
821.00	Verkehrsgebühren		71,082.90		60,000		87,791.95
950.00	Ersatzabgaben für Abstellplätze		12,000.00				
650	Oeffentl. Anlagen und Brunnen	650,839.95	21,746.90	691,200	21,000	610,608.80	33,504.35
300.00	Anschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar	10,685.00		14,700		8,363.35	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Pflanzen, Sämereien	72,854.35		71,000		58,032.65	
328.00	Elektrizität, Wasser	10,577.85		15,000		11,872.90	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	173,508.30		189,500		152,396.25	
452.00	Abenteuerspielplatz Unterhag	1,000.00		1,000		1,000.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	382,214.45		400,000		378,943.65	
820.00	Benützungsggebühren (Tennisplatz)		6,550.00		6,000		6,300.00
850.00	Uebrigter Ertrag		15,196.90		15,000		27,204.35
660	Flüsse und Bäche			3,000		759.20	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial			1,000		759.20	
410.00	Beitrag an den Kanton für Gewässerunterhalt			1,000			
540.00	Leistungen Stadtbauamt			1,000			
670	Verkehrsunternehmungen	897,451.00	32,272.05	930,000	42,000	880,099.60	43,920.00
389.00	Uebrigter Aufwand	19,550.00		20,000		17,000.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.00	Beitrag an den Kanton für Regionalverkehr	850,901.00		883,000		836,871.00	
452.00	Defizitbeitrag an Schulbus	27,000.00		27,000		26,228.60	
*840.00	Erlös Busjahreskarten Schüler		2,320.00		14,000		14,380.00
850.00	Uebrigter Ertrag		29,952.05		28,000		29,540.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Finanzen, Steuern	10,371,854.70	32,854,530.15	6,604,100	30,162,400	10,416,517.80	33,940,901.40
	Nettoertrag	22,482,675.45		23,558,300		23,524,383.60	
710	Liegenschaften Finanzvermögen	234,483.20	341,427.10	128,700	374,400	86,886.05	376,787.75
205.00	Besoldungen	6,495.00		4,500		4,846.00	
220.00	Sozialleistungen	416.45		300		263.60	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial,						
	Reinigungsmaterial	5,202.90		3,500		272.00	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität,						
	Gas, Wasser	27,126.25		30,000		28,022.40	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	165,512.70		76,400		41,964.80	
350.00	Haftpflicht- und						
	Sachversicherungen	3,564.65		3,500		3,629.50	
389.00	Uebriger Aufwand			500			
540.00	Leistungen Stadtbauamt	26,165.25		10,000		7,887.75	
*620.00	Mietzins Finanzliegenschaften		267,523.55		300,000		302,249.20
621.00	Pachtzinse		35,503.55		36,000		36,138.55
624.00	Baurechtzinse		38,400.00		38,400		38,400.00
720	Aktivzinse		3,296,475.65		2,570,000		3,835,556.35
600.00	Kontokorrentzinse		185,770.70		230,000		158,966.60
601.00	Verzugszinse		59,203.40		40,000		50,600.85
*604.00	Zinsertrag der Wertschriften						
	und Guthaben		3,051,501.55		2,300,000		3,625,988.90
605.00	Kurs- und Währungsgewinne						
607.00	Zinsertrag Stiftungen						
609.00	Vorschussverzinsung						
725	Passivzinse	335,019.25		313,000		308,648.05	
101.00	Skonti und Vergütungszinse	86,629.40		110,000		93,851.80	
*103.00	Kurskorrekturen Wertschriften	32,000.00					
109.00	Verpflichtungsverzinsung	55,707.95		43,000		58,632.45	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
110.01	Verzinsung der Schulden	160,681.90		160,000		156,163.80	
730	Abschreibungen	6,780,503.20		4,994,000		3,111,700.45	
*502.00	Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	6,780,503.20		4,994,000		3,111,700.45	
735	Einlagen	1,925,996.05				5,829,144.25	
510.01	Eigenkapital					229,144.25	
*510.20	Verschiedenes	1,925,996.05				5,600,000.00	
740	Rüchsüge						173,373.60
570.00	Entnahmen aus Rückstellungen und Rücklagen						
570.01	Entnahmen aus Eigenkapital						173,373.60
745	Buchgewinne		2,884,720.00				
*850.00	Buchgewinne		2,884,720.00				
750	Ablieferungen	907,473.00	1,657,316.60	980,000	1,783,000	817,339.00	1,941,417.65
*540.00	Interne Verrechnungen	907,473.00		980,000		817,339.00	
800.00	Einbürgerungsgebühren, Konzessionen		31,828.90		28,000		35,628.90
850.00	Uebrigter Ertrag		5,000.00		5,000		5,000.00
*920.00	Schulgelder von Gemeinden		1,620,487.70		1,750,000		1,900,788.75
760	Steuern		24,674,590.80		25,435,000		27,613,766.05
*700.00	Gemeindesteuern		24,158,195.40		25,400,000		27,063,769.05
702.00	Grundstückgewinnsteuern		174,720.00				160,676.50
703.00	Nach- und Strafsteuern		8,015.15				8,032.75
704.00	Erbschafts- + Schenkungssteuern		290,794.55				338,724.75
829.00	Steuerbussen		42,865.70		35,000		42,563.00

Einwohnergemeinde

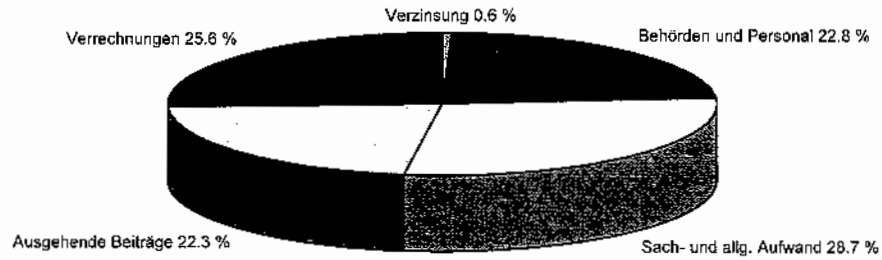
Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
765	Finanzausgleich	188,380.00		188,400		262,800.00	
410.00	Beiträge an den Kanton	188,380.00		188,400		262,800.00	

ZUSAMMENSTELLUNG RECHNUNG 2007 NACH SACHGRUPPEN

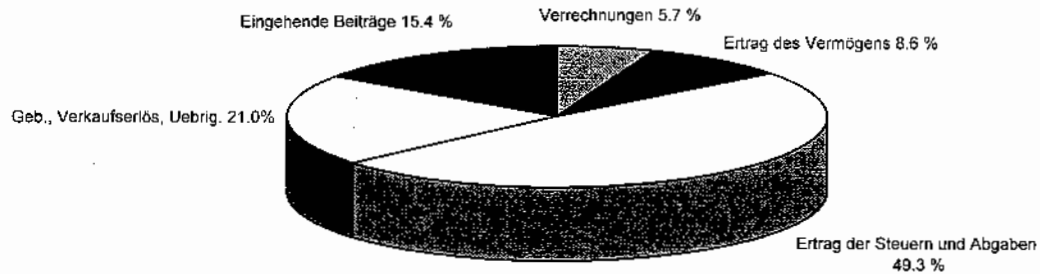
	<u>RECHNUNG 2007</u>	<u>%</u>	<u>BUDGET 2007</u>	<u>%</u>	<u>RECHNUNG 2006</u>	<u>%</u>
3 Aufwand	50'500'457.00	100.0	44'363'000	100.0	47'811'616.00	100.0
31 Verzinsung	335'019.25	0.6	313'000	0.7	308'648.05	0.6
310 Zinse auf kurzfristigen Schulden	174'337.35	0.3	153'000	0.3	152'484.25	0.3
311 Zinse auf langfristigen Schulden	160'681.90	0.3	160'000	0.4	156'163.80	0.3
32 Behörden u. Personal	11'538'312.35	22.8	11'785'500	26.5	10'714'027.90	22.5
320 Besoldungen u. Zulagen	9'656'633.60	19.1	9'845'600	22.2	8'991'637.95	18.8
321 Naturalbezüge	80'527.15	0.1	29'000	0.0	29'506.40	0.1
322 Soziall. aktives Personal	1'703'972.70	3.4	1'810'900	4.1	1'597'474.10	3.4
323 Soziall. pens. Personal	97'178.90	0.2	100'000	0.2	95'409.45	0.2
33 Sach- u. allg. Aufwand	14'464'998.55	28.7	14'223'600	32.1	14'378'101.45	30.1
330 Anschaffung von Fahrnis	515'503.95	1.0	423'300	0.9	700'980.70	1.5
331 Büromat., Schul- u. Lehmaterial	1'017'598.40	2.0	1'033'400	2.3	1'011'980.15	2.1
332 Roh- u. Hilfsmaterial	2'049'673.25	4.1	2'163'700	4.9	2'116'592.70	4.4
333 Entsch. Werk- u. Dienstl. Dritter	4'890'077.75	9.7	4'341'500	9.8	4'616'679.15	9.7
334 Entsch. pers. Arbeitsl. Dritter	804'043.40	1.6	1'149'800	2.6	774'155.75	1.6
335 Haftpflicht- u. Sachversicherungspr.	121'992.00	0.2	123'200	0.3	116'687.70	0.2
336 Miet- u. Pachtzins	234'334.20	0.5	120'500	0.3	140'942.15	0.3
337 Fürsorgeausgaben	4'076'439.45	8.1	4'122'000	9.3	4'299'916.55	9.0
338 Gebühren, Kostenant., Uebrig	755'336.15	1.5	746'200	1.7	600'166.60	1.3
34 Ausgehende Beiträge	11'250'296.90	22.3	9'842'200	22.2	9'864'061.50	20.6
341 Beiträge an den Kanton	4'499'712.50	8.9	4'475'400	10.1	4'890'414.20	10.2
342 Beiträge an Gemeinden	2'059'708.35	4.1	293'000	0.7	343'026.50	0.7
343 Beiträge an Reg. u. Bezirksinstitute	2'967'746.95	5.9	3'254'700	7.3	2'911'129.70	6.1
344 Beiträge an Zweckverbände	1'002'997.20	2.0	1'018'700	2.3	1'030'670.70	2.2
345 Andere Beiträge	720'131.90	1.4	800'400	1.8	688'820.40	1.4
35 Verrechnungen	12'911'829.95	25.6	8'198'700	18.5	12'546'777.10	26.2
350 Abschreibungen	7'650'019.35	15.2	5'244'000	11.8	3'893'398.05	8.1
351 Rücklagen	2'789'959.75	5.5	391'300	0.9	6'277'259.15	13.1
354 Verrech. Leist. für and. Dienststellen	2'471'850.85	4.9	2'563'400	5.8	2'376'119.90	5.0

	<u>RECHNUNG 2007</u>	<u>%</u>	<u>BUDGET 2007</u>	<u>%</u>	<u>RECHNUNG 2006</u>	<u>%</u>
4 Ertrag	50'500'457.00	100.0	44'363'000	100.0	47'811'616.00	100.0
45 Verrechnungen	2'883'019.70	5.7	2'801'400	6.3	2'790'997.45	5.8
Entnahmen aus Rückstellungen	129'339.20	0.2	18'000	0.0	212'850.15	0.4
459 Verrech. Leist. für and. Dienststellen	2'753'680.50	5.5	2'783'400	6.3	2'578'147.30	5.4
46 Ertrag des Vermögens	4'361'674.40	8.6	3'510'900	7.9	4'803'184.65	10.0
460 Ertrag der Wertschriften u. Guthaben	3'355'408.35	6.6	2'616'500	5.9	3'897'494.10	8.1
462 Ertrag der Liegenschaften	1'006'266.05	2.0	894'400	2.0	905'690.55	1.9
47 Ertrag d. Steuern u. Abg.	24'863'252.15	49.3	25'629'000	57.8	27'808'416.30	58.2
470 Einkommens- u. Vermögenssteuern	24'631'725.10	48.8	25'400'000	57.3	27'571'203.05	57.7
472 Aufwandsteuern	231'527.05	0.5	229'000	0.5	237'213.25	0.5
48 Geb., Verkaufserl., Uebrig.	10'615'977.95	21.0	7'254'900	16.4	7'161'038.60	15.0
480 Gebühren u. Konz. f. Rechte	253'514.25	0.5	194'000	0.4	243'412.35	0.5
481 Provisionen	143'885.60	0.3	136'000	0.3	139'395.75	0.3
482 Geb. f. Dienst- u. Sachleistungen	4'266'868.60	8.4	4'663'000	10.5	4'332'919.30	9.1
483 Rückerstattungen	2'209'027.65	4.4	1'757'000	4.0	1'705'449.95	3.6
484 Erlös aus Verk. u. ausgef. Arbeiten	134'076.75	0.3	175'000	0.4	176'681.60	0.4
485 Uebrige Erträge	3'608'605.10	7.1	329'900	0.8	563'179.65	1.1
49 Eingehende Beiträge	7'776'532.80	15.4	5'166'800	11.6	5'247'979.00	11.0
490 Beiträge des Bundes	8'600.00	0.0	6'000	0.0	8'600.00	0.0
491 Beiträge des Kantons	796'407.60	1.6	515'000	1.1	869'336.45	1.8
492 Beiträge der Gemeinden	5'659'630.05	11.2	3'995'800	9.0	3'180'752.45	6.7
493 Uebrige Beiträge	420'479.00	0.8	400'000	0.9	400'392.50	0.8
495 Ersatzbeiträge u. Anschlussgebühren	891'416.15	1.8	250'000	0.6	788'897.60	1.7

Rechnung 2007 / Aufwand Total Fr. 50'500'457.00



Rechnung 2007 / Ertrag Total Fr. 50'500'457.00



LEHRERPENSIONSKASSE

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
951	Lehrerpensionskasse	17'521.80	17'521.80	18'100	18'100	18'535.80	18'535.80
230	Pensionen	17'444.00		18'000		18'458.00	
389	Uebrigter Aufwand	77.80		100		77.80	
452	Rückzahlungen						
510	Einlage in den Lehrerpensionsfonds						
570	Entnahmen aus dem Lehrerpensionsfonds		17'295.45		17'900		18'128.15
604	Ertrag der Wertschriften und Guthaben		226.35		200		407.65
920	Beiträge der Einwohnergemeinde						
932	Beiträge der Lehrerschaft						
	Bestand						Bestand
	Jahresanfang		Zuwachs			Abgang	Jahresende
	VERMOEGENS Bilanz						
	Aktiven	22'634.95				17'295.45	5'339.50
9111	Interne Anlagen	22'634.95				17'295.45	5'339.50
	Passiven	22'634.95				17'295.45	5'339.50
9120	Eigenkapital	22'634.95				17'295.45	5'339.50

VERMOEGENSBILANZ PER 31. DEZEMBER 2007

Bezeichnung	Aktiven	Passiven
<u>Aktiven</u>	<u>124'883'584.40</u>	
Finanzvermögen	82'239'685.20	
Flüssige Mittel	11'098'211.95	
Guthaben	20'098'871.20	
Anlagen	49'862'478.40	
Transitorische Aktiven	1'180'123.65	
Verwaltungsvermögen	42'643'899.20	
Sachgüter	11'117'762.75	
Darlehen und Beteiligungen	30'509'146.00	
Aktivierte Ausgaben	1'016'990.45	
Spezialfinanzierungen	0.00	
<u>Passiven</u>		<u>124'883'584.40</u>
Fremdkapital		30'924'991.20
Laufende Verpflichtungen		20'793'952.80
Langfristige Schulden		7'819'785.70
Verpflichtungen für Sonderrechnungen		1'808'546.10
Transitorische Passiven		502'706.60
Spezialfinanzierungen		50'231'363.75
Eigenkapital		43'727'229.45

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
1	Aktiven	138,560,411.65	307,190,762.85	320,867,590.10	124,883,584.40
10	Finanzvermögen	79,717,673.00	276,414,214.35	273,892,202.15	82,239,685.20
100	Flüssige Mittel	2,271,536.75	120,523,832.30	111,697,157.10	11,098,211.95
1000	Kasse	46,842.05	888,260.85	889,693.00	45,409.90
1000.01	Kasse Finanzverwaltung	46,842.05	888,260.85	889,693.00	45,409.90
1001	Postcheck	418,665.10	27,059,072.50	20,416,604.85	7,061,132.75
1001.01	Postcheck	418,665.10	27,059,072.50	20,416,604.85	7,061,132.75
1002	Banken	1,806,029.60	92,576,498.95	90,390,859.25	3,991,669.30
1002.01	Neue Aargauer Bank K/K	1,041,978.90	80,493,438.20	78,860,342.25	2,675,074.85
1002.11	Aarg. Kantonalbank K/K	36,658.65	11,641,944.95	11,394,993.15	283,610.45
1002.12	Aarg. Kantonalbank VVM	727,392.05	441,115.80	135,523.85	1,032,984.00
101	Guthaben	15,588,076.00	154,127,993.20	149,617,198.00	20,098,871.20
1012	Steuerguthaben	5,814,939.75	119,960,952.55	121,141,214.55	4,634,677.75
1012.01	Sammelkonto Steuern Servicelösung	5,467,882.65	57,923,121.60	59,004,391.00	4,386,613.25
1012.02	Direktzahlungen		4,508,566.60	4,508,566.60	
1012.03	VESR-Zahlungen		47,162,544.20	47,162,544.20	
1012.04	Aktien- und Quellensteuern		7,102,353.70	7,102,353.70	
1012.05	Rückerstattungen, Verrechnungen, Umbuchungen		1,492,760.35	1,492,760.35	
1012.06	Verrechnungssteuern neu		390,471.90	390,471.90	
1012.07	ASR-Steuern manuell	13,837.65	1,119,363.85	1,146,907.35	-13,705.85
1012.11	Nach- und Strafsteuern	7,393.10	1,303.75	7,393.10	1,303.75
1012.12	Grundstückgewinnsteuern	155,443.00	180,816.00	155,443.00	180,816.00
1012.13	Erbschafts-, Schenkungssteuern	170,383.35	79,650.60	170,383.35	79,650.60
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	81,720.85		19,662.60	62,058.25

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
1013.01	Regionales Zivilstandsamt	81,720.85		19,662.60	62,058.25
1015	Andere Debitoren	1,691,215.40	12,905,334.95	10,194,415.15	4,402,135.20
1015.01	Allgemeine Verwaltung	4,000.00		4,000.00	
1015.02	Oeffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	5,670.00		5,670.00	
1015.03	Erziehung, Bildung, Kultur	700.00		700.00	
1015.04	Gesundheit, Sport	4,426.90	420,272.65	424,699.55	
1015.05	Soziale Wohlfahrt	143,009.40	150.00	143,159.40	
1015.06	Raumplanung, Verkehr				
1015.09	Verschiedenes	28,800.00	199,004.60	29,250.00	198,554.60
1015.10	Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	389,936.80	579,641.85	558,140.75	411,437.90
1015.11	Sammelkonto Debitoren EWG	1,102,048.20	11,530,131.20	8,847,515.05	3,784,664.35
1015.12	Sammelkonto Debitoren OBG	12,624.10	176,134.65	181,280.40	7,478.35
1015.13	Sammelkonto Debitoren FW				
1016	Festgelder	8,000,000.00	21,000,000.00	18,000,000.00	11,000,000.00
1016.01	Neue Aargauer Bank	8,000,000.00	16,000,000.00	18,000,000.00	6,000,000.00
1016.02	Aarg. Kantonalbank		5,000,000.00		5,000,000.00
1019	Uebrige Guthaben	200.00	261,705.70	261,905.70	
1019.01	Vorschüsse	200.00		200.00	
1019.51	Vorsteuer LR Abfallbeseitigung		75,560.55	75,560.55	
1019.52	Vorsteuer IR Abfallbeseitigung				
1019.53	Vorsteuer LR Abwasserbeseitigung		74,964.95	74,964.95	
1019.54	Vorsteuer IR Abwasserbeseitigung		111,180.20	111,180.20	
102	Anlagen	60,592,427.45	582,265.20	11,312,214.25	49,862,478.40
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	20,646,550.00		4,391,050.00	16,255,500.00
1020.04	Obligationen und Pfandbriefe	18,946,550.00		4,291,050.00	14,655,500.00
1020.06	Schuldscheine	1,700,000.00		100,000.00	1,600,000.00

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
1021	Aktien und Anteilscheine	1,291,240.00	31,135.00	704,800.00	617,575.00
1021.01	Aktien	1,291,240.00	31,135.00	704,800.00	617,575.00
1021.02	Anteilscheine				
1022	Depot mit Verwaltungsmandat	34,354,313.00	456,130.20	5,501,622.20	29,308,821.00
1022.01	Depot mit Verwaltungsmandat	34,354,313.00	456,130.20	5,501,622.20	29,308,821.00
1023	Grundeigentum	4,278,290.00		615,280.00	3,663,010.00
1023.01	Finanzliegenschaften gemäss Verzeichnis	4,278,290.00		615,280.00	3,663,010.00
1025	Vorräte	22,034.45	95,000.00	99,462.05	17,572.40
1025.01	Reisechecks	22,034.45	95,000.00	99,462.05	17,572.40
103	Transitorische Aktiven	1,265,632.80	1,180,123.65	1,265,632.80	1,180,123.65
1039	Transitorische Aktiven	1,265,632.80	1,180,123.65	1,265,632.80	1,180,123.65
1039.01	Transitorische Aktiven	1,265,632.80	1,180,123.65	1,265,632.80	1,180,123.65
1103.99	Übernahme Saldovortrag				
11	Verwaltungsvermögen	57,016,764.30	29,309,926.00	43,682,791.10	42,643,899.20
114	Sachgüter	26,497,788.30	27,350,941.95	42,730,967.50	11,117,762.75
1141	Tiefbauten	7,245,106.55	1,277,907.80	7,017,958.85	1,505,055.50
1141.42	Herrichtung Parkanlage Simmenareal	533,130.30		533,130.30	
1141.79	Freiraumgestaltung Altstadt-Neustadt (CityPlus)	4,448,014.50	285,924.65	4,733,939.15	
1141.81	Bau des Verkehrskreisels in Lauffohr	734,260.20	551,365.60		1,285,625.80
1141.82	Verbreiterung Zurzacherstrasse und Schutzinseln	178,000.00			178,000.00

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
1141.83	Neugestaltung des Stadtgartens	273,142.20	5,409.85	278,552.05	
1141.84	Umbau der Zufahrtsrampe zum Parkhaus Eisi	248,359.75	39,043.55	287,403.30	
1141.85	Strassenerneuerung Museumstrasse	591,881.40	8,850.50	600,731.90	
1141.86	Strassenerneuerung Stapferstrasse	219,775.15	364,427.00	584,202.15	
1141.88	Bau der Mittelzone Aarauerstrasse	18,543.05	15,000.00		33,543.05
1141.89	Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Westquartier				
1141.90	Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses		7,886.65		7,886.65
1143	Hochbauten	19,252,681.75	2,958,591.80	12,598,566.30	9,612,707.25
1143.45	Schulanlage Bodenacker	11,916,050.50	79,717.00	11,995,767.50	
1143.47	Umbau des Schulhauses Freudenstein	4,328,841.40	830,189.80		5,159,031.20
1143.48	Sanierung des Salzhauses	599,973.80		599,973.80	
1143.49	Erneuerung und Erweiterung Sportanlage Au	1,787,238.60	1,154,270.05	2,825.00	2,938,683.65
1143.50	Projektierung Sporthalle Mülimatt	620,577.45	494,307.55		1,114,885.00
1143.51	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7		400,107.40		400,107.40
1143.52	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg				
1143.53	Sanierung der Hochwasserschäden im Hallenbad				
1143.54	Sanierung des Freibades 1. Etappe				
1146	Mobilien				
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		23,114,442.35	23,114,442.35	
1149.01	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		23,114,442.35	23,114,442.35	

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
115	Darlehen und Beteiligungen	29,668,646.00	1,000,000.00	159,500.00	30,509,146.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	29,352,846.00		126,500.00	29,226,346.00
1154.01	Eisi Parkhaus AG, Aktien	126,600.00			126,600.00
1154.02	IEB Holding AG, Aktienkapital	13,000,000.00			13,000,000.00
1154.03	Publis Public Info Service AG	1.00			1.00
1154.04	IEB Gruppe, Darlehen	11,000,000.00			11,000,000.00
1154.05	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse	3,226,245.00		126,500.00	3,099,745.00
1154.06	Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2,000,000.00			2,000,000.00
1155	Private Institutionen	315,800.00	1,000,000.00	33,000.00	1,282,800.00
1155.01	Anteilscheine	1,800.00			1,800.00
1155.02	Medizinisches Zentrum Brugg AG	305,000.00		32,000.00	273,000.00
1155.03	Darlehen	9,000.00		1,000.00	8,000.00
1155.04	Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa		1,000,000.00		1,000,000.00
117	Aktivierete Ausgaben	850,330.00	958,984.05	792,323.60	1,016,990.45
1171	Planungsausgaben	697,000.00	345,000.00	45,000.00	997,000.00
1171.09	Planungskredit Vision Mitte I	497,000.00	245,000.00		742,000.00
1171.10	Planungskredit Vision Mitte II	200,000.00	100,000.00	45,000.00	255,000.00
1171.11	Planungskredit Vision Mitte III				
1172	Verschiedene	153,330.00	613,984.05	747,323.60	19,990.45
1172.16	Beitrag Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch	153,330.00	76,670.00	230,000.00	
1172.17	Erarbeitung Altersleitbild Stadt Brugg		2,402.65		2,402.65
1172.18	Beitrag Gesellschaft Pro Vindonissa		500,000.00	500,000.00	

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
1172.19	APK; Ausfinanzierung und Besitzstand				
1172.20	Fusionsvorbereitungen Zusammen- schluss Brugg und Umiken		34,911.40	17,323.60	17,587.80
1172.21	Erarbeitung der Stadtentwicklungs- planung Brugg				
12	Spezialfinanzierungen	1,825,974.35	1,466,622.50	3,292,596.85	
128	Vorschüsse für Eigenwirtschafts- betriebe	1,825,974.35	1,466,622.50	3,292,596.85	
1284	Abwasserbeseitigung	1,825,974.35	1,466,622.50	3,292,596.85	
1284.15	Kanalisation Zurzacherstrasse	750,085.00	499,232.60	1,249,317.60	
1284.16	Kanalisation Museumstrasse	591,180.65		591,180.65	
1284.17	Kanalisation Stapferstrasse	351,882.80	184,710.60	536,593.40	
1284.18	Schmutzwasserleitung Hofstatt	73,206.30	430,282.25	503,488.55	
1284.19	Sauberwasserleitung Hofstatt	59,619.60	352,397.05	412,016.65	
1285	Abfallbewirtschaftung				
1285.01	Allg. Vorschusskonto				

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
2	Passiven	-138,560,411.65	74,788,658.60	88,465,485.85	-124,883,584.40
20	Fremdkapital	-31,492,168.05	68,145,795.85	68,712,972.70	-30,924,991.20
200	Laufende Verpflichtungen	-21,643,876.45	67,288,642.85	68,138,566.50	-20,793,952.80
2000	Kreditoren	-3,625,461.05	35,790,754.30	36,136,678.65	-3,279,536.70
2000.01	AHV, IV, EO, ALV und FAK	43,015.25	2,096,728.50	2,018,851.60	-34,861.65
2000.04	Aarg. Pensionskasse	-2,726.00	1,258,427.95	1,297,579.50	36,425.55
2000.05	Kreditoren	-3,666,122.70	32,027,730.60	32,702,120.60	-2,991,732.70
2000.06	Kreditoren Gutschriften				
2000.07	Vorsorgestiftung Musikschule		95,133.95	95,133.95	
2000.08	Lohnabzüge für Krankentaggeld	148.20	19,444.75	18,590.40	-706.15
2000.09	Lohnabzüge für Krankentaggeld				
	Musikschule	224.20	4,626.80	4,402.60	
2000.13	Offene ASR		288,661.75		-288,661.75
2001	Depotgelder	-474,674.05	32,706.15	26,232.65	-481,147.55
2001.01	Schlüsseldepot Tennisplatz	-8,780.00		600.00	-8,180.00
2001.02	Schlüsseldepot Sportanlage	-2,400.00			-2,400.00
2001.03	Schlüsseldepot Schulanlagen		50.00		-50.00
2001.10	Grabunterhaltsfonds	-463,494.05	32,656.15	25,632.65	-470,517.55
2006	Kontokorrente	-5,742,041.55	4,352,932.85	3,140,673.25	-6,954,301.15
2006.02	Ortsbürgergemeinde Brugg	-6,341.35	8,168.15	6,341.35	-8,168.15
2006.03	BWZ Brugg	-5,438,108.60		2,836,740.30	-2,601,368.30
2006.04	Interne Verrechnungen zu Ortsbürgergemeinde	-52,384.30	48,177.30	52,384.30	-48,177.30
2006.05	Interne Verrechnung zu BWZ	-245,207.30	4,296,587.40	245,207.30	-4,296,587.40
2007	Abrechnungskonten	-4,628,027.90	26,002,530.20	27,063,858.60	-3,566,699.50
2007.01	Staatssteuern	-3,456,441.60	23,396,516.00	24,076,904.05	-2,776,053.55

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
2007.02	Ref. Kirchensteuern Brugg	-327,600.15	1,135,242.50	1,161,682.30	-301,160.35
2007.03	Ref. Kirchensteuern Rein	-103,185.70	248,679.30	245,137.30	-106,727.70
2007.04	Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	-349,808.55	1,196,864.10	1,174,564.10	-372,108.55
2007.06	Quellensteuern				
2007.10	Steuern früherer Jahre		14,746.50	14,746.50	
2007.11	Christkath. Kirchgemeinde Baden-Brugg	-9,771.50	10,481.80	9,603.95	-10,649.35
2007.12	Offene ASR	-381,220.40		381,220.40	
2009	Uebrig laufende Verpflichtungen	-7,173,671.90	1,109,719.35	1,771,123.35	-6,512,267.90
2009.01	Durchlaufende Posten	-164,067.95	649,449.40	543,728.60	-269,788.75
2009.02	Steuervorauszahlungen				
2009.03	Kassa-, Abrechnungsdifferenzen	-15.60	0.05	0.05	-15.60
2009.04	Kautionen				
2009.05	Vorschüsse Sozialamt	4,072.05	39,762.80	33,142.50	-2,548.25
2009.06	Kontokorrent Inventar		19,963.65	19,963.65	
2009.07	Differenzen Debitoren				
2009.10	Schwankungsreserve Wertschriften	-6,987,988.00	31,135.00	792,672.20	-6,226,450.80
2009.51	MWST-Abfallbeseitigung	-18,148.40	89,764.40	98,268.70	-9,644.10
2009.53	MWST-Abwasserbeseitigung	1,002.25	267,457.75	268,341.80	1,886.30
2009.55	MWST Frei- und Hallenbad	-8,526.25	12,186.30	15,005.85	-5,706.70
2009.60	Eröffnungsbilanz				
202	Langfristige Schulden	-7,533,250.05	303,831.10	17,295.45	-7,819,785.70
2021	Schuldscheine	-7,533,250.05	303,831.10	17,295.45	-7,819,785.70
2021.01	Lehrerpensionskasse	-22,634.95		17,295.45	-5,339.50
2021.02	Fröhlichsche Stiftung	-1,268,850.15	22,847.10		-1,291,697.25
2021.03	Ortsbürgerlegatenfonds	-512,584.25	8,782.70		-521,366.95
2021.04	Ortsbürgergutsverwaltung	-3,404,000.00	90,000.00		-3,494,000.00
2021.05	Forstreserve	-1,734,241.85	167,456.05		-1,901,697.90
2021.06	Tschupphalde	-477,566.75	10,745.25		-488,312.00

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
2021.07	Heimatmuseum	-55,848.45	2,000.00		-57,848.45
2021.08	Stübli-Stübli	-57,523.65	2,000.00		-59,523.65
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-1,769,421.40	50,615.30	11,490.60	-1,808,546.10
2033	Stiftungen	-167,127.50	2,476.85	1,631.35	-167,973.00
2033.31	Legate für Berufserlernung	-71,209.20	1,246.15		-72,455.35
2033.32	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	-62,638.00	1,096.15		-63,734.15
2033.34	Weihnachtsbaumfonds	-13,944.90	134.55		-14,079.45
2033.52	Meyersche Stiftung	-19,335.40		1,631.35	-17,704.05
2035	Zuwendungen	-1,602,293.90	48,138.45	9,859.25	-1,640,573.10
2035.01	Schülerreisen	-20,760.20			-20,760.20
2035.02	Kinderkrippen	-223,774.25			-223,774.25
2035.03	Sozialfürsorge	-888,286.25			-888,286.25
2035.04	Freiwillige Sozialhilfe	-469,473.20	48,138.45	9,859.25	-507,752.40
205	Transitorische Passiven	-545,620.15	502,706.60	545,620.15	-502,706.60
2050	Transitorische Passiven	-545,620.15	502,706.60	545,620.15	-502,706.60
2050.01	Transitorische Passiven	-545,620.15	502,706.60	545,620.15	-502,706.60
22	Spezialfinanzierungen	-63,341,014.15	6,642,862.75	19,752,513.15	-50,231,363.75
228	Verpflichtungen	-63,341,014.15	6,642,862.75	19,752,513.15	-50,231,363.75
2284	Abwasserbeseitigung	-7,089,261.60	1,277,019.60	3,290,866.15	-5,075,415.05
2284.01	Allg. Verpflichtungskonto	-7,089,261.60	1,277,019.60	3,290,866.15	-5,075,415.05
2285	Abfallbewirtschaftung	-307,512.85		127,707.85	-179,805.00
2285.01	Allg. Verpflichtungskonto	-307,512.85		127,707.85	-179,805.00

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2007
2287	Übrige Spezialfinanzierungen	-5,832.20	361,000.50		-366,832.70
2287.01	WGV-Projekt Feuerwehr	-5,832.20	35,553.55		-41,385.75
2287.02	Regionalpolizei		325,446.95		-325,446.95
2288	Spezialfonds	-1,100,260.90	92,982.90		-1,193,243.80
2288.01	Oeffentliche Schutzräume	-40,797.00	9,900.00		-50,697.00
2288.02	Ersatzabgabe Abstellplätze	-1,059,463.90	83,082.90		-1,142,546.80
2289	Passivierte Abschreibungen	-54,838,146.60	4,911,859.75	16,333,939.15	-43,416,067.20
2289.21	Indirekte Abschreibungen	-11,608,998.05			-11,608,998.05
2289.23	Jubiläumsfonds	-587,032.90			-587,032.90
2289.24	Bes. Bauwerke und Altstadt- sanierung	-5,500,000.00		4,733,939.15	-766,060.85
2289.25	Schulanlage Bodenacker	-11,600,000.00		11,600,000.00	
2289.31	Vorausgenommene Abschreibungen	-25,542,115.65	4,911,859.75		-30,453,975.40
23	Eigenkapital	-43,727,229.45			-43,727,229.45
239	Eigenkapital	-43,727,229.45			-43,727,229.45
2390	Eigenkapital	-43,727,229.45			-43,727,229.45
2390.01	Ungebundenes Eigenkapital	-26,700,000.00			-26,700,000.00
2390.02	Zweckgebundenes Eigenkapital	-3,027,229.45			-3,027,229.45
2390.03	Steuerausgleichsreserve	-2,000,000.00			-2,000,000.00
2390.04	Reserve für Eventualverpflichtung gegenüber der Aarg. Pensionskasse	-12,000,000.00			-12,000,000.00

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Jahreszins in Fr.	Bilanzwert 1.1.2007	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2007
Finanzliegenschaften				72'350	7'647'400	341'427.10	4'278'290	-615'280	0	3'663'010
Brugg										
Buchhalde	OeA	56		565			1'000			1'000
Buchhalde	OeA	57		573			1'000			1'000
Buchhalde	OeA	254		1'600			3'000			3'000
Brunnenmühle	OeA/B	84	85	9'249	1'803'000	81'916.00	400'000			400'000
			87		141'000	3'020.00				
			2275			inkl.				
			36	Baurecht						
			894	Baurecht						
Zurzacherstrasse 51	WG3/W2	145	1	2'457	486'000	7'200.00	491'400			491'400
Brackenweg 12	WG3/W2		1'225		189'000	3'600.00				
Spitalrain	A	393	107	766	2'615'000	68'562.10	600'000			600'000
			108		73'000	inkl.				
Spitalrain	A	397	131	56	125'000	500.00				
Untere Hofstatt 6	A	542	227	126	299'000		31'500			31'500
Laurstrasse 11	OeB	675	139	2'476	1'201'000	47'624.45	700'000			700'000
Laurstrasse 7	OeB	677	1'134	1'951		38'400.00	800'000			
			378	Baurecht		inkl.				
			1'215	Baurecht		inkl.				800'000
Reutenen	Ar2	745		1'968		19'520.00	20'000			20'000
Schorrer	WG3	796		259			2'000			2'000
Im Steiger	Ar1	1'377		4'468		132.00	175'000	-175'000		0
Im Steiger	Ar1	1'378		3'669		108.00	440'280	-440'280		0
Unterhag	L	1'430		4'550			16'000			16'000
Au	Ar2	1'543		2'188			46'000			46'000
Schulthess-Allee 12	W4	1'709	1'520	600	525'000	24'120	150'000			150'000
Wickihalde	W2/Wa	1'869		10'972			1'000			1'000
			926	Baurecht						
Rosengartenweg	W3	2'338		172						
Au/Waschhaus	W3	4'172	1'853	35	7'000					
Im Aegelmoos	Ar1	4'185		4'472		250.00	269'300			269'300
Aegerten	Ar1	4'224	2'052	5'448	79'000	31'046.00	11'000			11'000
Zurzacherstrasse 74	W3	4'416	1'904	386	100'000		77'200			77'200
Wildschachen	L	1'951		897						

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Jahreszins in Fr.	Bilanzwert 1.1.2007	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2007
<u>Rinken</u>										
Lee		181		2'418		109.00	5'000			5'000
<u>Windisch</u>										
Sohrenmatten		1'499		6'308	4'400	441.55	14'610			14'610
Untere Reutenen		2'093		1'500		14'878.00	23'000			23'000
Markthalle 1/2 Anteil		1'472		2'221						

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert		Fremdmieten in Fr.	Bilanzwert 1.1.2007	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2007
					Gebäude / Land						
Schulbauten				83'777	99'463'000	125'512.00		0		0	0
Freudenstein	OeB	303	1'478 1'568 740	6'439	4'963'000 4'911'000 429'000	14'640.00					
Schulhausplatz	A/OeB	404	758 759 1'292 117 403 2'243 1'736	21'527	5'997'000 446'000 2'696'000 13'000 7'000 22'000 16'555'000	25'450.00 11'845.00					
Hallwylerschulhaus											
Kirchplatz Latein Schulh.	A	407	127	224	1'650'000						
Schützenmatt	OeB	1'580	424	775	2'063'000						
Bodenacker	OeB	3'017	2'685	16'717	9'864'000						
Schulanlage	OeB	4'084	2'071	21'500	3'486'000						
Au, Erie, Langmatt			2'072 2'179 2'180 2'543		2'031'000 4'887'000 3'761'000 13'815'000	16'840.00					
Kindergarten Weiermatt			124	Baurecht	733'000						
Museumstrasse	W4	350		1'127							
Annerstrasse, Ki Ga	OeB	642	1'179	3'945	1'239'000	48'937.00					
Gewerbeschulhaus			1'666		11'527'000	6'360.00					
Kindergarten Bilander			2'183	Baurecht	503'000						
Ki Ga Sommerhalde	W3	4'439	2'468	1'187	689'000						
Kindergarten Laufrohr	OeB	4'045	1'815	848	782'000	1'440.00					
Simmengut	OeB	679		2'333							
Musikschule Simmengut	OeB	680	828 657	2'774	2'337'000 654'000						
Windisch											
Mülimatt	OeB	2'399	1'057 1'073 1'146	4'381	2'785'000 574'000 44'000						

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude	Fremdmieten ohne Bün ten	Bilanzwert 1.1.2007	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2007
Verwaltungsliegenschaften				500'949	53'770'000	504'182.70		0		0
Brugg										
228 Strassenparzellen				274'990						
Vorstadt 19	A/OeB	10	52	1'828	2'249'000					
Zollplätzli	Str/U	39	59		64'000					
Ländistrasse		127	83	Baurecht	326'000					
Freudenstein/Schönegg	OeA	331	2'242	5'624	90'000					
Regenbecken Schönegg	OeA		420		386'000					
Freudenstein	OeA	339		753						
Renggerstrasse	OeA	381		484						
Storchengasse	A	477	145	171	298'000					
Hauptstrasse 60/Amtshaus	A	494	178	179	1'496'000	34'376.00				
Untere Hofstatt 4	A	540	228	840	5'499'000	100'000.00				
Untere Hofstatt 10	A	544	225	115	202'000	1'320.00				
Untere Hofstatt/Salzhaus	A	546	214	670	2'125'000					
Hohlweg	Wa	579		815						
Hohlweg/Friedhof	OeA/B	581	672	13'164	760'000					
			1'229		192'000					
Hohlweg	OeA/Wa	601		4'220						
Hauptstrasse 12	W4	654	476	1'308	4'252'000	178'325.45				
Schulthess-Allee 4	W4	657	638	353	1'436'000	10'544.60				
Schulthessallee	Str/OeA	660	869		100'000					
Törlirain	OeB	667	396	489	1'381'000	2'428.00				
Meyersgut	OeB	674		1'889						
Laurstrasse	OeB	676		299						
Eisi	Str/OeB	689	2'683	4'498	1'298'000	39'112.00				
Meyersgut/Hauptstr. 3	OeB	691	304	4'035	3'099'000	21'418.85				
			306	Baurecht	321'000	10'000.00				
			308		181'000					
/Hauptstr. 5			302		778'000					
Bahnhofstrasse	WGL	704		558		5'000.00				

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Fremdmieten ohne Bünten	Bilanzwert 1.1.2007	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2007
Altenburg	Wa	1'051		7'169						
Altenburg	OeB/Wa	1'108		13'718						
Unterhag	L	1'178		1'140						
Unterhag	L	1'191		5'351						
Im Steiger	Ar2/Wa	1'374		5'249						
Schachen	OeA/Wa	1'473		10'788						
Wildschachen		1'533	2'409	Baurecht	66'000					
Frei- und Hallenbad	OeB	1'699	1'296	24'502	79'000					
			1'297		1'027'000	200.00				
			582		7'806'000	9'819.00				
			2289		305'000					
Schulthess-Allee	W4	1'709	473	801	507'000	18'014.00				
Zurzacherstrasse	WG3	2'336		7						
Stahlrain/Werkhof/Feuerwehr	OeA	2'365	1'144	9'135	9'246'000					
Gärtnerei			2'644		643'000	20'000.00				
			269		263'000					
			333		252'000					
			349		104'000					
Friedhofweg 1+3			960		533'000	26'204.80				
Aeuss.Hofacker/Reinerstr.	OeB	4'076	1'864	766	472'000					
Müller matt	Ar1	4'174		10'341						
Freiengut/Stadion Au	OeB	4'203	1'926	1'228	362'000	16'200.00				
			1'954		18'000					
			2'172		90'000					
Au/Stadion	OeB/Fz	4'210	2'070	74'857	1'934'000	8'000.00				
			2'389		31'000					
			2'390		46'000					
			1'872	Baurecht		1'500.00				
			1'824	Baurecht		524.00				
Aufeldstrasse	Fz	4'211		4'654		60.00				
Aufeldstrasse	OeB	4'436		1'870						
Kühergut	Fz	4'215		7'241		1'136.00				
im Gländ	L	4'315	2'407	1'462	328'000					
Auhof	Wa	4'440	2'406	2'800	483'000					

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Fremdmieten ohne Bün ten	Bilanzwert 1.1.2007	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2007
OSO-Anlage Altersheim			2'222	Baurecht	1'470'000					
ZS-Anl. Fröhlichstrasse		2'068	1'728	Baurecht	655'000					
Personenunterstand		4'650	415	Baurecht	21'000					
<u>Windisch</u>										
Schiessanlage										
Geissenschachen		1'578	238		175'000					
			239		104'000					
			525		217'000					
Gaswerkstrasse		2'912		34						
<u>Rüfenach</u>										
Linden		443		554						

